

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig wöchentlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Beilage für lokale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Rechnungen die Beilage für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 93.

Freitag, den 24. Februar

1893.

Taunusstrasse 13. **Conrad Krell,** Geisbergstrasse 2.

Special-Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe.

Specialität: **Complete Küchen-Einrichtungen**

in allen Preislagen von Mk. 75 an.

Sämmtliche Küchen-Möbel in grösster Auswahl.

Cataloge und Preisverzeichnisse stehen gratis zu Diensten.

2884

Glanzblech-Fülllösen,

3 Prozent Kohlenersparnis, empfiehlt

3225

Altman's Nachf., Bleichstraße 24.

Gummi-Betteinlagen

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfehlen in nur besten Qualitäten

3223

Gebr. Kirschhöfer,

Langgasse 32, „im Adler“.

La getrocknete Gemüse

in 100-Gramm-Päckchen zu beigestellten Preisen in Pf.: Stangenbohnen, Langschnitt = 2 Kg. Conserven 40 (1/2 Päckchen 20 Pf.), junge grüne Bänderbohnen, extrafein = 1 Kg. Conserven 50, Weißkraut 18, Winterkohl 26, Kürbis 30, Oberkohltrabi 30, Rothkraut 30, gelbe Erdkohltrabi oder Stedrüben 20, Carotten 18, Rosenkohl 60, Leipziger Allerlei 32, Zucchini 18, 25, 32; Spinat (= 1 1/2 Kg. frischer) 50 Pf. empfiehlt als sehr practisch und vorthelhaft für jeden Haushalt

2772

A. Mollath, Michelsberg 14.

Frühjahrs-Saison 1893.

Sämmtliche Neuheiten sind in grossartiger Auswahl eingetroffen.

Meyer-Schirg,

vorm. E. Weissgerber,

Gr. Burgstrasse 5.

Gr. Burgstrasse 5.

Specialgeschäft für Damen- u. Kinder-Confection.

3550

Man annonciert
im
„Wiesbadener Tagblatt“

mit wirklichem, dauerndem Erfolge in Stadt und Land.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist hier in jeder Familie unentbehrlich,
namentlich aber in der kaufähigen Bevölkerung überall gelesen.

Dies zu beachten, liegt im Interesse des Publikums, insbesondere aber der
anregenden Geschäftswelt.

Acquisiteure werden nicht beschäftigt.

Schwarze Cachemire-, Foulé-, Cheviot-, Damasse- **Reste**
zu **Confirmanden-**

und Trauer-Costumes empfiehlt billigst

Carl Meilinger's Special-Reste-Geschäft,

Marktstrasse 26, 1. Stock (Neubau: Drei Könige).

Blindenheim.

Korb- und Bürstenwaren aller Art, Rohr- und Stuhlgeflecht,
sowie Strickarbeiten werden im

Blindenheim, Mauergasse 7,

verkauft, bezw. angefertigt. Bestellungen zum Abholen von
Stühlen, sowie zum Stimmen von Clavieren durch einen Anstalts-
zögling werden daselbst entgegengenommen. 360

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Engagiertes Personal bis Ende Februar: **The Brothers Webb**,
Jojo & Ruté, musik. Clowns und Excentrique. (Großartig.) **Ben**
Marrah, das Wunder auf routirendem Apparat. (Einzig in seiner
Art.) **Miss Viktoria**, Luft-Gymnastikerin. (Ohne Concurrenz.) **Frl.**
Elise Münnigsdörfer, Contra-Altsopran. **Herr Carlo Antonino**,
Wiener Gesangshumorist. **Herr Fritz Wacker**, kom. excentrisch.
Thyroler.

Sonn- und Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-
Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. —
Donnerstags Vorstellung bei Nichtrauchen.

Billetverkauf bei den Herren **L. A. Mascke**, Wilhelmstraße 30,
Bernh. Cratz, Kirchgasse 50, **H. Reifner**, Taunusstraße 7. 345

Brennholz,

gemischtes Abfallholz per Centner Mk. 1.20,
fein gespalt. Anzündholz „ „ 2.20,

liefert frei in's Haus

24673

W. Gail Wwe.,

Dohheimerstraße 33.

Telephon No. 84.

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt

1488

Ernst Unverzagt,

Modewaaren- u. Putz-Geschäft,
11. Webergasse 11.

Kohlen.

Prima Qual. gewaschene Rußkohlen, direct von
Waggon verladen:

Korngröße I gr. 40/70 Rmtr. 22.50 Mk. | pro 1000 Stk.
" II mittel 20/40 " 22.00 " | frei an's Haus

mit 2 % Sconto bei Baarzahlung innerhalb 10 Tagen, ganz
Waggon-Ladungen entsprechend billiger, empfehle zur gefl. Abnahme.

Wilh. Linnenkohl, Kohlen-Handlung,
Ellenbogengasse 17.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag
Langgasse 27.

Kaufgesuche

Möbilen aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden
zu kaufen gesucht. Offerten u. M. V. 480 a. d. Tagbl.-Verlag.

Wendeltreppe, gebraucht, 3 Mtr. hoch, 1 Mtr. Durchmesser, zu kaufen gesucht. Angebote zu richten Adelsheimstraße 56, Part. 4064

Salon-Gaslüster mit Jüglampe, 1 1/2 Meter lang, zu kaufen ges. Auerbungen mit Preisangebe unter W. V. 417 an den Tagbl.-Verlag erheben.

Eine These zu kaufen gesucht Mauerstraße 10, Lederhandlung.

Verkäufe

Die Gastwirthschaft

Das altrenommierte Gasthaus im oberen Rheingau ist unter günstigen Bedingungen von Frühjahr an zu verpachten, event. zu verkaufen. Inventar geht mit zum Eigentum über. Das Geschäft ist nachweisbar gut, mit vielem Fremdenverkehr, die Lage am Zusammenstoß dreier frequenter Schaufen.

Bewerber belieben sich zu wenden an den Eigentümer **Jakob Koop, Gasthaus zur Krone, Rendorf (Rheingau).**

Ein Spezereigeschäft, gute Lage, schöne Wohnung, g. preisw. Miete, ist wegen anderer Unternehmung abzugeben. Etwas Fadentische erwünscht. Näh. **Jos. Imand, Kl. Burgstraße 8.** 436

Ein kl. Spezerei-Geschäft m. Inventar per sofort oder später abgeben. Näh. **G. Blumer, Nerostraße 44.** 3876

Ein gut gehendes Milchgeschäft zu verk. Näh. Tagbl.-Verlag. 4106

Ein Cigarrengeschäft in bester Lage der Stadt ist anderer Unternehmung wegen sofort zu verkaufen. Näh. durch die Agentur **Daniel Kahn, 10. Sebanstraße 10.** 4120

Ein wenig getragener Abendmantel in Radform billig zu verkaufen Nerostraße 10, 1. St. r. 4105

Zu verkaufen: 1 Damen-Regenmantel und 1 Umhang, 2 Knaben-Überzieher und 1 Kinder-Regenmantel. Die Sachen sind gut erhalten. Weberstraße 4, 1. St. 4105

Radern (i. Hoch- u. Gonditor-Verkehr) b. zu verk. Schulberg 9, Part. 3990

Pianino, sehr gut erhalten, mit ausgezeichnetem Ton, preiswürdig zu verkaufen Bertramstraße 15, 1. l. 3990

Tafel-Clavier, noch sehr gut, zu v. Weberstraße 5. 3990

Wegen Mangel an Raum ist ein wohlhaltener Stuhlstuhl (Irmeler) von schönem Ton billig zu verkaufen Neubauerstraße 12, 2 Tr. 4026

Concertstuhl von Bechstein Verhältnisse halber zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4026

Ein prachtvolles ächtes Amati-Cello, vorzüglich im Ton, billig zu verkaufen bei **R. Weidemann, Wiesbaden, Saalgasse 46.** 3815

Zu verkaufen 30 Stück Schwefelabdrücke der berühmtesten großen römischen Gemmen, tadellos erhalten, in einem Glasfahnen zusammengefasst resp. befestigt, über 300 Jahre alt. Offerten unter W. V. 418 an den Tagbl.-Verlag erheben. 4046

Zu verkaufen ein zweischläfiges Bett mit oder ohne Deckbett. Adlerstraße 48, 2. l. 4078

Zwei neue polierte Koffhaare-Betten, schöne neue Canapes billig abzugeben Michaelsberg 9, 2. St. l. 4078

Zu verkaufen mehrere gebr. Betten und Bettstellen Albrechtstraße 31. 1129

Ein Deckbett mit zwei Kissen (rother Barchent) billig zu verkaufen Bleichstraße 25, Part. 24049

Eine Mahagoni-Bettstelle mit Sprungabgabe, Koffhaarmatratze etc., sowie ein vollständiges Bett (eiserne Bettstelle) zu verkaufen Adelsheimstraße 50, Hinterb. l. 3971

Eine zweischläf. last. Bettstelle (neu) mit hohem Haupt, Sprungabgabe, 8-theil. Matratze u. Kissen zu verkaufen Casellstraße 1, 1. St. 24229

Zwei guterb. Ainderbettstellen zu verk. Bleichstraße 22. 2624

Chaiselongue (Divan) zu verkaufen Dranienstraße 23, 2. 24049

Blind-Garnituren von 195 M. an. **Ph. Lendle, Marktstr. 22.** 4002

Romeltaschensopha u. 4 Sessel zu vt. Helenenstraße 28, 5. 4002

Ein gut erhaltenes Sopha zu verkaufen Adelsheimstraße 18, 2 Tr. 4066

Eine noch neue Anrichte billig zu verkaufen Goldgasse 22. 4066

Eine Bibliothek (Prachtkind), Aush. matt, sowie ein schöner Bücherschrank preiswerth zu verkaufen Moritzstraße 44, Part. 3662

Ein Glaschrank (für Geschäftszwecke) ist sehr billig zu verkaufen Moritzstraße 16, 1. Et. 24043

Ein- und 2-thür. Kleider- u. Küchenschränke, Waschkommode, Bettstellen, Nachttische, Tische u. Küchenbretter zu verkaufen Helenenstraße 18, Schreiner **Kreiner.** 24043

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandliste, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchenbretter zu verkaufen Schachtstraße 19, Schreiner **Thurn.** 2915

Für Hotel oder Pension passende Schränke, vorzügl. gearbeitet (4 aneinander hängende), 1 Schlafzimmer-Einrichtung (grau mit blau), 1 Sessel zu verkaufen Herrngartenstraße 5, 2 r. 3682

Ein neuer Eichen-Schreibsecretär (alt Eichen) zu verkaufen Frankenstraße 18, 1. St. r. 3257

Billig zu verkaufen eine Ladentheke, eichen-lacirt mit 12 Schubladen, 2 Mtr. lang, neue und gebrauchte 1- u. 2-thür. Kleiderschränke, neue u. gebrauchte Küchenschränke, gebrauchte Tische von 2 M. 50 an, Stühle von 1 M. 50 Pf. an, neue und gebrauchte Matratzen, neue 3-theilige von 18 M. an, 1-theilige mit Stiel 12 M. Möbel jeder Art sind stets zu haben 30. Hochstraße 30, nahe dem Michaelsberg. 4074

Eine gut erhaltene These mit Marmorplatte, sowie verschiedene Haken mit Reißern, passend für Metzger, billig zu verkaufen Hefnergasse 19, im Laden. 3682

Zwei Erker-Bestelle und eine These billig zu verkaufen bei **P. Braun, Wilhelmstraße.** 3257

Gebrauchter Landauer, ein Halbverdeck, ein neues Tapezirer-Karrenchen billig zu verkaufen Friedrichstraße 36. 4074

Ein neuer Einsp.-Wagen und ein Ziehkarren zu verkaufen. **Ph. Beck, Wehrstraße 22.** 2742

Ein in gutem Zustande befindlicher Schnepfkarren billig zu verkaufen. Näh. beim Schmied **Tittes, Zahnstraße 19.** 3948

Für Steinbauer od. Bau-Unternehmer. Eine 2-räderige Rolle, circa 80 Centner tragend, ist sehr billig zu verkaufen. Näh. Zahnstraße 9. 3993

Vollständig neues Bichelette billig zu verkaufen Friedrichstraße 27, Part. 3831

Ein Damen-Velociped (Zweirad), nur zwei oder drei Mal gebraucht, ist preiswerth zu verkaufen. **Villa Helene, Sonnenbergstraße 9.** 3947

Ein noch wenig gebrauchter vernickelter Kinderwagen preisw. zu verkaufen Seilmundstraße 62, 2. St. l. 3947

Ein Koffgeßell mit Reitriemen, 1 Karrensattel mit Trag, 1 Hintergeschirr mit Kette, 1 Zettel und zwei Hafteraschen billig zu verkaufen bei **K. Fischer, Diebriehstraße 19.** 3947

Ein gebrauchtes Einspänner-Chaise-Geschirr und ein Küchenschrank mit Glasaussatz billig zu verkaufen. **K. Fischer, Diebriehstraße 19.** 4062

Ein eisernes Reservoir, ca. 2 Mtr. hoch, 2 Mtr. breit, 0,40 tief, zu verkaufen. **L. Hess, Webergasse 4.** 3476

Liegender Decker Motor, 1/2-pf. (noch im Betrieb), wegen Aufstellung einer größeren Maschine unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. **Druckerei J. Roth, Römerberg 17.** 3473

Zu verkaufen oder zu verleihen eine neue Doppelpumpe mit 10 lfd. Mtr. Patentischlauch Platterstraße 10. 3405

Zwei schöne Erkerstühle mit Kissen u. Stauwerke, 1,46 Mtr. breit, 2,15 Mtr. hoch, billig zu verk. Näh. Kirchhofgasse 7, 1. St. 4097

Ein noch gut erhaltener Restaurations-Serd sofort billig zu verkaufen. **Rheinische Weinstube, Spiegelgasse 4.** 4092

Ein Kastenofen mit Rohr zu verkaufen. Näh. Schulberg 9, Part. 3900 Bierflaschen, 2000 Weinsflaschen, 2000 Bordeauxflaschen, sowie verschiedene andere Sorten werden, um zu raumen, zu jedem annehmbaren Preise abgegeben. **Kirchgasse 36. N. Bibo, Römerberg 2.** 3948

Zwei Brand Backsteine (sehr gute Abfahrt) zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 44. 3737

Zu verkaufen eine schwarz-grau getigerte Dogge, 1 1/2 Jahr alt, für jeden Hund brauchbar. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3248

Ein großer wachsender Hund billig zu verkaufen. Näh. Neugasse 2, Laden. 3248

Für Gärtner. Frischer Pferdemist kann karren- u. wagenweise geliefert werden. In erfragen im Tagbl.-Verlag. 4101

Langgasse 20/22,
Neubau.**J. Hertz,**Langgasse 20/22,
Neubau.

beehrt sich den

Empfang der Neuheiten für die Frühjahrs-Saison
in
Damen-Kleiderstoffen und Confections

hiermit ergebenst anzuzeigen.

3563

Colonialwaaren-Versteigerung.**Sente**

Freitag, den 24. Februar cr., Morgens 9^{1/2} und
Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auf-
trags wegen Geschäfts-Aufgabe in meinem Auctions-locale

3. Adolphstraße 3,

Eingang durch's Thor,

den ganzen Restbestand an:

Colonial-Waaren aller Art, Ci-
garren etc., Cognac, Weine, Liqueure,
Champagner etc.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

382

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Confect- und Back-Mehl

in bekannter Güte empfiehlt

2470

A. H. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15.

Ottylikon.

Bestes und einfachstes Flecken-Reinigungsmittel zum
Entfernen aller nur denkbaren Flecken aus Stoffen,
Kleidungsstücken und sonstigen Gegenständen. — Erfolg
garantirt. Prospekte gratis und franco. 3513

In Flaschen à 60 Pf. und Mk. 1.—.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden und Umgegend

Eduard Weygandt,

Droguenhandlung, Kirchgasse 18.

Waschbütteln und Waschzuberin allen Größen, Waschbürsten und Waschklammern
empfiehlt billigst 320**H. Becker, Kirchgasse 8.****Wasch-Anstalt mit Bleiche**

22. Walfmühlstraße 22.

Empfehle mich zur Uebernahme von Herrschaftswäsche, von
größerer Pensionshäuser, bei stets prompter Bedienung und sorgfältiger
Ausführung. Preise nach Uebereinkunft. Bestellungen p. Postkarte erbeten.
Frau M. Behnke. 320

Rouleaux, neue, für Schaufenster o. Balkon passend, 6 St. Stramm-
rahmen, blau, billig zu verkaufen Adelsheidstraße 62, Frontsp.

Gelegenheitskauf.

Eine Parthie eleganter

Kinder-Mäntel (Modelle),

nur Neuheiten der Frühjahrs-Saison, geben zu den billigsten Engros-Preisen ab.

3205

Gebr. Reifenberg Nachfolger,

Webergasse 8.

Geschwister Meyer,

Kirchgasse 49,

empfehlen

Gardinen u. Rouleaux-Stoffe

in grösster Auswahl und jeder Preislage.

3997

Frühjahrs-Saison 1893.

Sämmtliche

Neuheiten

sind eingetroffen.

S. Hamburger,

Langgasse 11.

Neu
aufgenommen:

Costumes in grösster Auswahl.
Allein-Verkauf der ächt Tyroler Loden-Costumes
und Loden-Stoffe.

1611

Eine Parthie zurückgesetzter Glacé-Handschuhe
verkauft bedeutend unter dem Selbstkostenpreise.

1509

M. Pfister,
Neue Colonnade 6.

Robes Confections.

2478

Neugasse 12, 2. Sophie Müller-Schöler, Neugasse 12, 2.

Dr. med. Loh,

Specialarzt für Naturheilverfahren und

Kneipp'sche Kuren.

Wöchentliche Kurkosten 17—21 Mark. Prosp. gratis.

Badhaus zur Krone.

2271

Badische Rierenkartoffeln u. Magnum bonum sind billigst
zu haben Dranienstrasse 34. W. Schneider.

2547

 Eine französische Lehrerin sucht gegen Stunden freie Station in einer guten Familie. Offerten unter E. W. 445 an den Tagbl.-Verlag.

Dame professeur diplômée à Paris donne des leçons de français dans toutes les branches. Louisenplatz 3. Part. chez elle de 12 à 1 h.

Française

ayant quitté Paris depuis peu, désire donner leçons de conversation. Marktstrasse 8, 2.

Leçons de Français d'une Institutrice française s'adresser chez Feller & Geck. 2071

italienischer Unterricht wird von einer Italienerin erteilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Anfänger erh. billigen Violinunterricht Taunusstrasse 43, 8. 3506

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art. 2072
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslotolen.

Immobilien zu verkaufen.

Ein Haus (Altehaibstraße) mit 1200 M. Ueberflus zu verkaufen; auch wird ein Restkaufschilling in Zahlung genommen. Jul. Glässner, Michelsberg 26.

Villa im Nerothal

zu verkaufen od. ganz oder etagenweise zu verm. Näh. Nerothal 18. 2074
Ein neues Geschäftshaus mit doppelten Wohnungen (Ueberflus 1300 M.) zu verkaufen. Sprechstunden 1-3 Uhr.

Jul. Glässner, Michelsberg 26.

Villa Möhringstr. 8 zu verkaufen. Näh. Möhringstr. 10. 2073

Villa Mainzerstraße 32 zu verl. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 2672
Für Schuhmacher, Schneider, Flaschenbierhändler u. vorz. geeignet. 4 Stöck. gut geb. Haus, in centraler Stadtlage, gut rentierend, für 39,000 M., bei 4000 M. Anz., sofort zu verkaufen. Näh. bei dem Beauftragten 3843
Otto Engel, Immo.-Geschäft, Friedrichstr. 26.

Neues Haus mit Thorfahrt, zu jed. Geschäft geeignet, Bäcker, Metzger, auch Flaschenbierhändler, in gut. Lage zu verkaufen. Preis 100,000 M. mit günstigen Bed. Offerten unter G. T. 391 an den Tagbl.-Verlag abzugeben. 3853

Villa,

prachtvolle Fernsicht, 12 Zimmer, gegenwärtig vermietet, zu verkaufen, auch gegen Bauplatz oder Haus zum Umbau in Tauch zu nehmen. Offerten unter Z. A. Z. 507 an den Tagbl.-Verlag erb. 24504

Meines, in bestem Zustande befindliches, schönes Haus, zur Einrichtung einer Speisewirtschaft, eines möblierten Hauses, ferner seines Gartens und seiner frequenten Lage wegen für viele Geschäfte, besonders für Bäckerei, Conditorei mit Café, Waarenhandlungen u. geeignet, zum Preise von 66,000 M. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 3636
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstraße 18.

Alwinenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 2075

Wegen Sterbefall per sofort zu verkaufen Villa m. gr. Garten, Bierstadterstraße, durch 3894

J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

In der Kirchgasse massiv. Geschäftshaus, vorzügl. Lage, preisw. zu verkaufen; auch als ausgezeichnete Capitalanlage speziell geeignet, da das ganze Capital mit 5 1/2 % verzinst wird. Auch wird das Erträgnis in Bälde sich erhöhen. Näh. bei dem Beauftragten Otto Engel, Friedrichstraße 26. 3983

Ein in der **Philippbergstr.** belegen. Haus, das nach Abzug der Kosten noch ca. 1500 M. frei rentiert, ist unter günstigen Bedingungen zu verl. Näh. Tagbl.-Verlag. 4014
Zu verl. prachtv. Villa mit gr. Garten (Parkstr.) durch 3896
J. Chr. Glücklich.

Zu verl. die Villa Sonnenbergerstraße 6 (Park-Villa), enthält circa 20 Zimmer, Manfarden und Zubehör, Stallung für 4 Pferde, Kiemsen, Garten, ca. 1 1/2 Morgen, event. auch für längere Jahre zu vermieten. Das gut erhaltene Mobiliar und Inventar ist preiswerth käuflich zu erwerben. Alles Nähere nur durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Wiesbaden. 3863

Villenbauplatz Mainzerstraße 23 u. 32b zu verl. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 2673

Victoriastraße u. verlängerte Neumühlwegstraße (15 Meter breit) sind Bauplätze, incl. Straßenlothen, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Victoriastraße 25, Part. 22914

Ein schöner Bauplatz, an einer ebenen fertigen Straße belegen und zu Doppelhäusern eingetheilt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Bei Ausführung der Gebäude könnte auch Baukapital bis zur gewissen Höhe geschossen werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2951
180 Ruthen Land, an lebhafter Verkehrsstraße, die Ruthe zu 90 M. zu verkaufen.

Jul. Glässner, Michelsberg 26. 71

Ein Acker, ca. 70 M., preisw. zu verl. Ph. Faber, Hellmündstr. 54. 3880
Obstgarten, 1 1/2 Morgen m. Wasserleitung, pass. f. Gärtner, a. d. oberen Frankfurterstraße zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein Haus in guter Lage wird mit 12,000 M. Anzahlung zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4015

Zu guter Lage ein zum Umbau oder Neubau geeignetes Object von solbent. Käufer per mögl. bald zu kaufen gesucht. Näh. bei 3842
Otto Engel, Immo.-Agentur, Friedrichstraße 26.

Ein rentables Haus (nicht allzu groß) wird zu kaufen gesucht. Anzahlung 25-35,000 M. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4016

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vorthellhaftesten Bedingungen in alleiniger direkter Vertretung erster Hypotheken Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.

Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3-4 Tagen. 22745

Capitalien u. Credit a. 1. u. 2. Hypoth. n. Stdt. u. Land erhält. sub „Creditanstalt“ D. Frenz in Mainz. (No. 23987) 62

Capitalien zu verleihen.

50,000 M. gegen 1. Hyp. zu 4 1/2 %, 25-30,000 M., 6000 M. gegen 2. Hyp. à 4 1/2-4 3/4 % auszuleihen durch Lud. Winkler, Taunusstraße 27. 3841
95,000, 50,000 M., erste Stelle, auf den 1. April auszuleihen. Jul. Glässner, Michelsberg 26.

20,000, 30,000, 40,000 M.

auf erste Hypothek per sofort oder später auszuleihen. Offerten unter C. B. 25 an den Tagbl.-Verlag. 2429

50,000 Mark und 40,000 Mark sind auf gute 1. Hypotheken auszuleihen. Näh. bei dem Bank-Commis.-Gesch. v. Otto Engel, Friedrichstraße 26. 3841

40-50,000 M. auf 1. Hypoth., auszul. Emand, Al. Burgstr. 8. 436
Zwei Mal 20,000 M. zur 2. Stelle auszuleihen 3901
J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 18.

Capitalien zu leihen gesucht.

25,000-30,000 M. als 2. Hypothek (nach der Landesbank) auf ein neues Object von pünktlichem Zinszahler per 1. April z. gesucht. Gest. Off. unt. S. T. 391 an den Tagbl.-Verlag. 3924
Ende 20-25,000 M. 2. Hypothek auf mein gut rent. neues Haus (Moritzstraße) ohne Agent zu 4 1/2 % bei sehr pünktlicher Zinszahlung. Offerten unter W. W. 461 an den Tagbl.-Verlag. 4078
9000 M. zu 4 Proz. werden gesucht auf's Land; 1. Hypothek, doppelte Versicherung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4087
20,000 M. als 2. Hypothek, à 5 %, suche auf mein vorz. rent. Haus in allerfeinster Lage hier per möglichst bald. Offerten unter D. N. 265 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23. ■ Mainz, Ludwigstrasse 6.

Die angesammelten Reste Seiden-Stoffe
werden vom 21.—28. d. M.
zu bedeutend ermässigten Preisen abgegeben.

5728

Geschäfts-Verlegung.

Einem hochverehrten Publikum zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich mein Antiquitäten-Geschäft, nun verbunden mit Gemälde-Ausstellung, von Kirchhofsgasse 7 nach

Taunusstraße 25,

in das Haus des Herrn Möbus, verlegt habe.

Hochachtens

Friedr. Gerhardt.

Gemüse-Conserven.

Unter Garantie reeller Füllung und guter Qualität empfehle u. A.:

Erbisen, Zuckerschoten	1-Pfd.-Dose von	— 40 Mk. an
jogen. Kaiserschoten 2=	"	1.25 "
Schnittbohnen	2=	42—60 Pf.,

ferner Stangen- u. Brech-Spargel, Wachs-, Brech- u. Prinzess-Bohnen, Champignons u. Tomaten nach Fabrik-Preisconrant von Busch-Barnewitz & Cie., Wolfenbüttel, eingemachte Früchte zu ausnahmsweise billigen Preisen. 3588

Franz Blank, Bahnhofstraße 12.

Neu!

Terpentin-Salmiak-Schmierseife.

Neu!

Eine zum Einweichen und zur Vorwäsche ganz vorzügliche Seife, durch das Terpentinöl und Salmiakgeist, welches in der Seife enthalten ist, löst dieselbe den Schmutz leichter los, die Wäsche wird blendend weiß und nicht im Geringsten von derselben angegriffen. Keine Hausfrau veräume einen Versuch mit dieser Seife zu machen um sich von der Güte zu überzeugen.

Mühlenbein & Nagel, Seifen-Fabrik, Zerbst.

Das Pfund kostet 30 Pf., bei 5 Pfund billiger. Verkaufsstellen hier bei

Herrn **J. C. Bürgener Nachf.**, Hellmundstraße 35.

" **Heinr. Eifert**, Reugasse 24.

" **Louis Lendle**, Stiftstraße.

" **A. Mosbach**, Delaspestr. u. Kaiser-Friedrich-Ring. 3208

" **J. W. Weber**, Moritzstraße 18.

Prima frisch gewässerte **Stöckfische**, sehr schön, fein und billig Ellenbogengasse 6 und auf dem Markt. Frau Ehrhardt.

Bielefeld. **Wilh. Künemund**, Wiesbaden, Kirchgasse 2, empfiehlt unter Garantie für Haltbarkeit zu sehr mässigen Preisen:

Bielefelder Leinen- und Batisttücher, alle Sorten

Tischgedecke, Handtücher, Theegedecke,

Farbige Tischdecken in allen Qualitäten,

Farbige Haus- und Hohlraum-Schürzen,

Herren- und Damen-Wäsche. 975

Aechtes Malz-Extract

der Niederrheinischen Malz-Extract-Brauerei
Lachhausen bei Wesel.

Garantirter Gehalt 16 % Extractivstoff, 8 % reiner Malzzucker. Altbewährtes und bestes Nähr- und Stärkungsmittel für Brust-, Hals- und Magenleidende, Bleichsüchtige, Blutarme, Reconvalescenten, Wöchnerinnen, schwächliche Kinder; **ärztlich empfohlen!** Vorräthig in Flaschen à 65 Pf. mit Flasche in Wiesbaden bei Herrn **Ed. Böhm**, Adolphstraße 7. Telephon 130. 2784

Eier-Abschlag. Frische Italiener

7, 8 und 9 Pf. per Stück.

C. Gaertner, Dampf-Molkerei,

Reugasse 1. 4018

Kartoffeln, frostfreie Waare, pro Malter 5 Mk., pro Kumpf 22 Pf.

C. Kirchner, Schwalbacherstraße 18.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Kötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 93. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 24. Februar.

41. Jahrgang. 1893.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 1622

Villa a. Bachmeyerstraße, nahe Balmhühlerstraße, elegant eingerichtet, ganz oder getheilt zu verm. oder zu verkaufen. Enthält 2 Wohnungen von je 4-5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Mansarden, Keller, sowie Gartenbesitz. Näh. bei dem Eigenth. Balmhühlerstr. 19, 1. 353

Villa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Baubureau Adolphsallee 51, P. 2902

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 1623

Die Villa Gildstraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leister, Paulinenstraße 5 und Baumeister Bogler, Adelsheidstraße 63. 1624

Villa Wärmion Nerothal 49 auf 1. April zu verm. Näh. Adelsheidstraße 12. 3600

An den Kuranlagen.

Von schönem Garten umgebene vollständig renovirte Villa, enthaltend 8 Herrschafts-Zimmer, 1 Bade- und 4 Mansarden-Zimmer, Trockenboden und sonstige Wirthschaftsräume, per sofort o. später preisw. zu verm. Näh. kostenfr. durch 160 J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 15.

Elegante Villa in der Fischerstraße preisw. sofort zu vermieten. Näh. durch Otto Engel, Friedrichstr. 1625

Geschäftslokale etc.

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstöß. Zimmern auf gleich zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1626

Säckerstraße 2 Laden zu vermieten. 1. und 2. Etage je 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Laden oder Mauerstraße 21. 518

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume u. Wohnungen für 1. April, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näheres durch den Eigenthümer Otto Freytag, Nerobergstraße 14 oder Herrn Baumeister von Roessler, Friedrichstraße 42. 2903

Friedrichstraße 14 Laden mit reichlichen Lager- und Wohnräumen, leiten auf 1. Juli c. zu vermieten. 3571

Grabenstraße 9 ein kleiner Laden billig zu verm. Näh. 2. St. 1909

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 qm. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst. 23752

Marktstraße 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ed. Wagner, Musikal.-Hdlg., Marktstr. 14. 2320

Mehrgasse 25 ein kleiner Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. 541

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern gleich zu vermieten. 2680

Nerostraße 34 Laden mit anstöß. Wohn. per sofort zu verm. 1629

Neugasse 7a Laden mit 3 großen Schaufenstern, ganz oder getheilt, sofort oder per 1. April zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12. 3461

Philippbergstraße 25, Partier, schön. Laden (f. reinl. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17741

Taunusstraße 57 sind 2 große Läden mit Ladenzimmer oder Küche (auch als Caffé) zu vermieten. Näh. daselbst. 892

Wilhelmstr. 12 Laden u. großer Saal zu vermieten. Näh. bei S. Hess, daselbst. 3916

Mehrgasse 25 mit Wohn. u. Zubehör auf sofort mit v. Adelsheidstr. 40, 2. Et. r. 1631

Der von Herrn Hollingshaus seit 6 Jahren in meinem Hause innegehabte Laden ist per ersten April 1893 anderweitig zu vermieten. 2908

M. Baum, Ellenbogengasse 11.

Ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Emmerstraße 24, Part. 1118

Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Paulbrunnstraße 4, im Gutladen. 2321

Laden mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Goldgasse 2a, 1. St. hoch. 2909

Laden mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten Kirchgasse 22. 2922

Laden mit Wohnung per sofort zu vermieten 1632

Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Kirchhofgasse 7, 1. St. r. 716

Ein Laden zu vermieten bei G. H. Lugenbühl, Marktstraße. 3415

Laden mit Ladenzimmer und Wohnung auf sogleich zu vermieten Mehrgasse 35. 21377

Im Neubau des Promenade-Hotels am Rathhausplatz sind 3 geräumige Läden mit oder ohne Entresol sofort oder später billig zu vermieten. Centralheizung. Für Ausstattungs-Geschäfte besonders geeignet. Näheres kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 15. 164

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten Morisstraße 41. 23092

Laden mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung, zu vermieten J. Haub, Mühlgasse 13. 24208

Laden Saalgasse 1 zu vermieten mit oder ohne Wohnung. 2497

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts ist unser

Laden Taunusstraße 13 (Elektrisches Licht, Luftheizung) mit oder ohne Zubehör sofort ob. 1. April zu vermieten. Victor'sche Kunstankalt. 2324

Ein mittelgroßer Laden mit großem breitem Schaufenster zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. St. 1906

Großer Laden, Mitte der Stadt, frequente Lage, 4 große Erkerseiden, ganz oder getheilt pro 1. April sehr preisw. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 534

Laden in bester Geschäftslage, mit breitem Schaufenster, per 1. April cr. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2263

Oranienstraße 31, 1. u. 2. Part., Baubureau zu vermieten. 1986

Frauenstraße 9 eine sch. Werkstätte per 1. April zu verm. 2688

Selenenstraße 9 schöne große Werkstätte, für Schlosser, auch für jedes andere Geschäft passend, auf April zu vermieten. 3621

Selenenstraße 19 ist die beste Werkstätte mit Wohnung und Zubehör per 1. April oder auch früher zu vermieten. Näh. bei M. Koch, Säbnergasse. 649

Moritzstraße 24 ist eine gr. Werkstätte mit Wohnung und gr. Halle auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Parterre. 24193

Nerostraße 16, im Hinterb. Part., 10 Quadrat-Meter großer Raum sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Schreiner Moog. 660

Oranienstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 1636

Schwalbacherstraße 37 eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 539

Stiftstraße 21, Erb. 1, Werkstatt mit oder ohne Wohnung (nicht Schreiner) zu vermieten. 2954

Schöne große Werkstätte, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 27, im Laden. 24703

Große Werkstätte (auch Lagerraum), n. d. Kochbrunnen, zu verm. d. G. Blumer, Nerostraße 44. 3960

Friedrichstraße 19 ein großer Lagerraum zu vermieten. 614

Großer heller Lagerraum, auch als Werkstätte mit Wohnung zu vermieten Dohmeierstraße 17. 977

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelsheidstraße 60a, Part., 8 Zimm., Badeg. u. Zubeh., Balkon, Partier, event. m. Pferdestall zu verm. Näh. daselbst. 194

Adelsheidstraße 60b sind hochgelegene Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1636

Ecke Adelsheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkonloge, großes Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Geunde Lage. 23703

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14. 1637

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, herrschaftl. Wohnungen des 2. u. 3. Obergeschosses von je 7 Zimmern etc. mit Centralheizung versehen, preiswerth zu vermieten. Näh. Adolphsallee 51, im Baubureau. 1237

Adolphsallee 31 ist das Parterre, 8 Zimmer, zu vermieten. Näh. 1 Tr. 693
Viebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 1688
Elisabethenstraße 6 Bel-Etage, 9 Zimmer incl. Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, 3 Keller, Ballon, Gartenbenutzung, Bleichplatz, zum 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 22732
Emserstraße 4 a, 2 v. schöne Wohnung von 10 Zimmern und Zubeh., 2 Eingänge, zu verm. Näh. 10-12 Uhr Vorm. Anbau Part. 342
Emserstraße 53 ist das kleine Gartenhaus mit 8 Wohn- und dazu gehörenden Stellerräumen nebst Mitbenutzung des Gartens zum Alleinbewohnen auf gleich oder 1. April zu vermieten. 3480
Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnung von 8 Zimmern (Bel-Etage), großer Ballon, Vorgarten, freie Lage, per April zu vermieten. Näh. daselbst bei **Georg.** 2140

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 24400

Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Ballon), Küche und Zubeh., zu vermieten. Näh. bei 2359

Ed. Wagner.

Musikal.-Handlung, Marktstraße 14.

Dranienstraße 22 ist die 3. Etage von 8 Zimmern und Zubeh., auch getheilt, zu vermieten. Näh. daselbst bei **H. Brühl.** 3463

Rathhausplatz.

Im Neubau des Promenade-Hotels ist die elegante III. Etage, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche u. reichlichem Zubeh., Centralheizung, Personenaufzug, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näheres kostenfrei durch 1041

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Rheinstraße 11, 2. Stock, schöne große Wohnung (Sonnenseite)

von 8 Zimmern, Küche mit Zubeh. der sofort zu verm. Näh. beim Portier des Victoria-Hotels zu erfahren. 1689

Rheinstraße 89 eleg. Bel-Et. 8 Zimmer, 2 Ballons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigenthümer **Schmidt**, daselbst. 1640

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 1641

Wesergasse 31, Ecke Langgasse, schöne Bel-Etage, besteh. aus 8 Zimmern und Zubeh., für jeden Geschäftsbetrieb und Fremdenpension sich sehr gut eignend, im ganzen oder getheilt für bald oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 1028

Wilhelmstraße 42 a, Ecke der Gr. Burgstraße, ist in der 2. Etage eine elegante Wohnung mit Ballon, 8 Zimmern und reichlichem Zubeh. per April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. St. 2956

In der Villa Hildstraße 5, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder auf den 1. April eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 11 Zimmern, Badezimmer und Küche, sowie Mitbenutzung des großen Gartens, zu verm. Näh. daselbst und bei Herrn **A. Wilmann**, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 1991

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstr. 54 ist die elegante Bel-Etage oder Hochparterre, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Manj. u. sonst. Zubeh., zu verm. 1644

Adelheidstraße 60 ist die hochelegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Bad, schönem Ballon und reichlichem Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60 b, Part. 1645

Adolphsallee 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 24016

Adolphstraße 12 ist Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Eingesehen von 10-11 Uhr. 22233

Viebricherstraße

ist ein eleg. Hochparterre mit 5 Zimmern, Badezimmer, gedeckter Veranda, Verbindungstreppe nach dem ebenfalls unter Abchluss befindlichen Souterrain, mit zwei unterkellerten Zimmern, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer und allem Zubeh., sowie Gartenmitbenutzung per ersten April für 1800 Mk. zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 161

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Elisabethenstraße 19 2 elegante Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, von je 7 Zimmern u. Zubeh., 1. und 2. Etage zu vermieten. Näh. daselbst Baubüro u. Rheinstraße 72, 2.

Göthestraße 12 sind hochelegante Wohnungen von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche u. allem Zubeh. zu verm. Näh. daselbst Part. 290

Louisenstraße 12 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 2467

Nicolassstraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollst. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 2467

Dranienstraße 15, Bel-Etage,

herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, Bad, Ballon, Küche, Speisekammer, Specialaufgang für Lieferanten, ist nebst allem Zubeh. auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. dortselbst. 2370

Dranienstraße 42, 2. und 3. Etage, je 7 Zimmer, nebst 3 Manjarden und 2 Kellern für den Preis von 1900 u. 1150 Mk. zu v. Näh. Part. ob. bei **F. r. Brahm**, Schwalbacherstraße 33. 2468

Rheinstraße 65 (Südseite) und der Rheinstraße (Ostseite), Bel-Etage, 7 Zimmer, Ballon, Bade-Einrichtung, Küche, Speisekammer, 3 Manjarden, 2 Keller, Trockenpfeiler u. bis zum 1. April billig zu vermieten. Näh. im Laden des Herrn **C. Eichelsheim**, Wilhelmstraße. 2468

Rheinstraße 70 Bel-Etage, neu hergerichtet, 7 Zimmer, Ballon, Küche, Badezimmer, 3 Manjarden, 2 Keller. Eingesehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. Emserstraße 6, Part. 2468

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Badezimmer und Zubeh., auf sogleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 2468

Walzmühlstraße 35 sind für 1. April zu vermieten: Hoch-Par. 7 Zimmer u. reichliches Zubeh., eine große Terasse, Gartenbenutzung, Frontplatz-Wohnung, 6 Räume, Ballon u. Zubeh. Näh. das. 2468

Wilhelmsplatz 9 ist die 2. Etage v. 7 Zim., Bad, Küche u. Zubeh. zum 1. April zu verm. Näh. das. Part. Eingesehen v. 3-4 Uhr. 2468

Wilhelmstraße 5 eine herrschaftliche

Wohnung, 2 St., von 7 Zimmern und Zubeh., mit 2 Ballons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmsplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 162

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 42 3. Etage mit 6 Zimmern, Ballon nebst Zubeh. 1. April zu vermieten.

Adelheidstraße 55 ist die Bel-Etage und der 2. Stock, je 6 Zimmer und vollständiges Zubeh., zu vermieten. Näh. Partierre.

Adolphsallee 28 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Bade-Cabinet u. f. m. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adolphsallee 43.

Adolphsallee 47 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer, Badezimmer, 3 Manjarden, Mitbenutzung der Backstube, des Trockenpfeilers und des Bleichplatzes ab 1. April zu vermieten. Eingesehen tägl. zwisch. 10-12 Uhr.

Adolphsallee, rechts, südliche Ringstraße, ist vom 1. April an hochelegante Wohnungen, versehen mit allem Comfort der Neuzeit, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, nebst reichlichem Zubeh., sowie Ofen, vornehm und hinten Ballon, Doppelfenster, und Koblensaufzug, zu vermieten. Näh. das. Kaufe selbst oder Moritzstraße 60, Part. rechts. 2468

Viebricherstraße 11 u. 13, am Rindl, sind große, vornehm ausgestattete Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubeh. vermieten. Näh. daselbst und Fischerstraße 4, Part. 2468

Viebricher- u. Fischerstraße 2 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung bestehend aus 6 Zimmern und Zubeh., zu vermieten. Näh. **E. Kneisel**, Blatterstraße 12. 2468

Blumenstraße 4,

1. Etage, 6 Zimmer nebst Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Part. 2468

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubeh. auf gleich zu verm. Näh. daselbst.

Dohmerstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Stock, eine neu hergerichtete Wohnung billig zu vermieten. Dasselbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Ballons, 2 oder 3 großen Kammern, Speisekammer u. f. m.

Emserstraße 4 a, 2. Stock, schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. Näh. von 10-12 Uhr Vormittags 2-4 Nachmittags Anbau Part. 2468

Göthestraße 1 a sind hochelegante Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer, Ballon, Küche und Zubeh. zu verm. Näh. das. 2468

Göthestraße 20, links der Adolphsallee, erstes Haus mit Vorgarten, schöne Wohnung, Partiers oder Bel-Etage, je 6 geräumige Zimmer nebst reichlichem Zubeh. und Ballon, zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 2468

Goethestraße 16, links der Adolphsallee, 3 St. h., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche zc. per 1. April oder früher zu vermieten. 24427

Gerengartenstraße 13 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24015

Gerengartenstraße 17, 2. Etage, 6 schöne Zimmer, Speisekammer, 2 Keller, 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 714

Adsteinerstraße 3

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Adsteinerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad zc., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 1651

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sammtl. Zubehör zu vermieten. Näh. bei Carl Beckel daselbst. 1197

Kaiser-Friedrich-Ring 21 Wohnung in der Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Bad (Warmwasserleitung) zc., Veranda, Bor- und Hintergarten, zu vermieten. 1653

Kapellenstraße 26a ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und 8 gr. Manjarden zu verm. Näh. bei J. Meier, Taunusstraße 18. 1654

Souisenstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 gr. eleg. Zimmern, Badecab., Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. das. 2682

Moritzstraße 15 sind 2 Wohnungen, nämlich: 6 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, im 2. Stock, auf gleich oder 1. April, und 4 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1292

Moritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 1486

Cramstraße 14 freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Manjarden und Zubehör, per 1. April an ruhige Familie preiswerth zu vermieten. 2666

Rheinstraße 13, Ecke Nicolassstraße, eine Wohnung von 6 od. 5 Zimmern, 2 schöne Balkons, Küche u. Zubehör per April zu vermieten. Alles Näh. beim Hausherrn Part. zu erfragen. 1433

Rheinstraße 20, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon u. sonst. Zubehör, per April, ev. auch früher zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 22765

Rheinstraße 52 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf 1. Januar oder 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 23688

Rheinstraße 65 (Südseite) und Ecke der Partstraße (Ostseite) **neu hergerichtete** Parterre-Wohnung 6 Zimmer, Küche, Manjarden, 2 Keller zc., vom 1. April ab zu vermieten. Näh. im Laden des Herrn C. Eichelsheim, Wilhelmstraße. 2174

Rheinstraße 95 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer und Zubehör, auf 1. April zu verm. 148

Villa Elisa, Höderallee 24, Sonnenseite, ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badecabinet, großer geschlossener Veranda und Garten auf 1. April zu vermieten. 1414

Schützenhofstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badecabinet, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bureau im Sout. oder Schützenhofstraße 13. 23520

Waldmühlstraße 3a, Villa, Bel-Etage und Frontispice 6 Zimmer, Badecabinet u. f. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Waldmühlstraße 31, Part. 1655

Waldmühlstraße 4, 2 St. h., elegante Wohnung, reichl. Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. Anzufragen täglich außer Sonntags von 10-12 und 3-5 Uhr. Näh. daselbst und bei Herrn J. Chr. Glücklich, Herosstraße. 2129

Wilhelmstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, beim Hof-Juwelier Meierdinger. 241

In meiner Villa Solmsstraße 3 ist die elegante Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Garderobe- und Badecabinet, Balkon und Gartenbenutzung, zu vermieten. Auf Wunsch können im Giebelgeschoss 3 bis 5 schöne heizbare Räume dazu gegeben werden. Näh. daselbst im 1. Stock. 23299

Rechtsanwalt Dr. Romeiss.

Schöne Wohnung, 6 Z., Küche u. Zubeh., Balk., Garten, in e. Villa nahe d. Kuranlage, zu 1600 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3194

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 13, mit Bor- u. Hintergarten, auf den 1. April zu vermieten: Bel-Etage, 1 Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubeh. Näh. Adelheidstraße 11, 2. 1422

Adelheidstraße 33 (Südseite) Parterrewohnung, 5 Zimmer zc., Balkon, Vorgarten, per 1. April zu vermieten. 24000

Adelheidstraße 45 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterb. Part. 1294

Adelheidstraße 48 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit sammtlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Gelladen. 497

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 1656

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 92

Adolphsallee 10 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24988

Adolphsallee 13 Part.-Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 506

Adolphsallee 45 sind zwei Wohnungen von 5 und 6 Zimmern nebst Zubehör u. Bleichplatz auf 1. April zu verm. Anz. von 11-2 Uhr. Näh. Part. 102

Albrechtstraße 5 ist der 3. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, Wegzugs halber auf gleich oder früher zu vermieten. 603

Albrechtstrasse 16, Adolphsallee, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 grossen Zimmern, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 1658

Albrechtstraße 35

ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zim., Salon mit Balkon, Küche zc., zum 1. April zu verm. Näh. Brb., Part. Eingang 10-1 u. 3-5 Uhr. 400

Biebricherstrasse 21 ist ein eleg. Hochparterre mit fünf Zimmern, Badecabinet, gedeckter Veranda, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer u. allem Zubehör, sowie Gartenbenutzung per 1. April für 1600 Mark zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermiet.-Agentur, Taunusstr. 18. 2127

Bahnhofstraße 6 5 große Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, Badecabinet zc. zc., und 3 große Läden per sofort oder 1. April. 3809

Bleichstraße 2 Wohnungen von 5 großen Zimmern und allem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 24563

Große Burgstraße 7, 1. Etage, Wohnung, 5 Zimmer und 2 Manjarden, zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 24459

Große Burgstraße 7, 2. Etage, Sonnenseite, Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, Keller, Waschküche, Trockenpeller, zum 1. April. Näh. Theaterplatz 1. 675

Dogheimerstraße 2, 2 St., freundl. Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 3471

Dogheimerstraße 17, 1. St., 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 1659

Elisabethenstraße 14, 1. St., 1 Salon mit Balkon und 4 große Zimmer, sammtl. mit Vorfenstern, Küche, 2 große Manjarden, 2 Keller u. f. w., Badecabinet, Waschküche und Trockenpeller gemeins., zum 1. April event. später zu vermieten. Näheres Parterre, von 3-5 Uhr Nachmittags. 243

Elisabethenstraße 17, 2. Etage, eleg. Wohnung von 5 Z. und Zubehör, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu vermieten. Näh. das. Baubureau und Rheinstraße 72, 2. 623

Elisabethenstr. 21 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Z. und Zubehör, auf 1. April anderweit zu verm. Näh. daselbst Part. 1016

Emserstr. 71, 2 St., 5 Zim., Balk. u. Gart. Wegzugs h. zu verm. 3671

Geisbergstraße 22 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Manjarden per 1. April 1893 an ruhige Leute zu vermieten. 69

Villa Geisbergstraße 44a, mit schöner Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 1661

Goethestraße 17 (Sonnenseite) geräumige Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, warme Badheizung, zu vermieten. 3171

Goethestraße 36, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche und reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Dranienstraße 24, Part. 2316

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, Kammern, Keller, zum 1. April anderweit zu verm., Preis 760 Mk., sowie eine schöne Parterrewohnung, best. aus 5 Zim., schönem Garten, Kammern, Kellern, Closet im Abshl., Nutzenung des Trockenpellers und der Waschküche zc., auf 1. April billig zu verm. Hohe gesunde Lage! Näh. Hartingstr. 4, bei Fr. Dr. v. Malapert. 945

Zahnstraße 1, Hochpart., 5 Zim. u. Zub. (für 900 Mk.) per 1. April zu verm. Näh. nur beim Eigentümer **Schmidt**, Rheinstraße 89, 1. 664
Zahnstraße 15, 2, 5 große Zimmer nebst Zubehör wegen Todesfall sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 3182

Kaiser-Friedrich-Ring 14

eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst und Delospeckstraße 5. **A. Mosbach**. 1665

Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 2912

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnungen von 5 Zimmern, großem Balkon und allem Zubehör, freie Lage, per April zu vermieten. Näh. daselbst. **Georg**. 2141

Kapellenstraße 23, Part., 5-6 Zimmer per April zu vermieten, auch kann ein Pferdestall mit Remise dazu gegeben werden. 437

Kapellenstraße 33, 1. St., 5 Zim., Badecab. u. Gärtchen, sofort zu verm. **K. Kapellenstr.** 31. 1666

Karlstraße 10, nahe der Rheinstraße, Wohn. v. 5 Z. und Zub. per 1. April billig zu verm. Anz. f. täglich von 10-12 Vor- und 2-4 Nachm. Näh. Part. 547

Karlstraße 23 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per April zu vermieten. 234

Karlstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 1667

Karlstraße 30, 2 Tr. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. 23118

Karlstraße 37 schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3184

Mainzerstraße 16, Hochpart., 1 Salon, 4 Zimmer, nebst Zubehör pro April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. 23515

Morikstraße 21 hochherrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern und reichl. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Hinterb. 3896

Morikstraße 26 Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Manjarden und sonst. Zubehör per April zu vermieten. 350

Morikstraße 27

feine Bel-Etage (5 Räume nebst Zubehör) auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 22967

Morikstraße 28 sind zwei vollst. neu hergerichtete Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf sofort od. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2362

Morikstraße 66

ist der 2. Stock von 5 Zimmern und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 2363

Morikstraße 68 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Gartenbenutzung, zu vermieten. 2186

Morikstraße 70

sind der 2. u. 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Kellern und 2 Manjarden, warmer Wasserleitung, Gasleitung, Alles der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Hause Part. 3623

Morikstraße 72 ist die Bel-Etage mit 5 prachtvollen Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Barterre. 2365

Müllerstraße 4

(bereits Canalausschluss), Bel-Etage, Balkon, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, 5 Zim., Zub., Garten, z. 1. April 3. verm., event. früher. Näh. Part. Anz. v. 11-12. 24834

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, Gartenbenutz., auf 1. April zu verm. Näh. Bel-Etage. 11-12 Uhr Anz. 101

Nerothal, Franz-Morikstraße, Hoch-Parterre, 5 Zimmer (Balkon), Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 3 Uhr Nachmittags. Näh. Nerothal 6. 24895

Nicolassstraße 10 2. Etage mit 5 Zimmern und Zubehör für sogleich oder per 1. April zu vermieten. 122

Nicolassstraße 16 Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 1489

Nicolassstraße 22 sind 2 Wohnungen von 5 Zimmern, großem Balkon, Badezimmer und Zubehör zum 1. April resp. 1. Juli zu vermieten. Näh. im Souterrain. 74

Nicolassstraße 24 ist die 3. Etage, enthaltend 5 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, 2 Balkons, schöne freie Lage, Fernsicht u. per 1. April zu vermieten. 1600 Mk. Näh. daselbst. 406

Nicolassstraße 32 sind 2 Wohnungen von je 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-1 Uhr. Näh. Part. r. 530

Dranienstraße 38 (neues Haus), 2 Tr., elegante bequeme Wohnung, 5 Zim., groß. Balkon, Speisekammer, 2 Manj., 2 Keller, per 1. April preisw. zu verm. Segler Miether empf. dies. angelegentl. Näh. das. 24888

Dranienstraße 38, 3 Tr., elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 1 Manjard u. 2 Kellern, preisw. zu verm. 3877

Verlängerte Dranienstraße 39 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Bade-Cabinet und Zubehör preiswerth zu vermieten. 3891

Dranienstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 1669

Dranienstraße 44 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, oder die Part.-Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu verm. (Kein Hinterh.) 2928

Platterstraße 10 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 1891

Rheinstraße 55 Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu vermieten. 1261

Rheinstraße 56 ist die Barterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Garten und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Barterre. 5

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst, Laden. 167

Rheinstraße 64 die ob. Et., 5 Zimm., Cab. u. Zubeh. a. 1. April 3. verm. **N. Karstr.** 1. 2388

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Barterre. 167

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 366

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 167

Schwalbacherstraße 9 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 gr. Zimmern und Zubehör, per 1. April d. 3. zu vermieten. Näh. im 2. St. 37

Taunusstraße 47

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder beim **Reinhard**, Burgstraße 21. 2484

Taunusstraße 57 (Neubau) Bel-Etage und 3. Obergeschoß, je 5 bis 6 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Erker, Balkon (vorn u. hinten) u. zu vermieten. (Personen- und Kohlen-Aufzug.) 2457

Webergasse 4, Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör, pr. 1. April zu vermieten. Näh. Große Burgstraße 9, im Laden. 2476

Weikstraße 6 eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 70

Weikstraße 10, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auch getheilt von 2-4 Zimmern mit Küche auf 1. April zu verm. Näh. Str. 1. St. 36

Weikstraße 14 ist eine schöne Wohnung, 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 63

Wilhelmstraße 2a eine eleg. Herrschaftswohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1891

Wörthstraße 5, 3 St., 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 4 St. 2367

Zimmermannstraße, Neubau Schöna, ist die Barterre-Wohnung mit Vorgarten, 5 Zimmer und Küche mit allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 174

In der Villa **Viebricherstraße 29** (Höhenlage, mit bequemer Dampf-Verbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon u. zu prachtvoller Fernsicht, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 406

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidsstraße 23, Part., 4 Zimmer nebst Zubehör u. Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 81

Adelheidsstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 4 event. 6 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 104

Adelheidsstraße 75, 2. Et., sch. sonnige Wohnung, 4 Zimmer, Balkon 1 Manjard u. c., per 1. April zu vermieten. 2489

Adolphsallee 57

2 elegante Wohnungen (Bel-Etage und 3. Obergeschoß) mit je 4 Zimmern nebst Zubehör preiswerth zu vermieten; desgleichen im Souterrain 2 bis 3 größere helle Räume, zu Büroarbeitszwecken geeignet. 2489

Adolphsallee 51, im Neubureau. 126

Adolphsstraße 4 eine Barterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 4

Albrechtstraße 14 schöne Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, 3. Stock, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 368

Albrechtstraße 33 eine schöne Wohnung von 4 Zim. u. reichl. Zubeh. auf 1. April zu verm. Anz. 10-12 u. 3-5 Uhr. Näh. Part. 6

Alwinenstraße 5 Bel-Etage, 4 Zimmer, Bade-Cabinet, Balkon u. per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 167

Vertramstraße 3 freundliche Wohnung im 3. St., 4 Zimmer, 2 Manjarden, Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst bei **Meinecke**. 122

Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße

ist eine große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung von vier Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Gewunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgegend. Näh. daselbst oder Rheinstraße 88. 1677

Biebricherstraße 4a 4 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 24843

Bücherstraße 20 ist die 1. Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 2910

Dogheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und von 2-4 Uhr. Näh. Part. 313

Emserstraße 55 4 Zimmer, Küche, Gartenbenutzung auf 1. April, event. auch früher zu vermieten. 1251

Frankenstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 58. 256

Frankenstraße 25, Neubau, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und allem Zubehör zu vermieten. 2950

Friedrichstraße 10.

Vorderhaus im 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1015

Friedrichstraße 29 ist eine Frontspitz-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Keller, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1753

Goethestraße 28 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden, an eine ruhige Familie auf den 1. April zu vermieten. 2738

Goethestraße 30 Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Part. Anz. v. 12-6 Uhr Nachm. 24575

Graf-Adolfstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1679

Graf-Adolfstraße sind schöne Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2-3 Kellern, Kammern, Balkon und Garten, in der Bel-Etage u. Part. gelegen, auf gleich od. 1. April zu verm. Zur Parterrewohnung kann ein schöner heller Souverainraum zugegeben werden. Preis 625-650 M. Näh. Hartingstr. 4, 1 bei Frau Dr. v. Malapert. 171

Jahnstraße 25, nahe der Rheinstr., zwei schöne Balk.-Wohn. v. 4 Zimm. u. Zubeh., im 1. u. 2. St., gleich zu verm. Näh. 2. St. l. 3835

Jahnstraße 26 schöne Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern u. reichl. Zubeh., pr. 600 M., zum 1. April zu verm. Näh. 1. St. h. 2337

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 90. 1681

Jahn- und Wörthstraße, Eckhaus, schöne Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Keller und Balkons, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Mansarden und Keller, zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 24716

Kapellenstraße 5, 1 St., 4 Zimmer, Küche, Mansarde und alles Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1192

Karlstraße 18 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24852

Karlstraße 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 2368

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Jahnstr. 3. Part. 1682

Karlstraße 31 (nahe der Adelhaidstr.) ist Wohnung im 1. Stockwerk von 4 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Part. 3645

Kirchgasse 11, 1. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. 22913

Kirchgasse 47, Eing. Mauritiusplatz, 1. Wohnungsst., 1 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern per 1. April zu vermieten. 132

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontspitzzimmer, Badecabinet und Kammer, per 1. April zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 125

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2373

Marktstraße 19a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 2369

Moritzstraße 33 sehr schöne Wohnung, 4 Zimmer, 2 große Mansarden u. f. w. (Mit. 700), per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst 3. St. bei Becker, oder Elisabethenstraße 6, Part. 533

Mühlgasse 13, neue 2. Etage, bestehend: 4 große Zimmer u. Zubeh., sowie eine Frontspitz-Wohnung zu vermieten. J. Haub. 72

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung v. 4 Z. u. Zubeh. a. gl. od. spät. z. verm. 24702

Orianenstraße 27 schöne abgechl. Wohnung, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 112

Orianenstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 1683

Orianenstraße 37 sind elegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Baderaum, Kohnenzug, Speisekammer, Küche und Zubehör zum 1. April preiswerth zu vermieten. 24601

Philippsbergstraße 17/19 sind schöne frendl. Wohnungen, 4 Zimmer mit reichl. Zubeh., per 1. April zu verm. 111

Philippsbergstraße 23 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, sowie eine sehr schöne Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. April oder früher zu vermieten. 2151

Orianenstraße 37, Part., ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Baderaum, Kohnenzug und allem Zubehör preiswerth zu vermieten. 1202

Platterstraße 8 ist zum 1. April eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 2124

Querstraße 2 ist die 2. Etage, 4 Zimmer mit großem Balkon, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 501

Rheinstraße 51 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 1718

Rheinstraße 72, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 388

Rheinstraße 83, Part., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 891

Rheinstraße 89, Hochpart., 4 schöne Zimm. m. Zubeh. p. 1. April. 24417

Ecke der Ring- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1684

Näh. Bleichstraße 39, 1. St. h. 2985

Röderallee 30, Part., 4 Stuben, Küche, Keller, Mansarde, auf 1. April zu vermieten. 2985

Röderstraße 39 zwei abgeschlossene Wohnungen, à 4 und 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. 182

Ecke d. Röderstraße u. Römerberg 39 ist i. 1. St. e. ich. Wohn. v. 4 od. 3 Zimmern u. Zubeh., u. der Röderstr. zu, a. 1. April z. verm. Anz. v. 11-12 Uhr Morg. u. 2-3 Uhr Mittags. Näh. daselbst im Barbierl. od. Louisenstraße 16. 1419

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 3 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohnenzug, u. allem Zubehör zu verm. 1685

Schlichterstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Parterre. 24173

Schulberg 19 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, oder die Parterre-Wohnung mit derselben Zimmerzahl, wodon jedoch ein hinteres Zimmer sich vorzüglich zu einem Bureau od. Vertikale eignet, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 2687

Schulberg 21 ist die 2. Etage von 4-5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller u. f. w., in gesunder ruhiger Lage, mit freier Aussicht, a. 1. April an ruhige Familie zu vermieten. 3903

Stiftstraße 5, Part., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör zu vermieten. 3634

Stiftstraße 13a, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 619

Tannusstraße 29 ist die abgeschlossene Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April cr. zu verm. Näh. daselbst im Laden. 3609

Waldmühlstraße 25 (Villa) ist die Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2. St. h. 797

Waldmühlstraße 30a (nahe am Walde) ist die 1. Etage: 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags. Näh. daselbst Part. 2532

Weberstraße 37 auf 1. April oder später 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller zu vermieten. 2499

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Mani. in ruhigem Hause zu verm. 1208

Wörthstraße 8 Bel-Etage von 4 Zimmern u. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 3692

Wörthstraße 13 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Bezugs halber sogleich oder später preiswerth zu vermieten. 800

In meinem Neubau **Westendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmuthstraße 62, 1. St. bei Ph. Müller. 1657

Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansarde, Keller per 1. April zu vermieten. Näh. bei Hch. Eifert, Neugasse 24. 3423

Elegante Wohnung, Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Kammern, 2 Keller, Waschküche, Bleichplatz, Trockenständer, zu vermieten Platterstraße 68. 3260

Schöne abgechl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23951

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 13, mit Vor- u. Hintergarten, auf den 1. April zu vermieten: Parterre, 1 Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör. Näh. Adelhaidstraße 11, 2. 1423

Adelhaidstraße 44 3. Etage mit 3 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 880

Albrechtstraße 3, 3 Zr., ist Wegzugs halber sofort 8 Zim., Manfarge u. Zubehör zu verm. Näh. beim Wirth, Part. u. Nicolassstraße 32, Part. links. 3052

Albrechtstraße 3, Ecke der Nicolassstraße, sind 1. und 2. Etage, je 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 147

Albrechtstraße 7, Hh., 3 Zimmer und Zubehör auf April zu verm. Näh. Vorderb. Part. 24529

Albrechtstraße 9 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 95

Albrechtstraße 30 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. April oder auch früher zu vermieten. 23115

Albrechtstraße eine Wohnung, 1 St. hoch, 3 Zimmer, Küche, Manfarge, Keller, sowie eine Parterre, 3 Zimmer, 1 Küche, Zubehör mit schöner Vertheilung. Näh. durch Ph. Weber, Hellmündstr. 54, 1. Etage. 322

Bahnstraße 16 ist eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Kuchenzimmer, Manfarge u. Keller, auf 1. April zu vermieten. Angutreiben zwischen 10—12 Uhr Vormittags. Näh. 1 St. 2679

Bertramstraße 14, Neubau, sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Zahnstraße 48 bei J. Achter und Bau-Bureau Bertramstraße 15. 630

Bleichstraße 4, 3. Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, und Parierre 1 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3887

Bleichstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 2701

Bleichstraße 37 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 2 St., 3 Zimmer, Küche und Keller zu verm. 2976

Blücherstraße 14 ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 310

Blücherstraße 18

schöne gesunde Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. 23758

Hoh. Kaesbier, Taunusstraße 19, 3.

Gr. Burgstraße 8, 3 St., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1485

Grasstraße 6 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 246

Dohheimerstraße 11 im Gartenhaus Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Speisekammer auf 1. April zu verm. Näh. Vorderb. Part. 434

Dohheimerstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring) prachtvolle Frontispiz-Wohnung von 3—4 Zimmern und Zubehör an eine ruhige Familie billig zu vermieten. 20609

Elisabethenstraße 8, Gartenhaus, Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. 2. Etage. 1189

Faulmannstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Manfargen auf 1. April zu vermieten, sowie im Hinterhaus 2 Manfargen auf 1. April. Näh. in der Wirtschaft. 1038

Feldstraße 27 eine Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2168

Frankenstraße 24 ist eine Wohnung (1 St.) von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2767

Frankenstraße 28 3 Zimmern, Küche, Manfargen und 2 Keller auf 1. April zu vermieten. 720

Göthestraße 1, Ecke der Adolphsallee, Part.-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Angutreiben von 11—1 Uhr. 559

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, für 475 Mark zu vermieten. Näheres Platterstraße 12, bei E. Kneisel. 24591

Gustav-Adolfstraße eine Wohnung, drei Zimmer, Balkon, Küche, 2 Manfargen, sowie Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenstellers, auf April oder früher zu vermieten. 549

Hoh. Wollmerscheidt, Hartingsstraße 11.

Gäsnergasse 13, 2, 3 Zimmer nebst Zubehör sehr preiswerth zum 1. April zu vermieten. 3687

Geienstraße 14 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Vertheilung (Neubau) auf 1. April zu vermieten. 1121

Geienstraße 20 ist eine Wohnung im 1. Stock von drei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 2181

Germanstraße 1 3 Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. 3256

Germanstraße 13, 3 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Part. 570

Germanstraße 19 3 Zimmer, Küche, 1 Mans. auf April z. verm. 193

Germanstraße 20 ist eine Parierre, sowie eine Bel-Etage-Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 3866

Germanstraße 26 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manfarge. 1087

Gerrgartenstraße 13, 3 St. h., e. Wohnung von 3 oder 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3011

Grißgraben 16, Part., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 3652

Jahnstraße 13 eine elegante Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 553

Jahnstraße 17 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Manfarge auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Rheinstraße 78, 2. 2408

Jahnstraße 12 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubehör u. Garten a. 1. April z. verm. W. Nocker, Geienstr. 10, 1. 24904

Jahnstraße 19 2 Wohnungen (1. u. 2. Etage) von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 3697

Obere Jahnstraße 44, nahe am Kaiser-Friedrich-Ring, freie Aussicht, kein vis-à-vis, sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 24577

Jahnstraße 46, Hinh. Part., 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zub. auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 3494

Kaiser-Friedrich-Ring 12,

im 3. Stock, schöne Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Manfarge Wegzugs halber billig zu vermieten. Näh. daselbst. 1107

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Adelsstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, per 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. das. o. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 308

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Etb., abgeschlossene Wohnungen von 3 bis 2 Zimmern und Zubehör an ruhige Miether zum 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Dranienstraße 31 bei Georg. 641

Karlstraße 1, Bel-Etage, eine kleine Herrschafts-Wohnung, 3 große Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April zu verm. Angutreiben Morgen 11—1 Uhr, Nachm. 3—6 Uhr. Näh. Dohheimerstr. 12, Bel-Et. 2681

Karlstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 665

Karlstraße 17, 2 St., ich. Wohn., 3 Zim. m. Balkon u. Zub., Wegzugs halber gleich ob. sp. z. v. N. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 3670

Kirchgasse 9 schöne abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April, event. früher zu vermieten. 280

Lehrstraße 23 ist Parierre eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 38, 1 St. 168

Louisenstraße 12, 3. St., sind 2 elegante Wohnungen mit Balkon, von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April d. J. an ruhige Familien zu vermieten. 3830

Mauergasse 13 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Manfarge u. f. w., mit oder ohne Vertheilung zu vermieten. Näh. im Seitenbau 1 Tr. 2411

Moritzstraße 25, Hinterb. 1 St., 3 Zimmer mit Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 3033

Moritzstraße 25 eine schöne Parierre-Wohnung, 3 große Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Manfargen und 2 Keller, auf 1. April, ev. auch gleich, Verlegung halber zu vermieten. 1306

Moritzstraße 41, Mittelbau, Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 78

Moritzstraße 41 ist eine Wohnung von 3 resp. 4 Zimmern z. verm. 2667

Moritzstraße 44, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. April anderweit zu vermieten. Näh. das. Part. 1705

Moritzstraße 64 (Neubau) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, dem Comfort der Neuzeit entsprechend, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 1761

Nerostraße 10 eine Dachwohnung von 3 Zimmern und Küche im Hinterhaus, mit Abchluss, auf 1. April zu vermieten. 2192

Nerostraße 32 ist auf 1. April eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, und eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 456

Nerothal 6 sind 3 Zimmer, Küche, Manfarge u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 3873

Neugasse 7a (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12, Part. 3483

Dranienstraße 6, Bel-Etage, sind 3 große Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 2474

Dranienstraße 38 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (Hinterhaus). Näh. im Hinterhaus Part. 1460

Dranienstraße 42 (Neubau), Hh., 3 schöne Zimmer mit Küche auf den 1. April billig zu vermieten. Näh. bei F. Brahm, Schwalbacherstraße 33. 19839

Dranienstraße Hinterb. 1, eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zub. zu verm. Näh. Al. Schwalbacherstraße 3, P. 668

Philippbergstraße 2 schöne gel. abgeschl. Wohnung, S.-E., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, auf 1. April zu verm. 114

Philippbergstraße 8 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon und Zub. auf 1. April zu verm. 24870

Philippbergstr. 10 u. 12, Gehaus, sind schöne Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern zu verm. Näh. Platterstraße 10, 1. 961

Philippbergstraße 11 ist in ruhigen feinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame zu vermieten. 5915

Philippbergstraße 21 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Keller, billig zu vermieten. 2217

Rheinbahnstraße 4, Hochpart., eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April anderweit zu vermieten. 24730

Rosenstraße 5 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 3349

Nöderallee 4 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 930

Nöderallee 12 sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3088

Nöderstraße 17 sind zwei Wohnungen, im Hinter- und Vorderhaus, je 3 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. 137

Nöderstraße 31, 1. eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, Wegzugs halber auf 1. April zu vermieten. 3923

Schulberg 15, 1. St., Wohnung, 3 schöne Zimmer, Küche u. Mansarde, zu 440 M. auf 1. April zu vermieten. 3869

Schwalbacherstraße 25 (Neubau), Mittelh. Parterre, eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zubehör per 1. April zu vermieten. 2533

Schwalbacherstraße 28 (Alte Seite), St., eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April 1893 zu verm. 24881

Schwalbacherstraße 37, 2. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Häfnergasse 11. 538

Schwalbacherstraße 57, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April für 480 M. zu vermieten. 605

Schwalbacherstraße 79 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 168

kleine Schwalbacherstraße 9 ist eine schöne Wohnung, 1 St. h., von 3 Zimmern, 1 Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 1930

Sedanstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern im Vorderhaus nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. B. 498

Stiftstraße 5, 2. drei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. 602

Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. zu erfahren im Vorderhaus 1. St. 546

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 3-5 Zim., Küche, 2 Keller, Mansarden u., der sofort zu vermieten. Näh. St. 1 St. 1763

Tannusstraße 2b ist die Frontis-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 2155

Walramstraße 5, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. 2984

Walramstraße 12 2 Wohnungen im 1. Stod, je 3 und 4 Zimmer, mit Zubeh., getheilt od. auf 1. April ev. früher zu verm. N. 2. 2427

Webergasse 4, Mittelbau, 1 Mansarden-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, pr. 1. April z. v. 24762

Webergasse 33 ist eine Mansard-Wohnung, 3 Räume, zu vermieten. Näh. bei F. Herzog, Langgasse 44. 1710

Webergasse 37 auf 1. April 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller zu vermieten. 2498

Webergasse 50 3 Zimmer, Küche und Zubehör im Vorderh. 1 St. h. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Wegeladen. 1025

Wehrstraße 5, Hinterhaus, H. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 663

Wehrstraße 11, im Seitenbau, eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. 3496

Wehrstraße 42, Vorderhaus, Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1280

Wehrstraße 43 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Barriere. 3417

Westendstraße 20 schöne Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Balkon, Garten u., auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20360

H. Eckerlin, Westendstraße 20.

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Waldröschen.

(4. Fortsetzung.)

Roman von Karl v. Leistner.

(Nachdruck verboten.)

Der Einblick, welchen eine reine jungfräuliche Seele ihm heute verstatte, erfüllte ihn wahrhaft, und in fast andachtsvoller Stimmung schied er aus dem grün überwölbten Dome des Waldes, zwischen dessen natürlichen Säulen er diesmal vielleicht mehr Erhebung gefunden, als es in einem geweihten Gotteshause der Fall gewesen wäre.

Er durfte wiederkommen, denn sie hatte es ihm nicht unter-
sagt, als sie sich trennten. Und er kam wieder, kam Wochen hin-
durch an jedem sonnigen Tage, wobei er das liebliche Mädchen
immer mehr schätzen lernte. Jedes Beisammensein ließ ihn die
glückliche Mischung von heiterer, oft muthwillig aufwallender
Lebenslust und von tiefstintiger Empfindungsfähigkeit, welche Wal-
dröschens Charakter kennzeichnete, neuerdings bewundern.

Was ist begreiflicher, als daß zwischen dem Paare, obwohl
das Försterstöchterchen erst sechzehn Jahre zählte, während Leo
Frühwald sich den Dreißigern näherte, engere Beziehungen ent-
standen, und daß sich die Beiden, ohne es mit Worten auszu-
sprechen, von Herzen liebgewannen! Auch Rosa Eichner sah sie
nun im Stillen, was Liebe sei, jene Liebe, von der sie noch vor
kurzem keine Ahnung gehabt, deren beseligendes Wesen sie aber
jetzt erkannte.

Wohl legten sie sich bei dem allerdings durchaus harmlosen
Verkehre manchmal die Frage vor, wie sich der strenge Vater zu
diesen Zusammenkünften und zur aufkeimenden gegenseitigen Neigung
verhalten würde, wenn er darum wüßte. Dann bat Röschen ihren
Freund eindringlich, er möge sie doch darüber aufklären, ob sie
gewiß kein Unrecht begehe, indem sie seine Gesellschaft dulde; aber
durch seine Versicherung, daß dies keineswegs der Fall sei, ließ
sie sich gern wieder beruhigen.

In Allem zeigte sie sich wohl unterrichtet, was sich dadurch
erklärte, daß Eichner, welcher selbst eine sehr gediegene Bildung
besaß, mußte, ihre Kenntnisse während dienstfreier Abendstunden
durch Belehrung in den verschiedenen Fächern des Wissens an-
gelegentlich bereicherte.

Bisher war von der Zukunft nicht die Rede gewesen, sondern
man labte sich an der schönen Gegenwart. Leo vermied es ge-
stimmlich, von Liebe und Treue zu sprechen, leistete dem Mädchen
keine Schwüre und erlaubte sich nie Zärtlichkeiten. Rein und
teufsch, wie er sie kennen gelernt, sollte die Geliebte bleiben, denn

diese Eigenschaften waren es ja, welche sie über so viele Andere
stellten, die ihm vorher begegneten. Röschens Herz wandte sich
ihm jedoch ungedacht dessen mit warmer Hingebung zu, und sie
hielt es für selbstverständlich, daß die Folgezeit hieran nichts ändern
werde.

Endlich aber erschien doch der von den Beiden insgeheim
gefürchtete Tag, welcher den wonnigen Verkehr vorläufig unter-
brach, da der junge Mann eine Nachricht empfing, die ihn nach
der Stadt zurückrief. O wie bange ward ihm vor der heutigen
Scheidestunde, mit welcher diese süße Waldbühne aufhören sollte!

Auch über den Jügen des Mädchens lagerten düstere Schatten.
Noch nie hatte er das muntere Röschen so ernst gesehen. Aber
nicht allein die nahe bevorstehende Trennung gab Anlaß zu dieser
ungewöhnlichen Stimmung, sondern auch noch ein anderes Vor-
kommniß, nämlich die Ankunft eines zuweilen im Forsthanse sich
einsfindenden Besuches, der für sie jedes Mal etwas Bedrückendes hatte.

Sie schilberte ihm den gestern angelangten Bruder ihres
Vaters als einen zwar sehr ehrwürdigen, doch außerordentlich strengen
Mann. Vater Achatus, so hieß der Onkel, gehörte einem Mönchs-
orden an und mußte ein Asket und Fanatiker sein. Oftmals
schon hatte er der Arglosen die Welt als wahren Schandenpfehl
dargestellt, dem man durch Erbüdung des Fleisches und Aufgebung
aller irdischen Genüsse je eher je besser entfliehen müsse. Deshalb
lautete seine unablässige Mahnung, die Nichte möge den Schleier
wählen und sich in einem Kloster gottgefälligen Daseins weihen.

Hätte Leo Frühwald nicht befürchtet, daß wenigstens das
schöne, sorglose Vertrauen, welches seine jugendliche Freundin
bisher unbeeinträchtigt dem Menschengeschlechte entgegenbrachte, hierunter
leiden könnte, so würden ihn diese Mittheilungen beinahe belustigt
haben. Waldröschen und eine Nonne, das waren doch zwei zu
grundverschiedene Erscheinungen, um sich in seiner Vorstellung je
vereinigen zu lassen. Bei aller Herzenslauterkeit würde dieses un-
befangene, hellere und in Gottes freier Natur aufgeblühte Wesen
nie und nimmer in eine dumpfe Zelle passen. Zum Glücke zeigte
die Kleine selbst nicht die mindeste Lust, auf jene Zummuthung ein-
zugehen, sowie auch ihr Vater die Pläne dieses Priesters nicht
befürwortete. Hierdurch beruhigt, maß Leo der Angelegenheit keine
weitertragende Bedeutung bei, und bald nahmen wieder andere Ge-
danken das Pärchen in Anspruch.

Traulich saß dasselbe auf dem Hügel unter den Eichenbäumen beisammen. Im Vorgefühle des harten Abschiedes hatte es der junge Mann zum ersten Male gewagt, seinen Arm um die zarte Gestalt zu legen, was Mädchen verschämt duldet, als zur beiderseitigen Bestärkung plötzlich Neptun und Pluto aus den Büschen hervorbrachen und ihnen, während sie die Tochter ihres Herrn mit freudigem Wollen begrüßten, Förster Eichner selbst nachfolgte. Angesichts der sich ihm höchst unerwartet entrollenden Scene erbleichte dieser, riß die Büchse von der Schulter und stieß sie heftig auf den Boden. Die Ädern an seinen Schläfen schwellten hoch an, und dräuend schweberte er flammende Blicke bald auf sein Töchterchen, bald auf den kühnen Fremdling an dessen Seite.

"Herr!" brauste er auf. "Wer giebt Ihnen das Recht, die Unvernunft und Unerfahrenheit eines irregeleiteten Kindes in solcher Weise zu mißbrauchen? Stehen Sie mir Rede und rechtfertigen Sie sich, wenn Sie es vermögen, oder ich bezeichne Sie mit dem Namen, den Sie bei derartigem Beginnen verdienen!" Mädchen faltete flehend die Hände und streckte sie dem Vater entgegen, Leo aber sah ihm fest ins Auge und versetzte leidenschaftslos:

"Sprechen Sie nicht weiter in solchem Tone, sondern maßigen Sie sich in Ihrem Grimme. Ihre Tochter ist rein und schuldblos, wie sie es je gewesen, während ich selbst die redlichsten Absichten hege und ein Mann von Ehre bin."

"Wie können Sie es wagen," ließ sich der Andere vernehmen, "mir diese Versicherung zu geben, obwohl Ihre Handlungen Sie der Lüge zeihen? Sie haben ein bisher den elterlichen Willen achtendes und niemals auf verbotenen Wegen wandelndes Mädchen, das kaum den Kinderschuhen entwachsen ist, zu heimlichen Zusammenkünften und zur Duldung von Zärtlichkeiten verführt. Wer das thun kann, der ist . . ."

"Halten Sie ein, Förster Eichner!" fiel ihm der hierbei sich stolz Aufrichtende rasch ins Wort. "Halten Sie ein, ehe Sie mir eine Beleidigung zufügen, die nicht ungerügt bleiben dürfte! Wissen Sie denn, wen Sie vor sich haben?"

"Wohl weiß ich es!" rief Jener unwillig aus. "Den Maler Frühwald habe ich vor mir, der sich zuerst in mein Haus eindrängte und nun im Begriffe stand, mein ehrbares Kind zur Geliebten zu machen, wäre ich nicht heute erschienen, hoffentlich noch rechtzeitig genug, um dies zu verhindern."

"Fräulein Rosa!" wandte sich der Künstler an das weinende, noch immer sprachlose Mädchen. "Sagen Sie Ihrem Vater, der meiner eigenen Beteuerung keinen Glauben schenkt, ob ich je von Liebe zu Ihnen geredet oder mir vor dieser Scheidestunde irgend eine anstößige Vertraulichkeit gestattet habe."

"Nein, Papa!" schluchzte Mädchen. "Gewiß und wahrhaftig ist das nie vorgekommen! Jedes Wort, das Herr Frühwald mit mir wechselte, hättest Du hören dürfen."

Leo aber fuhr fort: "Ich dachte, eine solche Aussage dieses einer Lüge unfähigen Mädchens müßte genügen, Herr Förster!" Aus den Mienen des Baidsmanes wich der jähe Zorn, den sie anfänglich widerspiegeln. Sie nahmen einen milderen Ausdruck an, bevor er mit Würde entgegnete:

"So mögen Sie denn von dannen ziehen junger Mann. Sie verdanken es lediglich dem Reste von Vertrauen, welchen ich trotz der betrübenden Ereignisse meinem Kinde noch bewahre, daß Ihnen meinerseits herbere Vorwürfe erspart bleiben. In Ihrem Inneren jedoch werden Sie das Bewußtsein einer sträflichen Handlungsweise nicht vertilgen können. Aber ich ermahne Sie ernstlich: Lehren Sie nicht wieder! Würde ich Sie nochmals bei meiner Tochter antreffen, dann — bei Gott — möchte geschehen, was nach vollbrachter That nicht mehr zu ändern wäre! — Komm mit, Rosa! Vorher wirst Du dem Herrn in meinem Beisein noch erklären, daß Du seine Nähe heute unwiderwillig zum letzten Male geduldet hast. Ich werde es versuchen, Dir Deinen Leidtsinn mit Rücksicht auf Deine Unerfahrenheit zu vergeben. — Thue, was ich Dir befohlen habe!" fügte er barscher hinzu, als das Mädchen zögerte. "Dann folgst Du mir unverzüglich!"

Waldrösch trat, durch den wieder aufsteigenden Groll ihres Vaters eingeschüchtert, dem Geliebten nur um einen einzigen Schritt näher und flüsterte, traurig das Köpfchen senkend:

"Leben Sie wohl — für immer. — Bestreben Sie sich, mich zu vergessen. Nun fühle ich es, wie schwer ich mich vergangen

habe. Niemals wieder soll meinem Papa Anlaß zu so berechtigten Vorwürfen gegeben werden. — Gott schütze und behüte Sie!" —

Thänen erstikten ihre Stimme, nachdem sie also gesprochen hatte. Sie schmiegte sich zärtlich an den Vater und barg das feuchte Antlitz an dessen Brust, während sie Leo noch einen Abschiedsgruß zuwinkte.

Dieser verbeugte sich fast ehrfurchtsvoll vor dem theueren Wesen, grüßte dann auch Förster Eichner, der nur leicht den Hut lästete, und entfernte sich schweigend. — — — — —

V.

Seit diesen Begebenheiten ist reichlich ein Jahr verstrichen, und die Liebenden sind im Laufe desselben getrennt geblieben.

Obwohl Leo Frühwald nicht im Stande war, das Bild des holden Mädchens aus seiner Seele zu verbannen, konnte er sich doch bis jetzt nicht entschließen, ihm wieder vor Augen zu treten. Eingedenk der letzten Worte, welche er aus Waldröschens Munde vernommen hatte, glaubte er, deren mit solcher Entschiedenheit geäußertem Willen umso weniger entgegenhandeln zu dürfen, als vom Vater, der ihm leider ob jener unglückseligen Stunde zürnen mußte, ein günstiger Empfang unter keinen Umständen zu erwarten war. Würde er mit der Zeit dennoch bei diesem erscheinen und ihm die Frage vorlegen, ob er die Werbung um die Tochter für immer zurückweise, selbst wenn auch sie treue Liebe im Herzen bewahrt habe, oder würde er es über sich gewinnen, die süßen Nachklänge ganz verhallen zu lassen, die trauten Erinnerungen zu verschmerzen, wie so Manches in seinem Leben? — Leo wußte es jetzt noch nicht. Die Vernunft mahnte ihn, letztere Entscheidung zu erstreben, sein Herz aber zog ihn mitunter noch mächtig zurück nach der ihm theuer gebliebenen Idylle des Waldes. — — —

Auf wechselndem Schauplatz entrollt sich nun ein von dem Bisherigen gänzlich verschiedenes Gemälde vor unseren Blicken.

In der Residenzstadt findet heute große Soirée beim Ministerpräsidenten Grafen Ruppach statt. Die glänzend erleuchteten Säle und Gemächer des großartigen Palastes haben sich längst gefüllt mit der in blendende Toiletten gekleideten besten Gesellschaft des Landes. Die auswärtigen Gesandten und Botschafter mit ihren Attachés, die hervorragenden Militär- und Civilchargen waren mit Familie erschienen; selbst ein Prinz des regierenden Hauses beehrte die Feier mit seiner Gegenwart. Rauschende Musik ertönte, als die Gäste sich nach beendetem Souper in den großen Ballsaal begaben.

Die ersten Touren sind bereits vorüber, und eine jener Bauen ist alsbald zu erwarten, während welcher sich die Geladenen gruppenförmig vertheilen oder zur meist paarweisen Unterhaltung in die Nebenräume eintreten. In einem der Letzteren finden wir jetzt schon einen jungen Mann von sehr vornehmer Aussehen allein anwesend, der sich, des geräuschvollen Treibens früher als die Anderen müde geworden, hierher zurückgezogen hat und auf die Straße hinablickt, während er seine heiße Stirn an die kühle Fensterscheibe lehnt.

Er bleibt aber nicht lange ungestört, denn die Hand eines bejahrten, mit zahlreichen Ordenssternen geschmückten Herrn, welcher sich ihm leise genähert hat, legt sich soeben auf die Schulter des in Gedanken Vertieften. Bei dieser Berührung wendet er sich um und zeigt ein edel geformtes, geistreiches Antlitz.

"Warum so einsam? Hast Du das splendide Fest, zu welchem uns der lebenswürdige Graf Ruppach heute versammelt hat, schon satt bekommen? Hoffentlich macht sich die befremdende Aversion, auf welche Du Dich in der vorjährigen Saison kaprizirtest um die Dich zu einem fast gänzlichen Fernhalten von den distinguirten Kreisen verleitete, nicht auch heuer wiederum geltend."

So redete Graf Kuno v. Naustenstein-Wolfsberg mit stichlichem Mißvergnügen seinen Sohn Werner an, der nun entgegnete:

"Wäre ich meinen eigenen Neigungen gefolgt, so würde ich mich allerdings der heutigen Feier durch irgend einen Vorwand zu entziehen gewußt haben. Aber die Rücksicht auf Deine Wünsche, bester Vater, hat mich zur Annahme der Einladung bewogen."

"Ich hatte gehofft," unterbrach ihn der Vater, "daß Du wenigstens das wahrnehmbare Interesse, welches Du in jüngster Zeit gegenüber der Gräfin Alma, der reizenden Tochter unseres Festgebers, bekundetest, für diesen außerlegten Zwang entschädigen könne. Ist dem nicht so?"

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 93. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 24. Februar.

41. Jahrgang. 1893.

SPECIALGESCHÄFT
für **Möbeltransport**
Aufbewahrung,
Verpackung.
L. RETTENMAYER.
(mech. Aufzug): Rheinstrasse 21, Part.
WIESBADEN. ETABLIRT 1842.
Prompte
Spedition
Reise-Effecten
nach allen Plätzen der Erde.
Täglich = mehrmalige =
regelmässige Abholung.

Miethgesuche

Zur Vermietung
von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Geschäfts-
lokalen etc. empfiehlt sich
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.
3 möblirte Zimmer mit Pension in der Nähe des Theaterplatzes
auf Monate zu mieten gel. Zimmerpreis 60-80 Mk. Um schriftl.
Off. bittet **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.** 3695
ein leb. Geschwisterpaar (Confectionsbranche) sucht per 1. März ein
möbl. Schlafzimmer mit 2 Betten. Offerten mit Preisangabe unter
Z. T. 396 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pension

Pension Elisabethenstrasse 19.
Vorzügliche Küche. Bäder im Haus. 2161
Pension. Haus Emserstrasse 13, in schönem Garten
gelegen, Südl., sind Zimmer, mit und ohne
Cabl., mit voller Pension zu haben. 2685
Emserstrasse 19, Villa Frieze, möbl. Zim., p. Woche 5-15 Mk.,
Pens. p. Tag 2 Mk. u. h., b. monatl. Miete Ermäß. Bad i. H. 2622

Villa Brema,

Frankfurterstrasse 14.
Keine Fremdenpension, nahe den Kuranlagen. Zimmer, mit und
ohne Pension, frei geworden.
Schüler oder Schülerinnen finden in kath. Beamtenfamilie g.
Pension Zahnstrasse 12, 1. 3503

Pension Nicolassstr. 21, Bel-Etage,

Schlafzimmer mit, auch ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

Park-Villa Sonnenbergerstr. 6

möblirte Wohnungen verschiedener Grösse. Pension. 3285
Taunusstrasse 45, Hochparterre und Bel-Etage, Zimmer mit oder
ohne Pension frei geworden. 1621

Pension.

Schüler erhalten gute Pension. Näh. im Tagbl.-
Verlag. 1582
Schüler i. g. Pension in bürgerl. Familie. Näh. Tagbl.-Verl. 3515
Pensionat u. Haushaltungschule f. j. D. Näh. Tagbl.-Verl. 3469
Schüler i. g. Pension, nahe b. d. Gymn. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1124
Schüler i. g. Pension, nahe b. d. Gymn. Näh. i. Tagbl.-Verl. 2957

Eine deutsche Dame, in nächster Nähe von London wohnhaft
wünscht noch ein oder zwei junge Mädchen in ihre Familie
aufzunehmen. Jede Gelegenheit zur ferneren Ausbildung im Häuslichen,
in Sprachen und Musik geboten. Reiseanschluß im April. Referenzen
gütigst erlaubt bei 3759
Dr. Franz Schirg, Wwe., Dambachthal 6b od. Weberg. 1.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)
Villen, Häuser etc.

Villa Kapellenstrasse 79, gesund. Höhenlage, am Walde, enth.
13 Zimm., Balk., reichl. Zubeh., Garten, event. Stallung, ist ganz oder
geth., preisw. zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42a, Engl. Magazin. 1190

Villa Mainzerstrasse 17
zu vermieten (nicht etagenweise), ev. auch zu verkaufen. Einzusehen von
11-12 und 2-4 Uhr. Näh. Mainzerstrasse 15a. 2605
Villa Mainzerstrasse 32 mit 9 Zimmern etc., und **Villa 32a** mit
8 Zimmern, 2 Giebel-Mansardzimmern etc. auf 1. April zu vermieten
oder zu verkaufen. Einzusehen nur nach vorheriger Anmeldung. Näh.
Schwalbacherstrasse 41, 1. 2671
Prachtvolle Wohnung (möbl. oder unmöbl.), 4 od. 6 Zim., Küche und
Zubeh., Balkon, Garten, in e. Villa, nahe d. Kurh., zu vermieten.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 24577

Geschäftlokale etc.

Wirthschaft mit Inventar an einen cautionsfähigen
Wirth zum 1. April zu vermieten. Zu
erfr. im Tagbl.-Verlag. 4027

Schwalbacherstrasse 17, gegenüber der Infanterie-Kaserne, schöner
Laden mit Ladenzimmer, event. Wohnung dabei, per 1. April oder
früher zu vermieten. Zu erfr. Friedrichstrasse 47, Metzgerladen. 24658

Laden mit oder ohne Wohnung **Sellmundstrasse 64,** nächst
der Emserstrasse, auf gleich oder 1. April zu vermieten.
Näh. Sellmundstrasse 62 bei **Ph. Müller, 1. Etage.** 1917

Der Laden (jetziger Inhaber **L. Strauss**)
ist per 1. April zu vermieten.

Hotel „Zum Adler“,

Langgasse 32. 1493
mittlgr. Laden, für feines
Geschäft passend, per gleich od.
1. April zu verm. Näh. b. **Otto Engel, Friedrichstr. 26.** 4161

Wilhelmstrasse
Laden in besser Lage für 350 Mk. zu verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 3614
Marktstrasse 12, gr. Entresol m. od. oh. Wohn. u. Werkst. p. 1. Juli.
Louisenstrasse 5 eine Werkstätte mit Wohnung für ein ruhiges Geschäft
zu vermieten. 24152
Gr. und H. Werkstätte nebst Lagers- und Hofraum ev. mit Wohnung zu
vermieten Schwalbacherstrasse 29. Näh. im 1. Stod.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Rheinstrasse 79 Parterre-Wohnung, 8 Zimmer mit
Zubeh., ganz oder auch getheilt in
2 Wohnungen à 4 Zimmer, per 1. April zu vermieten. 3390

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstrasse 21 eine elegante herrschaftl. Bel-
Etage von 6 eventuell auch 9
Zimmern, großem Balkon, Küche und reichl. Zubeh. auf 1. April zu
vermieten. Näh. Langgasse 47. 3230

Göthestrasse 10 herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, 6 Zimmer, Bad,
Balkon, Zubeh., zu vermieten. 4182

Rheinstrasse 66, Part., 1 Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubeh. auf
sofort zu verm. Näh. auf dem Bureau des Justizrath **Dr. Siebert.**
Adolphsallee 5. 1703

Rheinstrasse 66 ist die Bel-Etage, 6-7 Zimmer nebst Zubeh., zu ver-
mieten. Näheres No. 71, ebener Erde. 4098

Schlichterstrasse 7 ist die dritte Etage, Balkon,
6 Zimmer, Bad, Speisekammer
und Zubeh., Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste
eingerrichtet, per sofort oder später zu vermieten. 427

Schlichterstrasse 10

ist das erste Obergesch., 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubeh.
auf sofort oder später zu vermieten. 4103

Wilhelmsplatz 8 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubeh.,
auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh.
Wilhelmsplatz 7, 2. 1578

Wohnungen.

In meinem neuen Hause Taunusstrasse 33/35 sind 3 Wohnungen von
6 schönen Zimmern, Badezimmer, Küche und Speisekammer nebst allem
Zubeh. sofort zu vermieten. 2980

Wohnungen von 5 Zimmern.

Gerrngartenstrasse 9 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon,
Küche, 2 Mansarden nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Anzu-
sehen von 2-5 Uhr Nachmittags. Näh. Hinterhaus. 463

Zahnstrasse 42, Neubau, sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon
und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 24864

Moristrasse 28 ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon mit
Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubeh., vollständig neu hergerichtet,
sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 4192

Villa Kapellenstraße 79, gesund, Höhenl., a. Balbe, 5-8 Zim., Balk. u. Gart. preisw. zu v. Näh. Wilhelmstraße 42a, b. **Wegner**. 815
Karlstraße 25, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, Balkon vorn und hinten, mit Gartenbenutzung, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 3, im Laden. 4109

Möhringstraße 5 Parterre-Wohnung u. Bel-Etage von je 5 Zimmern u. Badezimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1130

Dranienstraße 33 ist der 3. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 4110

Rheinstraße 94 Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Manfard, Trocken- und Keller, auf 1. April zu vermieten. Preis 960 Mk. Näh. im Hause Part. 3598

Wörthstraße 1 Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 3726

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphstraße 5, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Manfarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. 956

Delaspeestraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern an ruhige Familie zu vermieten. 717

Karlstraße 7, u. d. Rheinstraße, ist die erste Etage, 4 Zimmer und Zubehör, zum 1. April, event. auch sofort zu vermieten. 2110

Karlstraße 25 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 3, im Laden. 4108

Martstraße 12, 3 St., 4 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, 750 Mk. 4130

Martstraße 12, 4 St., 4 gr. Zimmer, Balkon und Zubehör, 550 Mk. 4130

Nichelsberg 18 ist eine Wohnung mit 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4130

Morikstraße 23 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und vollständigem Zubehör, per 1. April zu vermieten. 1120

Morikstraße 62 eine Parterre-Wohnung der Neuzeit, 4 Zimmer, reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 22891

Philippstraße 43 u. 45 ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, u. Gartenbenutzung, auf sofort oder 1. April zu verm. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 2814

Ede der Röder- und Nerostraße 46 ist die Wohnung in 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Manfarden u. f. w., Abreise halber auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst. 22890

Villa Balkmühlstraße 27 ist eine Vierzimmer-Wohnung mit Balkon, Garten, auf gleich oder später zu vermieten. 2999

Westendstraße Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör und eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Näh. Emserstraße 55, Part. 2080

Wörthstraße 1 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 3725

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. P. 2297

Wiesstraße 37, 1 St., Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer u. f. w. für 500 Mk. per 1. April zu vermieten. 3499

Große Burgstraße 12, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 24104

Gaulbrunnenstraße 5

eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Manfard und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Seitenbau links. 2904

Feldstraße 17 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April vermieten. 519

Frankenstr. 11 abgeschl. Wohn., 3 Z. u. Küche, 1. April z. verm. 4102

Göthestraße 1 **c** **h**ohelegante neue Wohnung von 3 großen hellen Zimmern, Balkon mit schöner Aussicht, großer Küche mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, Speisekammer, 2 Manfarden, 2 Keller u. f. w. **sofort oder 1. April an ruhige Mieter zu vermieten.** Näh. daselbst im Laden. 3372

Göthestraße 38 schöne ruhige Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör, in der 3. Etage, mit Balkon nach der Hofseite, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 3910

Jahnstraße 21 ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. Stock zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 4117

Jahnstraße 42, Neubau, Hinterhaus, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24865

Kellerstraße 11, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, Closets im Glasabluß, auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, beim **Spengler Sauter**. 1707

Kellerstraße 12 eine freundliche 1. Etage von 3 Zimmern und Küche an ruhige Familie per 1. April zu vermieten.

Kellerstraße 12, Vorderh. 2 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten.

Mauergasse 11 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten.

Philippstraße 43 ist eine Hochparterre-Wohnung von 3 Zimmern auf 15. Mai oder später wegen Wegzug billig zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und 2-5 Uhr.

Steingasse 25 ist eine Wohnung, 1 St. h., von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Stiftstraße 11, Part., ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfard, 2 Kellern an einzelne ruhige Leute den Preis von 700 Mk. zum 1. April zu verm. Näh. im 2. St. h.

Wellstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör im 1. St., Vorderh., auf 1. April zu vermieten.

Wellstraße 3 (verl. Wellstr.) sind Wohnungen b. 3 Zim., Küche, Zubehör gleich od. später zu verm. Näh. das. bei **Hartmann**. 189

Wellstraße 18 sind 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Stoll u. Kamm mit oder ohne Garten zu vermieten. Näheres bei **Fr. Knappe** Michaelsberg 30.

Wörthstraße 1 Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten.

Wörthstraße 10 Bel-Etage, 8 auch 2 Zimmer, mit und ohne Garten, per 1. April zu vermieten.

Zimmermannstraße, nahe d. Dohme, sind verschiedene Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. bei **Heinrich Pütz**.

Zimmermannstraße, Neubau schön, sind im Vorder- und Hinterbau Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten.

In meinem Neubau **Dranienstraße 48** sind Wohnungen b. 3 Zimmern und Küche, sowie 2 Zimmer u. Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Einsehen von Vormittags 10-12 Uhr u. Nachmittags 3-5 Uhr.

In meinem Neubau **Roonstraße** (an der Bestenstraße) sind Wohnungen von 3 u. 2 Zimmern, Küche, nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. **Damian Geiss**, Gartingstr. 1.

Im Neubau **Louis Bauer**, Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Römerberg 7.

In meinem neuen Hause **Zimmermannstraße 3**, sind 6 Wohnungen je 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und Manfard auf 1. April zu vermieten. Näh. Dohmeierstraße 24, Seitenb. 1 St.

Eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bleichstraße 17, 1 St. h.

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei **E. Schweisguth**, Seitenbau, Frankfurterstraße.

Drei Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Säfergasse 11.

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör umzugs halber auf 1. April zu vermieten. Näh. Wörthstraße 41.

Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 16.

Eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Wellstraße 14.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 15, 3. St., Südl., ist eine Wohn. von 2 od. 3 Zimmern nebst Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. im 1. St. h.

Adelheidstraße 57, Bel-Etage, gr. eleg. Wohn. m. geschl. Balkon u. 1. u. 2. Stock, 2 Zimmer, Küche, billig zu verm. Näh. Part.

Adelheidstraße 48, Dachl., 2 Zimmer u. Küche an ruh. Leute z. verm. Näh. daselbst.

Dohmeierstraße 28, Part., 2 Zimmer, 2 Cabinets und Keller eine bis zwei Personen zu vermieten.

Feldstraße 9 ein Logis im Vorderh., 2 Zimmer und Küche, mit abbl. auf 1. April zu vermieten.

Feldstraße 18, Seitenb., 2 Zimmer nebst Küche auf 1. April zu verm. Näh. daselbst.

Obere Frankfurterstraße schöne gesunde Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, billig zu vermieten. Näheres bei **J. Scheben**, Seitenbau, Frankfurterstraße.

Goldgasse 8 eine kleine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zum 1. April zu vermieten.

Goethestraße 3, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Dachkammer und Keller auf 1. April 1893 zu vermieten.

Heimundstraße 24 Manfardewohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, ruhige Leute. Näh. Hinterh. 1.

Hermannstraße 3, Bel-Etage, ist eine kl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. April zu verm. Preis 310 Mk. Näh. im Laden.

Hermannstraße 22 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh., 1 St.

Hirschgraben 4, am Schulberg, ist ein Logis von 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf den 1. April an ruhige Familie zu verm.

Kaiser-Friedrich-Ring 12 eine schöne Manfard-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, per 1. Mai zu vermieten.

Karlstraße 26 eine Dach-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part.

Kellerstraße 5 zwei Zim., Küche u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. daselbst.

Kirchgasse 7 2 Zimmer, 1 Küche, Keller, Seitenbau u. f. w. zu vermieten. Näh. im Laden.

Louisenstraße 5, Hinterh. 1 St., 2 Zimmer mit Küche zu verm. Näh. daselbst.

Niedere Mainzerstraße Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu verm. Näh. Spiegelgasse 8.

Mauergasse 14 freundliche Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten.

Langgasse 14 p. 1. April Wohnung von 2 Zimmern u. Küche. 3467
Waldstraße 32 2 Zimmer u. Küche, Dachlogis, zu vermieten. 2147
Waldstraße 60, Hinterh., Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, per 1. April zu vermieten. Näh. im Vorderh. Part. r. 3439
Waldstraße 3 Manfardewohnung, 2 Zimmer u. Küche. 1699
Waldstraße 10 eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche u. f. w. für 230 Mk. auf 1. April zu vermieten. 4144
Waldstr. 13, Stb., 2 Z., Küche auf 1. April od. früher z. verm. 2676
Waldstraße 22 eine Manfard-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 20648
Waldstraße 34 e. Manf.-Wohn., 2 Zim. u. Küche, p. 1. Ap. z. verm. 2415
Waldstraße 35-37 eine Wohnung, 1 St., von 2 Zimmern, Küche, Manfard und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1801
Waldstraße 10, Part., eine sehr schöne Junggesellen-Wohnung, 2 Z. u. Cab. mit Zubehör, abgeschlossen, für 1. April. 121
Waldstraße 52 eine Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche, auf Wunsch auch Manfard nebst Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 23689
Wald der Rödterstraße und Zeingasse ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden Rödterstraße 21. 590
Waldberg 37 2 Zimmer u. 1 Küche (Hinterh.) auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 1004
Waldgasse 14 ist ein Logis, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 2674
Waldgasse 3a Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3966
Waldgasse 9 zwei Zimmer, Küche u. Keller zu verm. 2765
Waldgasse 18 ein Log. v. 2 Zimmern auf 1. Apr. z. verm. 2182
Waldgasse 9 sind 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. Näh. bei **W. Tollinger**, Mauritiusplatz 3. 1191
Waldberg 11 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, K. u. f. w. auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. r. 216
Waldbacherstraße 45a ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Z. u. f. w. auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, Part. 24758
Waldbacherstraße 71, 2. eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, sofort oder auf 1. April zu vermieten. 3886
Waldbacherstraße 73 (Vorderhaus) ist eine Manfard-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör zu 220 Mk. auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 3886
Waldstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 944
Waldstraße 8 zwei Zimmer u. Küche m. Zubehör. a. 1. April z. v. 721
Waldstraße 21 Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näh. Seitenb. 1. 2952
Waldstraße 24, Stb. Part., 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1998
Waldmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. hinter Glasabschluss, per 1. April zu vermieten. 514
Waldramstraße 4, 1 St., 2 Zimmer nebst Küche auf 1. April zu v. 2769
Waldramstraße 18 sind 2 Zimm. u. Küche im Vorderh. zu verm. 3883
Waldramstr. 32 2 Z. u. Küche mit Glasabschl. (3000Mk.) p. 1. April zu v. Näh. bei. 2. r. 2731
Waldberg 43 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör, 1 gr. Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 974
Waldstraße 10, Vorderhaus 1. St., Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3724
Waldstraße 18, Hinterbau, 2 Zimmer, Küche auf 1. April zu verm. Auch sind daselbst 2 Manfard-Zimmer an alleinstehende Personen zu vermieten. 2705
Waldstraße 26 eine Wohnung im 1. Stock, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 3620
Waldstraße 46 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, eine mit extra Badstube, zum 1. April zu vermieten. 2420
Waldstr. 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubehör u. Balkon a. gl. od. sp. zu verm. N. 3 St. b. **W. Noll**. 1766
Waldstr. 5 eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. Näh. Castellstraße 9. 670

Wohnungen von 1 Zimmer.

Waldstraße 31, 1 Zimmer, Küche u. Keller a. 1. April z. verm. 3636
Waldstraße 49, i. Mittelb., Zim., Küche, Keller a. 1. April z. verm. 2987
Waldstraße 50 1 a. 2 Zimmer, Küche u. Keller a. 1. April zu verm. 3439
Waldstraße 50 ein schön. Zim., Küche u. Keller per 1. April z. v. 988
Waldstraße 15 1 Dach-Zimmer u. Küche zu verm. Näh. Part. r. 3892
Waldstr. 8 1 Z. u. Küche, an ruhige Leute z. verm. 2745
Waldstraße 12, Hinterh., 1 Zimmer, Küche und Zubehör. 3977
Waldberg 6 Manfard-Wohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu vermieten. 3977
Waldstraße 9, Frontisp., 1 o. 2 sch. Zimm. z. v. Näh. Part. 3838
Waldstraße 60, Hinterh., 1 Z. h., Manfard-Zimmer und Küche auf gleich oder später an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1032
Waldberg 12 drei Wohnungen von je einem Zimmer mit Zubehör per März zu vermieten. Näh. Waldstraße 2 bei **Erb**. 801
Waldbacherstraße 41 Frontispiz-Wohnung, 1 Zimmer und Manfard, auf 1. April an eine Dame zu vermieten. 3176
Waldstraße 28 Manfard-Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 3668
Waldstr. 5 ein großes Zimmer mit Küche u. Zubehör (Glasabschluss) auf 1. April zu vermieten. Näh. Neugasse 12, im Laden. 4156

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Waldstraße 1, Hinterh., kleine Wohnung mit Pferdestall u. Futterraum auf 1. April zu verm. 85
Waldstraße 4 geräum. Wohnung m. Badstube (für Wäscherei) auf 1. April zu vermieten; daselbst 2 Manfarden, Küche u. Schlafzimmer (monatl. 10 Mk.) per sofort. 87
Waldstraße 7 11. Wohn. an ruh. Leute oder einz. Pers. zu verm. 1765
Waldstraße 15a Bel-Etage, Küche, Manfard und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr. 2418
Waldstraße 17 ist ein Dachlogis zu vermieten. 3213
Waldstraße 49 eine Wohnung mit Stall auf 1. April 1893 zu vermieten. 1022
Waldstraße 46 ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1. St. hoch. 1768
Waldstraße 18 schöne Frontispiz-Wohnung zu verm. Näh. Part. 3440
Waldstraße 5 Frontispiz-Wohn. auf gleich oder 1. April zu vermieten. 3636
Waldstraße 13 kleine Wohnung im Hinterhaus, 2 Z., zu verm. 527
Waldstraße 10 eine kleine Wohnung zu vermieten. 701
Waldstraße 33 Manfard-Wohnung zu vermieten. Näh. Part. 3604
Waldstraße 16 ist e. f. Wohnung im Hinterh. zu verm. 3597
Waldstraße 39 Manfard-Wohnung zu verm. Näh. Bdh. Part. 636
Waldstraße 27 11. freundl. Wohnung auf April zu vermieten. 3615
Waldstraße 10 eine kleine Wohnung zu vermieten. Näh. das. 1893
Waldstraße 42 groß. und 11. Logis zu vermieten. 3426
Waldstraße 51 ist eine schöne Manfard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 1241
Waldberg 20, Stb., 2 Wohnungen zum 1. April zu verm. 1224
Waldstraße 3 Dachwohnung auf 1. April zu vermieten. 3917
Waldstraße 11 kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 2970
Waldstraße 19 sind 2 Dachwohnungen zu vermieten. 1245
Waldstraße 23 eine Wohnung mit Stallung per 1. April oder später zu vermieten. **Gebrüder Kahn**. 3889
Waldgasse 5 eine Wohnung zu vermieten. 3489
Waldramstraße 9 ist eine Dach-Wohnung und ein einzeln. Dachzimmer zu vermieten. 4125
Waldramstraße 12 Dachwohnung zu vermieten. Näh. 1. St. 2173
Waldberg 46 eine Dachwohnung im Vorderhaus zu vermieten. 3427
Waldstr. 21 e. f. Wohn. an ruh. Leute auf 1. April z. verm. 3870
Waldstr. 5 eine Wohnung mit Stall für 2 Pferde und Remise oder auch als Werkstatt zu vermieten. Näh. Castellstraße 9. 673

Alleinstehende Dame,

welche kinderlieb ist, findet freie kleine Wohnung mit Balkon und schöner Aussicht, wenn dieselbe gewillt, einen 5-jährigen Knaben an Wochentagen tagsüber in Pflege zu nehmen. Offerten unter **V. S. 372** an den Tagbl.-Verlag.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Elville. Eine Wohnung, 4 große Zimmer, Küche u., mit schöner großer Veranda, ist per 1. März zu verm. Näh. bei **Ferdinand Kremer, Elville**. 1591

Möblierte Wohnungen.

Geisbergstraße 5 gut möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche u., auch getheilt, zu vermieten. 2061
Zannusstraße 13 möbl. Wohnung, m. allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 2178
Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40, 2 Salons, 10 Zimmer, Küche u., mit allem Zubehör zu vermieten. Einzusehen Vormittags 11-1 Uhr. Auskunft im Hause oder in No. 37, Hinterb. 2409
Waldstr. 5 Eine herrschaftliche Privat-Wohnung, völlig möblirt, incl. Piano, für Monat oder länger preiswerth zu vermieten. Gute, gesunde Lage. 5 Zimmer, Küche u. f. w., Balkon. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3116

Möblierte Zimmer.

Waldstraße 5, gegenüber dem Kurhause (Eingang Sonnenbergerstraße zwischen No. 13 u. 14), eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. 2501
Waldstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 1772
Waldstraße 65 ein Part.-Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. 1694
Waldstraße 7, Hinterhaus 1 St., 2 einfach möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 1696
Waldstraße 34 ist ein Parterrezimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3441
Waldstraße 35, Vorderh. Part., zwei schön und gut möblierte Zimmer preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst. 2299
Waldstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24033
Waldstraße 16, 3. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1754
Waldstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 21856
Waldstraße 6, 1 r., möbl. Zimmer zu vermieten. 4042
Waldstraße 2 zwei möbl. Zimmer (ineinandergeh.) z. verm. 398
Waldstraße 18, 1. Et., gut möbl. 3. z. 15. Febr. zu verm. 3199
Waldstraße 19 einz. u. zusamm. möbl. Zim. (p. Mon. 15-40 Mk.) mit Pension (50-80 Mk. monatlich) zu verm. Das im Hause. 24862

Frankenstrasse 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 16
 Frankenstrasse 10, Laden, ein gut möbliertes Zimmer zu verm. 2544
 Frankenstrasse 19, 3. ein schön möbl. Zimmer preiswerth abzugeben.
 Frankenstrasse 20, Part., möbl. 3. m. sep. Eing. an e. Herrn z. verm.
 Frankenstrasse 23, 2 St., möbl. 3. mit u. ohne Pens. z. verm. 2301
 Friedrichstrasse 44, Hth. 3. ist ein gut möbl. Zimmer mit zwei Betten
 an zwei Herren zu vermieten. 3865
 Goldgasse 5, 2. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm.
 Hartingstrasse 6, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten. 3275
 Heinenstrasse 2, 2 l., hübsch möbl. Zim. (separat), auch Pens. 3545
 Hellmundstrasse 47 ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3452
 Hellmundstrasse 48, 1 St., ist ein möbliertes Zimmer mit separatem
 Eingang auf 1. März zu verm. Näh. im Kurzwaarenladen. 2886
 Hermannstrasse 2, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 4005
 Hermannstrasse 2, 2 St., möbl. Zimmer mit Pens. zu verm. 3601
 Hermannstrasse 12, 2 möbl. Zim. mit g. Pens. 40-45 Mk. zu v. 4076
 Hermannstrasse 15, 1 r., möbliertes Zimmer zu vermieten. 3605
 Zahnstrasse 2, 1 links, freundl. möbliertes Zimmer abzugeben.
 Zahnstrasse 8, 2, schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu
 vermieten. 3619
 Zahnstrasse 25, 3 l., zwei schöne möblierte Zimmer (Wohn- und Schlaf-
 zimmer) zu vermieten. 3884
 Kirchstrasse 44, 2 Tr., möbl. Zimmer zum 1. März zu vermieten.
 Kirchstrasse 14, 2. St., e. freundl. möbl. Zim. u. e. Manf. z. verm. 3701
 Kirchhofsgasse 5, 2 Tr., 2 möbl. Zimmer auf sogleich zu verm. 22691
 Langgasse 2 ein fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 3324
 Langgasse 18 ein schönes großes Zimmer im 1. Obergeschoß mit oder
 ohne Möbel per 1. April zu vermieten. Näh. bei L. Hess. 3477
 Webergasse 4.
 Ecke der Langgasse u. Kirchhofsgasse 2, 2. St. r., ein möbliertes
 Zimmer zu vermieten. 5967
Louisenstrasse 2, 1, zwei fein möblierte Zimmer
Louisenstrasse 2, 2, zum 1. März e. g. möbl. Zim.
 zu verm. N. Rest. Bürgerbräu. 3610
 Louisenstrasse 5, Gartenhaus 2. St., ein gut möbl. Zimmer an einen
 Herrn billig zu vermieten. 3949
 Louisenstrasse 14, Hth. 3 Tr., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3364
 Louisenstrasse 24, Neubau 3 St. links, ein gut möbl. Zimmer (sep.
 Eingang) auf sofort an einen Herrn zu vermieten. 24902
 Louisenstrasse 36, Ecke Kirchhofsgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 1776
 Louisenstrasse 43, 2 links, möbliertes Zimmer zu vermieten. 3795
 Mainzerstrasse 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16017
 Mainzerstrasse 44, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 23477
 Mauergerasse 5 ein schönes möbliertes Zimmer zu vermieten.
 Mauergerasse 19, 3 St., möbl. Zimmer zu verm. 3626
 Moritzstrasse 1, 2 Tr., schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension
 zu vermieten. Ansuchen von 12 bis 3 Uhr. 2310
 Moritzstrasse 6, 2 St. l., schön möbl. Zimmer zu vermieten.
 Moritzstrasse 12, 2. St., schönes möbliertes Zimmer mit oder Pension
 sofort zu vermieten. 2311
 Moritzstrasse 12, Mittelbau 3 St., ein möbl. Zimmer an einen Herrn
 zu vermieten. 3599
 Nerothal 7, am Kriegerdenkmal, grades sch. möbl. Frontispiz-Wohn- u.
 Schlafzimmer (prachtvolle Aussicht) mit f. g. Pension auf gl. oder sp.
 an einen Herrn zu vermieten. 3054
 Nicolassstrasse 20, 3. möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 1776
Philippbergstr. 4, Part., 2 fein möbl. 3. mit ob.
 o. Pens. sof. Auch geth. 1777
 Rheinstrasse 55 sind gut möbl. Zimmer zu verm. 1873
 Römerberg 39, 2 St., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten.
 Saalgasse 22 ll. möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten.
 Schachtstrasse 6 kann ein jg. anst. Mann Theil an einem möbl. Zimmer
 haben. Näh. Kellerstrasse 14. 3.
 Schulberg 9, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
 Schulberg 19 ist ein schön möbl. Parterre-Zimmer mit Pension auf
 gleich oder später hin zu vermieten. Näh. Part. 3659
 Schulberg 19, 2, 1 groß. ruh. fein möbl. Zimmer zu verm. 3786
 Schwalbacherstrasse 5, 1 St. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 20953
 Schwalbacherstrasse 5, 1 St. h., möbl. Wohn- u. Schlafz. z. v. 1227
 Schwalbacherstrasse 63, H. 2 St. l., ein schön möbliertes Zimmer zu
 vermieten. 4021
 Sedanstrasse 5, Hinterh. 1, ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Kost
 an zwei anständige Herren zu vermieten. 2736
 Sedanstrasse 7, Hth. 1 St. r., ein einfach möbl. Zimmer z. verm. 3420
 Stiftstrasse 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 1778
 Stiftstrasse 24, Gartenh. 2. St., ll. gut möbl. Zimmer zu vermieten.
 Walramstrasse 6, Part. l., ein ll. möbl. Parterrezimmer zu verm.
 Walramstrasse 6, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1780
 Walramstrasse 22 möbliertes Zimmer zu vermieten. 3785
 Webergasse 3, am Theaterplatz, möbl. Zimmer zu verm. 251
Webergasse 29, 1 St., sind 4 schöne Zimmer, möblirt
 oder unmöblirt, zu vermieten. Die-
 selben sind für einen Rechtsanwalt oder Arzt sehr geeignet. 3272
 Webergasse 38, 2 rechts, möbliertes Zimmer zu vermieten. 3050
 Webergasse 45, 1 St., ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 2387
 Weissstrasse 7, 1 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3502
Wellrichstrasse 7, 1 St., ein großes möbliertes Zimmer
 mit Kost zu vermieten. 24475
 Wellrichstrasse 22, 1 St. r., 1 gr. u. 1 ll. möbl. Zimmer z. verm. 1696
 Wellrichstrasse 45, 1 St. r., ist auf sofort ein freundlich möbliertes
 Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. 1933

Wellrichstrasse 45, Hth. 2 St., schön möbliertes Zimmer billig zu ver-
 mieten. 4010
 Wörthstrasse 19, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2382
 Mehrere möbl. Zimmer Marktstrasse 12, Vorderh. 3. Stock. 2382
Zu feinsten Lage der Wilhelmstrasse sind 3 eleg.
Zimmer (Balkon), Bel-Etage, nach Wahl des
Miethers möblirt oder unmöblirt zu vermieten
Näh. im Tagbl.-Verlag. 17811
 Zwei gr. schöne möbl. Parterrezimmer, sowie ein kleiner
 zusammen oder einzeln zu verm. Dohheimerstrasse 26. 2511
 Salon und Schlafzimmer, fein möblirt, billig zu vermieten
 Dranienstrasse 8, 1. Nähe der Rheinstrasse. 2422
 In einem f. Hause, gesunde Lage, ist ein hochf. möbl.
 Salon und Schlafzimmer an eine ältere ruh. Dame zu
 vermieten. Näh. bei 2521

J. Chr. Glücklich, Nerostrasse 2.

Ein dreifensteriger Salon, möblirt oder unmöblirt, zu verm.
 Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 157
 Möbl. Zimmer billig a. e. Herrn Dohheimerstr. 11, Gartenh. 3 St. 3701
 Einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten
 Feldstrasse 15, Vorderh. 2 St. h. 2162
 Möbl. Zimmer zu vermieten bei J. Hecker, Lahnstrasse 1a. 1781
 Möbl. Zimmer billig zu vermieten Dranienstrasse 8, 1. 2422
 Möbl. Zimmer mit Kasse für 22 Mk. zu verm. Schulberg 11, 1 r. 21
 Ein hübsch möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten
 Webergasse 4, Hinterh. 2 r. 3740
 Lehrstrasse 27 ein schönes Mansardzimmer möblirt zu verm.
 Steingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 404
 Einf. g. möbl. Manf. b. zu verm. Näh. Hermannstr. 17, Laden. 499
 Bleichstrasse 22, Part., erhalten reinliche Arbeiter Kost u. Logis. 370
 Friedrichstrasse 36, Part. l., erb. anst. jung. Mann Kost u. Logis. 277
 Schwalbacherstr. 51, i. Laden, erb. zwei r. Arb. Kost u. Logis. 360
 Zwei anständige Arbeiter erhalten Schlafstelle Kellerstrasse 20, 1 St. l.
 Anständige Leute können billig Kost und Logis erhalten Kirchhofsgasse 2.
 Hinterh. 1 St. 38
 Zwei reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Mehrgasse 18. 357
 erh. Kost u. Logis Middel-
 berg 26. M. Vath. 499
 Anst. jg. Leute erh. Kost u. Logis Dranienstrasse 40, Hth. 3 St. r. 3740
 Zwei Arbeiter erhalten Schlafstelle Steingasse 19, 1 St.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Hartingstrasse 6, 1. St., sind zwei schöne große, ganz ruhige, nach der
 Garten gelegene Zimmer billig zu vermieten. 404
 Heinenstrasse 4, 2. St., sind 2 Zimmer mit oder ohne Mansarde an
 1. April zu vermieten. 41
 Hermannstrasse 17 ist ein schönes leeres Zimmer auf 1. April zu ver-
 mieten. Näh. 1. St. 3653
 Lehrstrasse 21, Part., ein Stübchen zu vermieten.
 Neugasse 15, 2. St., ein Zimmer per 1. April zu vermieten. Näh.
 zu erfragen bei Hch. Eifert, Neugasse 24. 247
 Rheinstrasse 44, Part., ein leeres Zimmer an ruhige Person zu ver-
 mieten. Näh. daselbst. 300
 Römerberg 5 zwei Zimmer zu vermieten.
 Schwalbacherstrasse 30 e. unmöbl. Parterre-Hinterzimmer z. verm. 35
 Steingasse 10 ein groß. freundl. Zimmer auf 1. April zu verm. 37
 Walramstrasse 14/16 (Frontispiz) sind leere Zimmer an einzeln
 Personen zu vermieten. 38
 Walramstrasse 23, 2 Tr., 1 schönes leeres Zimmer zu verm.
 Ein sch. gr. Zimmer, leer, nur an einz. Person zu vermieten Friedri-
 chstrasse 8, Hth. 2 St. links.
 Leeres Zimmer mit Mansarde und Keller zu vermieten Hermann-
 strasse 15, 1 r. 2389
 Feldstrasse 10 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 369
 Kirchhofsgasse 40 zwei ineinandergehende kleine Mansarden zu verm. 311
 Kirchhofsgasse 7, h. Gerhardt.
 Middelberg 9a heizb. Mansarde per 1. April zu vermieten. 317
Müllerstrasse 1, Part., große unmöblierte Mansarde
 bis 1. April zu vermieten. 317
 Neugasse 1 große, fast gerade Mansarde an einz. Person zu vermieten.
 Römerberg 1 gr. Mansarde, an r. Person v. April zu verm. 365
 Schwalbacherstrasse 71 ein großes Dachzimmer auf 1. April zu verm.
 Taunusstrasse 53 eine freundliche heizb. Mansardstube (nach der Straße
 zu vermieten. 274
 Walramstrasse 19 schöne heizbare Mansarde auf gleich oder später
 zu vermieten. 2460
 Eine Mansarde an eine durchaus solide einzelne Person zu vermieten
 Näh. Gr. Burgstrasse 3, 1. 2150
 E. Mansarde an e. einzelne Person z. verm. Schwalbacherstr. 47, P. 250

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adelheidsstrasse 60 a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise
 nebst Mansarde zu vermieten. 1781
 Feldstrasse 10 ist ein Stall mit Futterraum zu vermieten.
 im Laden. 369
 Feldstrasse 18, Part., ist Stallung für 2-4 Pferde, Remise u.
 Wohnung zu vermieten. 369
 Ludwigstrasse 10 Stallung für 2 Pferde, Futterraum und Remise
 oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. 2521

Sedanstraße 5 Stallung, Remise nebst abgechl. Hofraum auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. bei **H. Hermann**. 3888
Ein Stall (für ein Pferd) mit großem Futterraum auf 1. April zu vermieten. Näh. Hofstraße 26. 978

Pferdestall.

Stand für ein Pferd per sofort zu verm. Näh. Wellstr. 3, 1. 22749
Jahnstraße 46 ist ein großer Keller mit separatem Eingang, sehr geeignet für ein Flaschenweingeschäft, sofort zu vermieten. Näh. Bahnhof. 3425
Wellstr. 32 Weinsteller zu vermieten. 1786

Wellstr. 64 ein großer Keller per sofort auch später zu verm. 23474
Trock. hell. großer Keller zu vermieten Adelsheidstraße 10, Hth. 4135
Weinsteller, 35-40 Stück haltend, zu vermieten Kirchstraße 30. 3178
 circa 35 Stück lagernd, zu vermieten 19945

Weinsteller, Dranienstraße 14. 1787
Weinsteller zu vermieten Wellstr. 46. 1787

(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Arbeitsmarkt

Die Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Abend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangeboten, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr ab Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 1/2 Uhr ab außerdem mündliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ritter's Bureau (Jnh. Löh), Webergasse 15, f. Kindergärtnerin u. Kinderfr., Allein- u. Hausmädchen, Zimmermädchen für Saison, Köchinnen, mehrere fein bürgerl. (Lohn 20-25 Mt.), Mädchen, w. b. einer Gesellschaft z. Aushilfe serviren kann. 3927
 Ein einfaches tüchtiges Ladenmädchen, am liebsten solches, welches schon in einer Metzgerei thätig war, gesucht Friedrichstraße 29, Part. 3927

Büchsenarbeiterinnen,

sowie anst. j. Damen z. Erlernung des Büchsen- und Verkaufs zu eng. gesucht. 4146
Julius Bormass.

Ein Lehrmädchen

aus guter Familie sucht 3874
Wilhelm Reitz, Marktstraße 22.

Ein Lehrmädchen oder Volontärin für die Manufaktur-Branche auf 1. März aus guter Familie gesucht. Näheres bei **Joseph Haas**, 4. Michelsberg 4. 2806

Lehrmädchen gegen Verg. gesucht Webergasse 25, Korsett-Geschäft. 4181
 Ein Lehrmädchen aus guter Familie gesucht. **Sal. Bacharach**, Webergasse 2. 4181

Ein Lehrmädchen für Pug u. zum Verkauf gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4133
 Mehrere

Lehrmädchen

unter günstigen Bedingungen gesucht. 4104
Blumenthal & Co., Kirchstraße 32.

Tüchtige selbstständige Kleidermacherin gesucht Grabenstraße 11. Da- selbst können Mädchen das Kleidermachen erlernen. 4028

Ein Lehrmädchen für Pug gesucht Grabenstraße 11, 2. Et. 4029

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erl. Bleichstraße 23, 1. Et. r. 1457

Zwei Büglerinnen, welche im Kleiderbügeln geübt, werden gesucht (Stellung dauernd) in der Färberei u. Chem. Wasch-Anstalt von 4068
Willh. Bischof, Bismarckstraße 10.

Ein Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen Bleichstr. 17. 3965

Ein reinliches anständiges Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen Frankensstraße 26, 3. Et. 3965

Ein Monatsmädchen f. d. ganzen Tag gesucht Blücherstraße 22, 2. l. 3965

Saubere Monatsfrau oder Mädchen gesucht Dranienstraße 24, 3. Tr. 3965

Monatsmädchen sofort gesucht Hellmündstraße 47, 2. Et. r. 3965

Junges tücht. Monatsmädchen für Vormittags gef. Rheinstr. 77, P. 3965

Gesucht ein junges Monatsmädchen Adelsheidstraße 46, 1. 3965

Hortingsstraße 12, 2. Et. l., wird eine Monatsfrau gesucht. 3965

Monatsmädchen gesucht Stiffr. 1, 1. Et. r. 4178

Ein Monatsmädchen gesucht Gustav-Adolfstraße 13, 3. r. 4178

Aufwärterin.

Als Solche wird zum 1. April für H. Haushalt eine sehr saubere, durch- aus zuverlässige alleinstehende Person gef., die gegen 15 Mt. monatl. u. hübsche freie Manfardewohn. Zimmerarbeit von 9-12 Morgens zu übernehmen hat. Refert. wollen Adresse unt. **D. Z. 466** im Tagbl.-Verlag abgeben.

Gesucht sof. eine Kammerjungfer. **D. Germania**, Säfnerg. 5.

Gesucht mehrere fein bürgerl. Köchinnen, mehr. Herrschafts- Köchinnen, mehrere Alleinmädchen, Mädchen vom Lande, mehrere Zimmermädchen, ein Alleinmädchen zu einer Dame (20 Mt.) und ein Zimmermädchen nach Frankfurt.

Bureau Germania, Säfnergasse 5.

Ein stark. kräft. Mädchen f. d. g. Tag gesucht Marktstraße 12, Hth. 1. St. 4134

Ein sauberes Mädchen für den halben oder ganzen Tag gesucht Adelsheidstraße 10, Hth. 4134

Besseres Mädchen für während des Tages zu einem 7-jährigen Kinde gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4136

Junges Mädchen Tags über gesucht Saalstraße 4/6. 4136

Dogheimerstraße 20 w. d. ein Mädchen den Tag über für ein Kind und Hausarbeit gesucht.

Reinl. Mädchen zur Aushilfe gesucht Möhringstraße 11. 4136

Gesucht mehrere perfekte Herrschaftsköchinnen geübten Alters in H. seine Familien Bür. Bärenstraße 1, 2. 4136

Eine gute Restaurationsköchin wird gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 4031

Eine fein bürgerliche selbstständige Köchin, welche auch Hausarbeit macht, wird gesucht Adolfsallee 55. 4031

Gesucht herrschaftliche feine Köchin, welche Hausarbeit übernimmt, Frankfurterstraße 8a. 4031

Gesucht zu jungem Ehepaar eine fein bürgerl. Köchin zum Alleinmädchen. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5. 4031

Bürner's Centr.-Bür., Mühlstraße 7, sucht sofort eine Restaurations- Köchin und fünf g. bürgerl. Köchinnen, ein Büfettfräulein, ein Ladenfr. in Galanterie-Gesch., zwei Hotelzimmermädchen u. drei Küchenmädch. sof. 4031

Eine tücht. Restaurationsköchin in ein kleines Hotel gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4180

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle als Köchin in einem Restaurant. 4180

Frau Schmidt, Kl. Schwalbacherstraße 16, 1. 4184

Eine Weißköchin gesucht Taunusstraße 15. 4184

Gesucht eine Herrschaftsköchin, 35 Mt., zum 1. März und ein Herrschaftszimmermädchen. Bür. Germania, Säfnerg. 5. 3517

Ein Mädchen wird gesucht Dranienstraße 8, im Laden. 3517

Reinl. Mädchen in bürgerl. Haushalt bis 1. März gef. 3788

Jahnstraße 17, 1. Et. 3788

Ein junges starkes Mädchen sofort gesucht Nerostraße 46. 3789

Ein Mädchen, welches kochen kann, auf 1. März gesucht. Näh. Reu- gasse 4, 1. Et. l. 3802

Ein fr. Landmädchen wird gef. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 16, 1. 4010

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches die gut bürgerl. Küche selbst versteht, wird als Mädchen allein auf Mitte März gesucht Kleine Burgstraße 2. 4010

Ein sauberes Alleinmädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, zum 1. März 3994

ge sucht Kapellenstraße 37, 2. Tr. 3994

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit ver- steht, und ein besseres Kindermädchen, welches schon in Stelle war, zu zwei Kindern gesucht Victoriastraße 25, P. 4086

Mehrere Haus-, Küchen- und Zimmermädchen, ein Alleinmädchen sucht Bürner's Bureau, Goldgasse 17. 4086

Ein j. brav. Mädchen zur Stütze der Hausfrau per 1. März gesucht, guter Lohn und familiäre Behandlung zugesichert. Näh. Blatterstraße 19. 4082

Kl. Burgstraße 4 wird ein ordentliches Mädchen sofort gesucht. 4080

Zum 1. oder 15. März

wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, evangel. Conf., das gut bürgerlich kochen kann u. alle Hausarbeiten gründlich versteht, gesucht. Näh. Parkweg 4, 1. 4099

Junges williges und arbeitsames Mädchen vom Lande gesucht zum 1. März Hellmündstraße 20, Part. 4099

Braves Mädchen auf gleich oder später gesucht Weißstraße 14, Part. 4099

Dienstmädchen mit guten Zeug. in H. Familie gegen g. Lohn gesucht Moritzstraße 17, 2. Tr. 4099

Ein bescheidenes williges und zuverlässiges Mädchen, w. kochen kann, sehr reinlich ist und jede Hausarbeit gründlich 4099

versteht, wird gesucht Nicolassstraße 24, 2. Tr. 4099

Reinl. Mädchen für Hausarbeit gesucht.

H. Perrot, Gr. Burgstraße 4.

Braves Dienstmädchen sofort gesucht Michelsberg 14. 4099

Ein braves Mädchen (von auswärts) von 15-17 Jahren in eine H. Familie gesucht Schlichterstraße 22, Part. 4099

Alleinmädchen oder Frau, welche bürgerlich kocht und Hausarbeit verrichtet, sofort oder 1. März gesucht Höderstraße 29, 1. r. 4099

Ein solides Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, für allein gesucht Mühlstraße 2, 1. 4145

Zum 1. März ein jüngeres reinliches Mädchen gesucht Louisenstraße 20, 2. Et. l. 4145

Ein Mädchen vom Lande für Hausarbeit und Wäsche auf 6. März ge- sucht Helenenstraße 7, 1. 4145

Gef. Küchenmädchen (hoh. Lohn). **D. Germania**, Säfnerg. 5.

Gesucht ein Alleinmädchen, welches die fein bürgerliche Küche versteht, zu älterem Herrn. **Bür. Germania, Gäfnerg. 5.**
 Ein ordentl. Dienstmädchen a. 1. März gef. Weberg. 31, i. Laden. 4141
 Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Wilhelmstraße 42, im Cigarren-Geschäft. 4150

Ein starkes Mädchen vom Lande wird gesucht. Näh. zu erfragen Gemeindebadgäßchen 3.

Gesucht ein einfaches fleißiges Hausmädchen, sowie ein Küchenmädchen auf 1. März Geisbergstraße 8.

Eine Jungfer, ein musik. gebild. besseres Mädchen zu zwei erwachsenen Kindern, ein Kinderfräul., anständ. sol. Mädch. zur Führung eines ausw. H. Restaur., tücht. gewandtes Büffetmädchen, Hotel-Zimmermäd., tücht. Pensionstochter, Allein-, Haus- u. Küchenmädch., ein Mädch., welches waschen u. bügeln l., gef. d. **Grünberg's Bür., Goldg. 21, 2.** welches selbstständig gut bürgerlich kocht und etwas Hausarbeit übernimmt, zum 1. März gesucht Nicolaistraße 28, 2.

Ein Mädchen,

Gesucht ein Mädchen vom Lande in eine Gärtnerei. Zu erfahren Römerberg 10, Bdh. 3 St.

Ein reines Mädchen für Hausarbeit und zu einem 2-jährigen Kinde gesucht Langgasse 5, im Restaurant. 4187

Gesucht auf gleich ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, Nerostraße 3, Part. 4186

Gesucht ein Zimmermädchen in hiesiges Badhaus. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Nur solche mit g. Zeugnissen mögen sich melden Zahnstraße 3, 2 St. 1.

Gef. zwei Mädchen in einen Haushalt von zwei Pers. Schachtstr. 5, 1 St. Ein Mädchen gesucht Schulgasse 11.

Gesucht Zimmermädchen für Hotel u. Pens. **B. Germania.** Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Adelhaidestraße 18, 3.

Ein Mädchen gesucht Hellmündstraße 49. 4190

Tüchtiges Mädchen, gut empfohlen, in bürgerlich. Haushalt gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4191

Küchenmädchen gesucht Webergasse 15, 2.

Ein junges sauberes Mädchen gesucht Dranienstraße 40, Hth. 1.

Zu einz. Dame, sowie z. einz. Herrn e. Alleinmädch., welches selbst. kocht, gef. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und Hausarbeit versteht, zum 1. März gesucht Sonnenbergstraße 4.

Zum 1. oder 4. März wird ein anständiges Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, jede Hausarbeit und die bürgerliche Küche versteht, zu einer einzelnen Dame verlangt Karlstraße 22, 1. St. Nur von 4-6 Uhr zu sprechen.

Eine junge Frau, womöglich zweifelhend, wird als Schänktamme zum halben April gesucht. Näh. Moritzstraße 6, bei Frau Behm.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine Bonne mit guten Zeugn. sucht Stelle zu Kindern, einer Dame oder als besseres Stubenmädchen. **Börner's Bureau, Mühlgasse 7.**

Fräulein, welches die Führung der Bücher, sowie alle Comptoirarbeiten gründlich versteht, sucht zum 1. März Stellung als

Buchhalterin oder Kassirerin.

Offerten unter N. 5146 an

(K. opt. 303/2) 177

Rudolf Mosse, Köln.

Eine tüchtige Verkäuferin (in Confection u. Manufactur) sucht Stelle. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 4020

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches im Kurz- und Modewaaren-Geschäft gelernt, sucht Stelle als angehende Verkäuferin. Off. unter E. V. 401 an den Tagbl.-Verlag. 3902

Junge Wittve mit guter Handschrift, welche 10 Jahre in verschiedenen Geschäften thätig war, sucht Stelle als Verkäuferin od. Kassirerin. Off. unter R. T. 390 an den Tagbl.-Verlag.

Ang. Verkäuferin, Manufacturwbr., sucht per 1. April Stelle. Gef. Off. bel. zu richten **O. Miel, Mainz, Petersstraße 13, 3.**

Ein junges Mädchen von auswärts sucht Stelle in einer Conditorei oder in einem Delicatessen-Geschäft. Näh. Friedrichstraße 47, 4 St.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung zum Ausbessern von Weißzeug im Hause. Näh. Al. Doybelmeisterstraße 6, 3 St.

Eine Büglerin sucht noch einige Tage Beschäftigung. Näh. Weillstraße 8, 3 St.

Eine perf. Büglerin sucht Beschäftigung in Privat o. Hotels, sow. eine Weißzeugnäherin (Ausbessern). Mühlgasse 7, 1 St.

Ein Mädchen sucht Wasch- und Putzbeschäftigung, auch Monatsstelle. Ellenbogengasse 7, Vorderh. 3 St. 1.

Frau sucht Wasch- und Putzbeschäftigung. Webergasse 35.

Netteres Mädchen, zuverlässig und unabhängig, wünscht leichtere Monatsstelle. Näh. Neugasse 1, Dachlogis.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle, nimmt auch zum Bügeln an. Kirchgasse 37, 3.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle des Morgens von 7 bis 9 Uhr u. des Nachmittags. Näh. Weichstraße 6, 3 St.

Ein reines Mädchen i. Monatsstelle. N. Walramstr. 31, Stb. 1. 1 St.

Ein ehrliches Mädchen sucht Monatsstelle. Römerberg 24, Hth.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Gärtnergasse 13, 3 Tr. hoch.

Eine anständ. Frau sucht Monatsstelle. Wellrichstraße 44, Stbth. 1 St.; auch sucht dieselbe eine tücht. Kleidermacherin Beschäftigung in und außer dem Hause.

Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Albrechtstraße 38, 4. St.

Eine unabhängige Person sucht Monatsstelle. Schwalbacherstr. 73, 2. St.

Eine ältere Wittve, in Allem erfahren, wünscht des Tags o. stundenweise Stelle. Näh. bei **Kaiser.** Adlerstraße 9.

Ja. Frau, gew. im Kochen, sucht Aushülfsst. Nerostraße 37, Stb. 1. 2.

Anständ. Frau, in der feineren Küche und Hausarbeit selbstständig, übernimmt Aushülfsst. f. tagsüber. Näh. Adelhaidestraße 62, Frontp.

Zwei tücht. Mädchen suchen Aushülfsstelle. Mühlgasse 7, 1 St.

Eine Haushälterin, perfect in der feinen Küche, sowie im Haushalt gründlich erfahren, sucht Stelle in einer Pension oder Hotel. Austunft Röderallee 25, Hth. 2 St.

Restaurationsköchin empfiehlt **Ritter's Bureau, Webergasse 15.**

Perf. Köchin in Pension, tücht. Zimmermädchen in Pension u. Hotel empf. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldg. 5.

Tücht. Restaur.- u. Beis Köchin mit gut. Zeugn., sowie ein bess. nettes Hausmädchen, perf. in all. Arb., f. St. Näh. Gärtnergasse 7, Frau Volk.

Pensionstochter **Ritter's Bureau, Webergasse 15.** mit guten Attesten sucht Stellung d.

Ein jung. Fräul., welch. schon a. e. Gute condit., sucht f. d. Saison Stellg. in einem Hotel als Beschließerin od. in einem groß. Haushalt in gleich. od. ähnl. Stell. Zeugn. stehen zu Gebote. Briefe unter Z. M. durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Meiningen.** erbeten. 107

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 15. März Stelle in fl. Familie. Näh. Kapellenstraße 38.

Ein geübtes zuverlässiges Mädchen, in jeder Arbeit erfahren, sucht Stellung. Näh. Walramstraße 8, Laden.

Junges Mädchen, 18 Jahre alt, aus besserer Familie, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Näh. Weichstraße 33, 1.

Ein gef. Fräulein, erfahr. im Haushalt und Nähen, f. Stellung in ged. Familie. Beste Zeugn. im Beis. Schriftl. Offerten bitte unter

Chiffre E. W. 100 Mainz hauptpostlagernd zu senden.

Ein kräftiges junges, ca. 16-jähriges Mädchen vom Lande, anständiger Eltern Kind, sucht eine Stelle, in der Gelegenheit geboten ist, alle Arbeiten der Haushaltung kennen zu lernen.

Ansprüche bescheiden. Austunft Rheinstraße 74, 2.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Zu erfragen Al. Kirchgasse 2, 2 Tr.

Ein junges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen u. bügeln kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Rheinstraße 94, 1 St.

Gef. Fräul., 23 Jahre, im Haushalt erfahren, sucht Stelle als Stütze oder zur Bedienung und Gesellschaft einer Dame, am liebsten in Frankfurt. Off. unter G. Z. 469 an den Tagbl.-Verl.

Ein anständiges geübtes Mädchen, das bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in ruhiger Familie als Mädchen allein zum 1. März oder später, auch außerhalb.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 4199

Ein braves Mädchen, welches Haus- und Handarbeit versteht, sucht Stelle zum 1. März. Rheinstraße 42, Seitenh.

Ein junges geübtes Mädchen, Norddeutsche, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit sehr gut versteht, sucht auf bald oder 1. März Stellung. Näh. im Paulinenstift.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle bei ruhigen Leuten. Näh. Walramstraße 29, 1 St.

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, auch bügeln und nähen kann und gute Zeugnisse hat, sucht baldigst Stelle. Näh. Faulbrunnenstraße 13 bei Frau Hartmann.

Ein Mädchen, welches den bürgerlichen Haushalt versteht, sucht zum 1. März oder später Stelle. Näh. Hellmündstraße 37, Stb. 1 St. 1.

Ein in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen mit besten Empfehlungen, welches gut bürgerlich kochen kann, auch im Bügeln bewandert ist, sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Helenenstraße 28, 2 St.

Ein braves Mädchen aus anständiger Familie, welches Kleidermachen, Weihen und Sticken erlernt hat, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern. Offerten erbeten unter A. S. 1976 postlagernd in Biedrich a. Rh.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Ellenbogengasse 7, Vorderh. 3 St. 1.

Ein gebildetes Mädchen, welches näht, bügelt, serviert und die Hausarbeit versteht, sucht gute Stelle. Frankenstraße 23, Hth. Part.

Ein hier fremdes Mädchen mit gut. Zeug., welches selbstb. büglt, kocht, sucht auf gleich Stelle; ebenso ein hier fremdes nettes Mädchen, welches schneidert, sucht Stelle als Haus- od. Kinderin. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldg. 5.

Ein Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Zu erfragen Leberberg 12.

Ein junges tüchtiges Mädchen sucht St. in fl. Familie als Mädchen allein. Dranienstr. 22, Stb. 1. 1. 1.

Ein Mädchen, welches in jeder Haus- und Handarbeit erfahren ist, sucht Stelle. Näh. Auguststraße 8.

Ein gew. Hausmädchen und ein Mädchen, das fein bürgerl. kochen kann, suchen Stelle z. 1. März. Näh. Dranienstraße 25, Hth. 1 St. 1.

Ein brav. fleiß. Mädchen, welches bürgerl. kochen, sowie waschen und bügeln kann, sucht Stelle als Mädchen allein. Kellerstraße 14, 3. l.

Ein Hausmädchen sucht Stelle. Näh. Müller's Bür., Webergasse 14.

Ein junges Mädchen f. Stelle. Näh. Schwalbacherstr. 37, Hth. 2 Tr.

Ein gef. Mädchen, welches f. bürgerl. kocht, mit 5-jähr. Zeugn., f. in fl. Fam. St. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Eine anständige Frau sucht Stelle bei einem älteren Herrn oder sonst in einer Haushaltung: dieselbe kann gut kochen u. jede Arbeit. Zu erf. im Tagbl.-Verl. 4162

Kindermädchen, welches Hausarb. verrichtet, mit sehr gut. Zeugn., empf. Centr.-Bür. (Franz Warlies), Goldgasse 5.

Zwei fr. Mädch. f. Büch. u. Hausarb. f. St. M. Schwalbacherstr. 16, 1.

Junges anst. Mädchen, welches nähen kann, sucht Stelle in H. best. Familie. Näh. Blatterstraße 9, 1 St.

Schö. tücht., im Haushalt bewanderte Mädchen, sehr gut empfohlen, suchen Stelle. Schachtstraße 4, 1. St.

Eine tücht. Person sucht Stelle, am liebsten in Restaur. als Beistückin. Zu erf. im Friedrichstraße 28.

Ein Mädchen vom Lande, im bürgerlich. Haushalt erfahren, sucht Stelle, am liebsten zu zwei Leuten. Friedrichstraße 28.

Empf. alt. Person, im Haush. erf., langj. Zeugn. Bür. Bärenstraße 1, 2.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht Stelle. Näheres Frankfurterstraße 5, Dachl. r.

Empf. nette Haus- und Alleenmädchen (hier fremd) auf gleich od. später. Bureau Bärenstraße 1, 2.

Ein einfaches ordentliches Mädchen sucht zum 1. März Stelle als Alleenmädchen in kleinem Haushalt. Näh. Adelsbühlstraße 30, Bari.

Ein geb. Fräulein, traut, wünscht als Stütze der Hausfrau oder als Gesellschafterin einer leidenden Dame Stellung in Wiesbaden. Off. u. H. 25102 an D. Frenz in Mainz.

Ein junges katholisches Mädchen, welches noch nicht gedient hat, sucht in einem bürgerlichen Hause Stelle. Näh. Messergasse 2, beim Bürstenmacher Müller.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Ein Banzeichner ver. sofort gesucht. Offerten unter W. L. 221 an den Tagbl.-Verlag. 3303

Tüchtiger selbstständiger Schlossergehülfe gesucht. Carl Unkelbach, Schachtstraße 9. 4112

Ein selbstständiger Möbelschreiner nach Johannisberg gesucht. Näh. Frankfurterstraße 11. 4118

Ein Tagelöhner gesucht. J. Bischoff, Kirchg. 37.

Für meine Buchhandlung

suche ich zu Ostern oder früher einen Lehrling. 3884

Hermann Schellenberg.

Eine hiesige bestrenommierte Weingroßhandlung sucht zu Ostern einen Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen zu engagieren. Off. unt. D. P. 312 an den Tagbl.-Verlag. 4048

Lehrling mit guter Schulbildung sucht die Buch- und Kunsthandlung 3617

Gisbert Noertershauser, Wilhelmstraße 10.

Die Weinhandlung Oscar Michaelis sucht zu Ostern einen Lehrling mit guten Zeugnissen. 4121

Ein Schreinerlehrling wird gesucht Moritzstraße 9, 2. St. H. L. 3529

Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche ich auf Ostern einen Lehrling mit guter Schulbildung. Emil Unkel, Emserstraße 16.

Ein braver Junge in die Lehre gesucht. 2836

Karl Bopp, Schreiner, Hellmündstraße 64. 3818

Ein Schreinerlehrling gesucht Schachtstraße 19.

Ein Küferlehrling gesucht Adlerstraße 33. 3817

Maler-Lehrlinge gesucht. Louis Gollé, Walramstr. 4.

Ein Malerlehrling gesucht. H. Dörr, Frankfurterstraße 8.

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Buchbinderei grdl. erlernen. 3400

Fr. Metterich, Kirchgasse 18.

Ein braver kräftiger Junge kann die Metzgerei erlernen. Näh. Querstraße 2. 422

Hausdiener f. Restaurant, Kupferputzer i. Hotel sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Zum 1. März e. o. Hausbursche gesucht Albrechtstraße 87, Baderladen.

Hausbursche

mit guten Zeugnissen gesucht Goldgasse 2. 4111

Hausbursche gesucht Stiftstraße 18.

Ein Fuhrknecht wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4140

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Tüchtiger junger Kaufmann, der mit allen Comptoirarbeiten, sowie mit dem Krankentassen- und Unfallversicherungswesen nur bestens vertraut ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen per 1. April d. J. passende Stelle. Gest. Offerten unter N. V. 422 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein militärreifer tüchtiger Buchhalter sucht unter bescheidenen Ansprüchen dauernde Stellung. Offerten unter W. L. 372 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein junger Mann, tüchtig in der Manufactur-, Weißwaren- und Teppichbranche, sucht Stellung als Buchhalter oder Lagerist. Offerten unter N. V. 420 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift, welcher sich im Comptoir- und Bureauwesen besser ausbilden will, sucht passende Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4189

Ein Schreiner sucht Stelle als Bademeister. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4179

Ein Küfer sucht Stellung. Näh. Frankfurterstraße 16, Bari.

Ein Tapezierergehülfe, welcher im Tapezieren bewandert, sucht Stelle. Näh. zu erf. im Tagbl.-Verlag. 4050

Ein junger Tapezierer sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4133

Ein Conditorgehülfe mit guten Empfehlungen sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 30, 1.

Ein verheirath. u. sehr zuverlässiger Mann, welcher stadtkundig ist und Caution stellen kann, sucht Stelle als Kassirer event. Kassend. Off. u. T. V. 426 an den Tagbl.-Verlag.

Ein verheiratheter cautionsfähiger Mann sucht Stelle als Kassirer oder Kassenseher bis 1. April. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4019

Ein solider Kutscher mit guten Zeugn. sucht St. bei einer Herrsch. oder Geschäftshaus. Mühlgasse 7, 1 St.

Ein solider flotter Junge vom Lande sucht Stelle als Jaspunge in einem Bier-Restaurant d. Fr. Bauerbach, Friedrichstraße 38.

Ein gut empf. Diener, welcher 5 Jahre in gutem Geschäftshause war, sucht Stelle. Näh. Bür. Germania, Häfnerg. 5.

Fremden-Verzeichniss vom 23. Februar 1893.

Adler.		Einhorn.		Rosenthal, Fr.		Schlagwein, Kfm.		von Hauteville, Rittmeister	
Lesser, Kfm.	Hamburg	Rothe, Kfm.	Karlsruhe	Kramer, Ingen.	Guterlohe	Behrends, Kfm.	Norden	a. D. m. Fam.	Wetzlar
Hellhake, Kfm.	Vlotho	Grundmann, Kfm.	Wien	Hotel Hoppel.		Pariser Hof.		Egmond, Kfm.	Paris
Fay, Kfm.	Nürnberg	Blum, Kfm.	Cöln	Quilling, Kfm.	Bockenheim	Jürgensen, Kfm.	Altona	Remy, Kfm.	Düsseldorf
Langensiepen, Glauchau		Elber, Kfm.	Frankfurt	Weber, Kfm. m. Fr.	Berlin	Pfälzer Hof.		Hotel Victoria.	
Arnold, Kfm.	Berlin	Walther, Kfm.	Lorch	Vier Jahreszeiten.		Graetz, Kfm.	Berlin	Pöppe, Dr. med.	Berlin
Friedrich, Kfm.	Pforzheim	Lotz, Kfm.	Giessen	Bar. v. Seebach, Langensalza		Promenade-Hotel.		Wallenstein, Frankfurt	
Jülich, Kfm.	Berlin	Marcus, Kfm.	Berlin	Hotel Kaiserbad.		Otto, Rent.	Berlin	Hotel Vogel.	
Hesse, Hedderneim		Kraemer, Kfm.	Gablitz	von Saucken, Karlsruhe		Rhein-Hotel.		Sielsch, Kfm.	Berlin
Beile vue.		Holz, Kfm.	Berlin	Nassauer Hof.		von Kriegsheim, Offizier m. Fr.	Frankfurt	Intler, Lehrer.	Hamburg
Westerholt, m. Fam. Berge		Kons, Kfm.	Berlin	Kähne, Stockhausen		Hotel du Nord.		Hotel Weiss.	
Central-Hotel.		Eisenbahn-Hotel.		von Skansinski, Posen		Wild, Kfm. m. Fr.	Cassel	Lucke, Fbkb.	Rathenow
Voss, Fbkb.	Hamburg	Mandel, Kfm.	Frankfurt	Hotel St. Petersburg.		Gräfin Möner, Fr. Rossbach		Sternberg, Kfm.	Limburg
Keesemann, Kfm.	Crefeld	Luni, Kfm.	Nürnberg	Wilmer, Frl.	England	Römerbad.		Hirsch, Kfm.	Coblenz
Rühling, Kfm.	Crefeld	Posner, Kfm.	Vallendar	Müller, Erfurt		Pilgram, Kfm.	Halle	In Privathäusern:	
Cölnischer Hof.		Grüner Wald.		Müller, Frl.	Erfurt	Weisses Ross.		Emserstrasse 19.	
Brunhuber, Hptm.	Passau	Kraemer, Kfm.	Frankfurt	Nonnenhof.		Loebel, Rent.	Dresden	von Leers, Schönfeld	
Deutsches Reich.		Bernheim, Kfm.	Mülhausen	Overhoff, Traben		Tannus-Hotel.		Villa Germania.	
Heintz, Kfm.	Cöln	Schneider, Kfm.	Cöln	Beermann, Kfm.	Emsdetten	Eichbaum, Fr. m. K. Mainz		Hartwig, Frl. St. Petersburg	
Manz, Kfm.	Neckarsulm	Weink, m. Fr. Kreuznach		Diem, Kfm.	München	Koch, Fr.	Mainz	Villa Mainzerstrasse 2.	
Engel.		Schuppert, Kfm.	Laasphe	Vogel, 2 Käte.		Cohen, Kfm.	Hannover	v. Tannenberg, Fr. B.-Baden	
von Sturt, Secret.	Libau	Hotel zum Hahn.		Worms		Mai, m. Fam.	Darmstadt	Pension Mon-Repos.	
		Schauss.	Usingen					Levering, Fr.	Landshut

Freitag, den 24. Februar 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Abends 7 1/2 Uhr: XII. Cylus-Concert. (Herr Pablo de Sarasate.)

Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Norma.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Herr und Frau Hippocrates.

Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Infer'cher Gesangsverein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.

Turn-Verein. 8-10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Jünglinge.

Männer-Turnverein. 8-10 Uhr: Rürturnen.

Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Ringturnen.

Gesangsverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.

Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Italienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangsverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.

Männer-Gesangsverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.

Männer-Gesangsverein Salsia. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangsverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.

Zither-Club. Abends: Probe.

Maerfel'cher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.

Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung für die Sonntagschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Arbeitsnachweis des christlichen Arbeitervereins Frankenstraße 6 bei Herrn Schuhm. Treibach.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge, Michelsberg.

Freitag, Abends 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Ausgang 6 30 Uhr. Wochentage Morgens 7 Uhr. Wochentage Nachmittags 5 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist Sonntags von 4-5 Uhr geöffnet.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25. Gottesdienst: Freitag, Nachmittags 5 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 6 30 Uhr. Wochentage Morgens 7 Uhr. Wochentage Abends 5 Uhr.

Dampf-Strassenbahn Wiesbaden-Biebrich

(die zwischen Wiesbaden [Beaufite] und Biebrich und umgekehrt verkehrenden Züge).

Dampf-Strassenbahn Beaufite-Wiesbaden-Biebrich.

Beaufite ab 819 919 1010 1039 1109 1144 1214 1244* 1314 144* 214 244 314*
 344 414* 444 514* 544 614* 644 714* 744*
 Kochbrunnen ab 705**§ 831 931 1021 1051 1121 1156 1226 1256* 1326 1356*
 226 256 326* 356 426* 456 526* 556 626* 656 726* 756* 826*
 Bahnhof ab 713**§ 840 940 1030 1100 1130 1205 1235 1305* 1335 205* 235
 305 335* 405 435* 505 535* 605 635* 705 735* 805* 835*
 Albrechtstraße ab 720**§ 845 945 1035 1105 1135 1210 1240 1310* 1340 210*
 240 310 340* 410 440* 510 540* 610 640* 710 740* 810* 840*
 Mosbach (Rheinb.) ab 835**§ 960 1060 1130 1205 1235 1305 1335* 235 325
 355* 425 455* 525 555* 625 655* 725 755* 825* 900*§
 Biebrich an 845**§ 9-0 1010 1130 1235 1305 205 235* 305 335 405* 435 505*
 535 605* 635 702* 735 802* 832* 902*§

Dampf-Strassenbahn Biebrich-Wiesbaden-Beaufite.

Biebrich ab 635*§ 725 820 920 1040 1145* 1215 1315 145 215* 245 315* 345
 415* 445 515* 545 615* 645 745§
 Mosbach (Rheinb.) ab 630*§ 735 830 930 1030 1150* 1225 135 155 225*
 235 325* 355 425* 455 525* 555 625* 655 755§
 Albrechtstraße ab 645*§ 750 845 945 1045 1105 1140 1210* 1240 1310* 140
 210 240* 310 340* 410 440* 510 540* 610 640* 710 810§
 Bahnhof ab 650*§ 755 850 930 1040 1110 1145 1215* 1245 1315* 145 215
 245* 315 345* 415 445* 515 545* 615 645* 715 815§
 Kochbrunnen ab 650*§ 804 859 929 959 1049 1119 1154 1224* 1254 134 154
 224 254* 324 354* 424 454* 524 554* 624 654* 724 824§
 Beaufite an 745 816 911 941 1010 1101 1131 1206 1236* 1306 136* 206 236 306*
 336 406* 436 506* 536 606* 636 706* 736 826§

§ Ab und bis Röderstraße. — * Nur Sonn- und Feiertags. — † Ab und bis Mainzerstraße. — ** Bis zum 20. November und dann wieder vom 20. Februar ab. Der Zug 822 ab Kochbrunnen wartet an Theater-Abenden am Theater den Schluss der Vorstellung ab. Nach Schluss der Vorstellung fährt bis zur Nerobergstraße (Grubweg) ein Pferdebahnhwagen. Außerdem wird mit den Dampfbuszügen an folgenden durch Tafeln bezeichneten Punkten gehalten: Mainzerstr. in Biebrich, Rathhausstr. in Biebrich, Adolfshöhe, Rondel, Adolfs- und Rheinstr.-Ecke, Museumstr., Kurhaus-Theater, Röderstraße, Kriegerdenkmal, Nerobergstraße.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

25. Februar: wolkig, stichweise Niederschläge, windig, milde, Nebel.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 22. Februar.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter) .	725,5	725,9	730,7	728,4
Thermometer (Celsius) .	+5,1	+5,3	+3,9	+4,6
Dunstspannung (Millimeter) .	6,1	5,5	5,4	5,7
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	92	83	88	88
Windrichtung u. Windstärke {	S.W. schwach.	S.W. mäßig.	S.W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht {	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	4,8	—

Nachts, frühe, Vormittags und Nachmittags f. Regen.

*) Die Barometerausgaben sind auf 0° C. reducirt.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Verpachtung des Ladens No. 32/33 in der Neuen Colonnade, an Ort und Stelle, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 92, S. 6.)

Versteigerung von Colonialwaaren im Auctionslokale Adolphstraße 4, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 93, S. 4.)

Holzversteigerung in den Distr. Kasanerie und Kasanerie-Park, Oberförsterei Wiesbaden, Vorm. 10 Uhr. Zusammenkunft am Holzbadhänischen. (S. Tagbl. 90, S. 6.)

Holzversteigerung aus der Oberförsterei Rambach, Distr. Salzlad No. 8 und Darmstädter Wellinger No. 1, im Gasthaus „Zum Schwan“ in Nebenbach, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 91, S. 2.)

Königliche Schauspiele.

Freitag, 24. Februar. 47. Vorstellung. (Bei aufgehobenem Abonnement.) Zum Besten des hiesigen Chorpersonals.

Gastdarstellung der Großherzogin. Kammerfängerin Frau Moran-Olden. Neu einführt:

Norma.

Große Oper in 3 Akten. Nach Felix Romani von J. N. Seyfried. Musik von Bellini.

Personen:

Sever, römischer Proconsul in Gallien Herr Hanschmann.
 Drovist, Haupt der Druiden Herr Ruffen.
 Norma, dessen Tochter, eine Seherin * * *
 Adalgisa, Priesterin im Haine der Irmenjähle Frä. Giergl.
 Clotilde, Norma's Freundin Frä. Hempel.
 Flavius, Sever's Begleiter Herr Duffard.

Druiden und Bardenchöre. Tempelwächter. Chor der Priesterinnen und gallischen Kriegsvölker.

(Ort der Handlung: Gallien, der heilige Hain der Irmenjähle.)

* * * Norma Frau Moran-Olden.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr. (Erhöhte Preise.)

Samstag, 25. Februar. (92 Vorstellung im Abonnement.) Viel Lärm um Nichts.

Residenz-Theater.

Freitag, 24. Februar. Zum ersten Male: Herr und Frau Hippocrates. Lustspiel in 4 Akten von Heinrich Heinemann.

Samstag, 25. Februar: Gasparone.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Concerten, unter Mitwirkung hervorragender Künstler. Freitag, den 24. Februar, Abends 7 1/2 Uhr:

XII. Concert.

Mitwirkende:

Herr Pablo de Sarasate und das verstärkte Stadt. Kur-Orchester, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Programm:

1. Zum ersten Male: Symphonie in C-moll Heinrich XXIV. Prinz Reuss.
2. Die Liebesfee, Concertstück für Violine mit Orchester Raff.
Herr Sarasate.
3. Larghetto aus der III. Symphonie Spohr.
4. Caprice (Andante und Allegro appassionato) für Violine mit Orchester Ernest Guiraud.
Herr Sarasate.
5. Ouverture zu „Egmont“ Beethoven.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: „Der Freischütz.“ — Schauspielhaus. Freitag: „Heimath.“ Samstag: „Rathia.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 93. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 24. Februar.

41. Jahrgang. 1893.

Gartenbau-Verein.

Samstag, den 25. cr., Abends 6 Uhr:

Versammlung

in der Turnhalle der höheren Töchter Schule, Louisen-
straße:

- 1) Vortrag des Herrn M. Koenig jr. über „Früh-
lingsblumen“.
- 2) Pflanzen-Verloosung (10 Minuten nach 6 Uhr werden
Loose nicht mehr ausgegeben). 242

Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Vereinslokal.

Der Vorstand.

Kriegerverein „Germania-Allemania“.

Montag, den 27. d. M., Abends 9 Uhr:

General-Versammlung

im Vereinslokal.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung der Rechnungsprüfungs-Commission;
- 2) Neuwahl des 1. Kassirers;
- 3) Antrag auf Abänderung des Namens des Vereins;
- 4) Sonstiges.

Es ladet dazu ergebenst ein

246

Der Vorstand.

CHICAGO!! WELTAUSSTELLUNG CHICAGO!!
Prospecte u. Ueberfahrtsbedingungen
GRATIS u. FRANCO!

Agentur der

LAMBURG-AMERIKANISCHEN-PACKETFAHRT
A.-G. 4123

Internationales Reisebüro

L. Kettenmayer, RHEINSTR. 21.

Grösste Auswahl in Herren-Gravatten

von Mk. 0,80 bis zu den feinsten,

Herren-Kragen u. Manschetten

in den neuesten Façons

empfiehlt zu allerbilligsten Preisen

W. Hoerder,

17. Grosse Burgstrasse 17.

Prima Kalbfleisch per Pfd. 60 Pf.,

„ Kalbskeulen „ „ 66 „

4164

H. Mondel, Ellenbogenasse 6.

Leber- und Blutwurst per Pfd. 40 Pf.,

Rohjett per Pfd. 40 Pf.

4163

L. Hees, Säuerergasse 11.

Bestes Kölner Schwarzbrot

empfiehlt

4193

Oesterreich. Feinbäckerei,
Friedrichstraße 37.

Prima Leinen-Gebild,

Tischtücher,

Tafeltücher,

Servietten,

Handtücher,

Teller-, Messer-, Gläser-, Lampen-,

Wischtücher

mit eingewebten Namen,

Alles in grösster Auswahl zu billigen
Preisen. 4182

Sehen Sie die Preise in den
Schaufenstern.

Theodor Werner,

Webergasse 30, Ecke Langgasse.

Drucksachen aller Art,

ferner:

Düten, Beutel und Einwickelpapiere,
sowie alle Papier- und Schreibwaaren
empfehlen in guten Qualitäten zu mässigsten Preisen 2171

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.

Fernsprech-Anschluss No. 236.



Nordd. Rhod

Von den Reise-Handbüchern zur Welt-
ausstellung in Chicago sind wieder Exemplare
zu haben. — Billets zu Originalpreisen (für
Aussteller mit Rabatt), jede Auskunft u. Prospekte
gratis bei der Haupt-Agentur des

3893

J. Chr. Glücklich,

Kerostraße 2, Wiesbaden.

Zur Pflege von Mund u. Zähnen, zur angenehmsten
Reinigung, Beseitigung von Mund- und Tabakgeruch, Zahnweinstein,
den Zähnen blendende Weisse, dem Mund liebliche Frische zu verleihen,
ist unübertroffen die sanitätsbehördlich geprüfte

aromat. Zahnpasta (Odontine)

von C. D. Wunderlich, kgl. Sanr. Dozt. (preisgekrönt B. Landes-
Ausstell. 1882) zu Nürnberg. C. D. Wunderlich's Odontine
ist seit 1863 mit glänzendem Erfolg eingeführt und ist daher den fast
täglichen, unter allen möglichen Namen, auftauchenden Neuheiten ent-
schieden vorzuziehen. à 50 Pf. in der Droguerie von Herrn
A. Berling, Große Burgstrasse 12. 478a

Gaseinrichtung, (2 Schaufenster u. Laden) bill. zu verlaufen.
A. Mauss, Gr. Burgstrasse 4. 4183

Gambrinus - Restaurant,

Marktsstraße 20.

Morgen Samstag:



Mezelsuppe,
Duckfleisch und Kraut,
Schweinepfiffer, Bratwurst,
frische Leber- und Blutwurst,
wogu freundlichst einlabet

B. Müller.

ff. Tafelbutter,Böfz., Inhalt netto 8 Pfd. M. 8.40, fette j. Butenbühner à Pfd. 70 Pf.
Geflügel jed. St. 107

Hehr Guttman. Eplitter bei Tüft (Oßr.). 32215

Frifche

Egmonder Schellfische.

Webergasse 34. Chr. Keiper, Webergasse 34.

30 Pf. Prima Schellfische 30 Pf.
empfehlst 4188

J. Frey,

Gde Schwalbacher- u. Louisenstraße.

Frifche Schellfischebei D. Fuchs, vorm. Th. Leber, 4195
Saalgasse 2, Gde der Webergasse.

Zu Insertionen
für den Rhein und Umgegend
ist der seit 1849 in Oeftrich und Litville erscheinende
„Rheingauer Bürgerfreund“,
(Gratis-Beilage „Illustrirtes Plauderstübchen“)
bestens empfohlen.

Derselbe ist Amtliches Organ des königlichen Landraths-
amts zu Madesheim, sowie der königlichen Amts-Gerichte
zu Litville und Madesheim und hat den umfang-
reichsten Leserkreis aller im Rheingau erscheinenden
Blätter. Inserate finden deshalb die weiteste Verbreitung
und erzielen erfahrungsmäßig den besten Erfolg.

Preis der 5-spaltigen Zeile 10 Pf.
mit entsprechendem Rabatt von 4-mal. Aufnahme an.
Oeftrich und Litville.

Expedit. des „Rheingauer Bürgerfreund“.

!! Patent !!**„Seifenspende“,**

practisches, unentbehrliches

Toiletten-Geräth für Hôtels, Pensionen etc.

Vermeidet offenes Hinlegen der Seife an Waschoiletten, bezweckt
Ausgabe stets frischer, trockener Seife. Ersparung und absolut rein-
lichster Gebrauch der Seife.

Allein-Vertrieb für Wiesbaden etc.:

Universal-Reise-Büreau J. Schottenfels & Cie.,

11. Kranzplatz 11, Wiesbaden, Englischer Hof.

Auf Wunsch wird der Apparat zur gefälligen Ansicht in's Haus
gebracht. 4142

Salon-Spiegel (Krytallglas), naturbraun, mit Marmorplatte,
Aufschaffungspreis 150 M., für 85 M. wegen Verletzung z. verk.
Adelheidsstraße 33, Seitenh. 2. Händler streng verb.

Täglich

in größtem Format (mit achteitigem illustriertem Unter-
haltungsblatte) erscheinend, kostet die**Bonner Volks-Zeitung**doch nur M. 1.50 pro Vierteljahr. Bestellungen nimmt
jede Postanstalt entgegen.Spannende Feuilletons, schnellste Berichterstattung über alle
Vorkommnisse des In- und Auslandes.Die Bonner Volks-Zeitung ist das Haupt-Anzeige-
blatt von Bonn und weiter Umgegend, verbreitet in allen
Schichten der Bevölkerung.Verlangen Sie Probenummern gratis und franco
von der Expedition der

Bonner Volks-Zeitung Bonn, Poststraße 15.

Frifche große Schellfische

eingetroffen bei

J. Schaab, Grabenstraße 3. 4173

Kaufgesuche**Wandischeine**werden zu den höchsten Preisen angekauft bei
S. Rosenau, Meßgergasse 13. 4159**Verkäufe**Ein Pianino, gut erhalten, ist zu verkaufen
Adelheidsstraße 2, 1.

Höbertstraße 17 zu verkaufen: 3 Betten 60, 75, 85 M., Decken
12 M., 2 Kissen 8 M., Sessel 12 M., Karl Mannenberg, Tapes.
Gebr. Canape d. zu verkaufen Friedrichstraße 36. Oßr. Part. I

Sofort zu verkaufen

zwei neue Betten mit Sprungrahmen, Seegrasmatrassen und Keil M. 38,
1 schöner ruhst.-polierter zweith. Kleiderichrant M. 50, 1 Herren-Schreib-
tisch M. 28, 1 zweith. lackirter Kleiderichrant, gezeichnet, M. 33, 1 Aufh.-
Verticow M. 34, 1 eiserne englische Bettstelle mit Drahtboden und
Seegrasmatrasse M. 25, 1 sehr gutes Sopha, Halbbarod, M. 40,
1 einschläfige Bettstelle mit Sprungrahmen M. 16, 1 vierfüßler
Aufh.-Vorbau-Kommode M. 32, 1 dito glatt M. 27, 1 schöner Sopha-
spiegel M. 20, 2 prachtvolle Delgemälde (Landschaften) M. 25, 1 lackirte
Wandkommode M. 18, 6 Speiseküche in Aufbaum M. 30, 1 kleiner
Spiegel M. 8, 1 großer zweith. Kleiderichrant für Kleider und Weizen
M. 43, 1 ovaler polierter Tisch M. 15, 1 aufgebender Regulator mit
Schlagwerk M. 22, 1 goldene Damen-Uhr (Remontoir) M. 27, 1 Galler-
mit Vorhänge, 1 Deckbett und 2 Kissen M. 27, 1 gut erhaltenes Canape
M. 23, 1 Kanarienhahn mit Käfig M. 7, 1 Küchenichrant (zweithüfig)
mit Glasauflage M. 23, 1 Salonlampe, verschiedene einzelne Bilder,
2 Holzbank und Haushaltungsgegenstände mehr. Die Sachen sind alle
gut erhalten und werden Verhältnisse halber sehr billig abgegeben.

25. Bleichstraße 25,

Barterre.

Seltener Gelegenheitskauf.

Sechs compl. Aufh.-Betten mit Saarmatrassen, Wasch-
kommoden und Nachttische mit Marmor, Verticows, Gallerie-
schränke, Bücherschrank, Zithr. Mahag.-Kleiderichrant, Aufh.-
und Tannen-Kleiderichrante, versch. Salonspiegel, Kommoden,
Console, Regulator, 1 Ampel, 1 Singer-Nähmaschine, 6 prachtl.
Stühle, 3 noch sehr gute Sophas, 1 Ruhebett, 1 Triumphstuhl,
ovale Tische, 1 sehr schönes Kaffee-Service für 12 Personen,
1 Sekretär, Küchenichrant, Küchentisch, Glas-, Porzellan- und
Christofelachen, sowie noch 6 neue elegante Kinderwagen.
Bemerkte, daß die Möbel erst kurze Zeit im Gebrauch waren.

19. Zahnstraße 19, Part.

Ein gut erhaltener Kinder-Wegwagen billig zu verkaufen. Auf
Gustav-Freytagstraße 6, Seitenh.

Zu verkaufen mehrere gut erhaltene Wagen, als: ein Zweisp.-Dauerer, ein 6- bis 8-sitz. Break, ein 4- bis 6-sitz. Break mit Sommerdach, ein Kutschir-Phaeton, ein Milchwagen, ein 2-rädriger Federkarren mit verdecktem Kasten, zu Geschäftszwecken, für ein Pony passend. Näh. bei **Ph. Brand, Wiesbaden, Kirchgasse 23.** 4148

Ein altdeutscher **Vorjellan-Ofen** billig zu verk. Näh. Schulberg 17, Hmb. Bart. Auch ist dabeist eine Manfarde zu verm.

Ein 15-jähriger **Rappe**, für Landwirtschaft sehr geeignet, preiswürdig zu verkaufen Schulgasse 2.

Sechs Wochen alte **Wasservinscher**, rasserein, a. v. St. Burgstr. 1, 3 r. Noch einige g. gepflegte **Zuchtweibchen** meines anerkannt vorzügl. Stammes edler **Sarzer Roller** abzugeben. **J. Kuhl**, Vorjig. des Kanarienzüchter- u. Vogelschlag-Vereins, St. Burgstraße 1.

Verschiedenes

Agent gesucht für Backpapier.
S. Jourdan, Mainz.

Commissions-Lager.

Durch Uebernahme unseres Commissions-Lagers in Gardinen, wie aller Arten Vorhangstoffe, bieten wir einem tüchtigen Geschäftsmann in guter Geschäftslage lohnende Vertretung. Seit nahezu 5 Jahren sind wir am dort. Plage eingeführt.

A. Drews Nachf., Leipzig,
Gardinen- u. Portièren-Fabrik.

Costüme, Kinder- u. Hauskleider, wie Aenderungen werden bei mäßigen Preisen gut fiegend angefertigt Louisenstraße 3, 3. St.

Ein **Mädchen**, w. in allen Näharb. bew. ist, sucht noch Stunden außer dem Hause. Moritzstraße 34, Hth. 2.

Kamensfräulein werden schon n. billig beiorat Draniensstr. 34, Hth. 3. Eine **Bäuerin** sucht noch Stunden; auch Wäsche wird schön und billig beiorat. Näh. Philippsbergstraße 4, P. 1.

Massage.

Eine ordentliche Frau kann die Massage erlernen. Offerten unter **T. Z. 380** an den Tagbl.-Verlag.

Derjenige ältere Herr, welcher am Fr., d. 17. d. M., Schulberg 19 w. möbl. Zim. war, wird freundl. geb., nochm. vorzuspr., da j. Alles in best. Ordnung ist. Auf Wunsch zwei Zimmer.

Schwarzer Herr mit Brille. Brief s. sp. abgeh. Bitte nochm. Offerte u. **L. 100** beizulegen "Schüßendoff" abzugeben.

Ein **Frauen**, welches längere Zeit krank war, bittet eine ergebende Dame um ein Darlehen von 30 Mk. gegen wöchentl. Rückgabe. Off. u. **H. Z. 470** an den Tagbl.-Verlag.

Pachtgesuche

Wirthschaft gesucht.

Ein tüchtiger **cautionsfähiger Wirth** (Nachmann), der läng. Jahre eine groß. Bierwirthschaft mit Erfolg betrieben, und die Küche durchaus versteht, **sucht per April**, event. früher od. später, eine nachweisl. rentable Bier- oder Gastwirthschaft zu pachten od. v. einer Brauerei auf Hectoliter. Offerten u. **L. Z. 473** an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Lagerplatz Dogheimerstr. 48 zu verpachten. Dogheimerstr. 30, 1. 21547

Verloren. Gefunden

Ein **Diamant-Ohring**, Form einer Schlange, Andanten, verloren auf dem Wege Spiegelgasse, Burgstraße, Marktplatz nach dem Casino. Gegen Belohnung abzugeben **Verloren** am Dienstag Abend ein schw. **Operngucker**. Gegen Belohnung bitte abzugeben Weißstraße 5.

Entlaufen

ein grauer **Mops**, auf den Namen "Podo" hörend. Abzugeben gegen Belohnung bei **Mundry, Walramstraße 22, 2 Tr.**

Unterricht

Meine liter. Kurse für Vorgeschriftene beginnen am 1. März. Den deutschen Lehrstoff bilden: "Minna v. Barnh.", "Em. Galotti", "Egmont", "Iphigenie" und "Tell"; den italienischen Lehrstoff bilden: "I promessi sposi" di Manzoni e "Le mie prigioni" di Silvio Pellico. Anmeldungen v. 1-2 Uhr Weißstraße 11, Bart.

L. Mueller, Prof. di lingue.

Zu **Nachhülfs-Unterricht** an einen **Quintaner**, Primaner der Gymnasien oder sonst geeigneter Lehrer gesucht. Offerten unter **P. Z. 477** an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht

im **Schneiden**, **Maachnehmen**, **Muterzeichnen** und **Zuschneiden** wird ertheilt Moritzstr. 6, Vorderh. 2 Tr. bei **Emma Paetzold**.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Edhaus im Kurviertel, zu jedem Geschäft passend, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4116

Ein **altes Oeconomiehaus**, ca. 20 Hth., ist zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4137

Haus Moritzstraße, mit 800-1000 Mk. Ueberdauh, zu verkaufen. Anzahl. 8-10,000 Mk. Offerten sub **P. V. 433** bef. der Tagbl.-Verlag. 4096

Ein **Bau-Terrain**, 115 Hth. groß, im Kurviertel, mit fertigen Plänen, preiswerth zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4149

Lustort

Jugenheim a. d. Bergstr.

schön gelegenes

Villen-Terrain

zu verkaufen. Die Orts-Hochdruckquellen-Wasserleitung liegt am Terrain. Näh. Stiftstraße 13 a, 1. St.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

40-45,000 Mk. sofort auszuleihen. Gef. Offerten unter **H. T. 384** an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

Mk. 30,000

gegen hyp. pupill. Sicherheit zu 5 %, event. 5 1/2 %, direct von Privat-hand gef. In 3 Jahren rückzahlbar. Gef. Abz. erb. sub **J. Z. 472** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **La Restkauf** von 4000 Mark ist zu verkaufen. Näh. u. **C. N. 283** an den Tagbl.-Verlag. 3444

Miethgesuche

Ge sucht von einem ruhigen Ehepaar mit nur einem Kind per 1. März d. J. eine Wohnung v. 2 Zimmern u. Küche. Schriftl. Off. mit Preisangabe u. **N. Z. 475** a. d. Tagbl.-Verl. erb. **Wohnung**, 2 Zim. u. Küche nebst Zubehör, v. ruh. Leuten a. 1. April gef. im Preise v. 240 Mk. Off. u. **M. Z. 474** an den Tagbl.-Verlag. Auf 1. Mai wird von einem soliden und pünktlichen Pächter eine **Wohnung** von 2 bis 3 Zimmern, Vor- oder Hinterbau, gesucht. Off. mit Preisangabe unter **M. M.** postlagernd.

Ge sucht zum 1. April eine kleine Wohnung in der Nähe der Bahnhofe, 2 H. oder 1 größeres Zimmer u. Küche, im Preise von 180-200 Mk. Näh. St. Schwalbacherstr. 11, Part. links. Ein bis zwei Zimmer oder ein Zimmer mit Küche von einem Herrn bis zum 1. April zu mietzen gesucht. Offerten mit Preis unter **L. Z. 481** an den Tagbl.-Verlag.

Ein j. Ehepaar sucht sofort 1 l. Zimmer u. Küche. Off. u. **C. Z. 465** an den Tagbl.-Verlag erbeten. Für ein altes ruhiges Ehepaar wird eine gesunde Manfardewohnung mit Küche gesucht. Sehr erwünscht ist etwas häusliche leichte Arbeit. Mäurerstraße oder deren Nähe bevorzugt. Auskunft Mäurerstraße 9.

**Einzelner Herr sucht in ruhigem
seinen Hause 2 bis 3 unmöbl.
Zimmer zu miethen.** Off. n. F. Z. 468
an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Pension mit Zimmer, groß, schön, für zwei Personen, 7 Mk.
täglich, allererste Kurlage. Näh. Tagbl.-Verl. 4154
Schüler finden gute Pension und Unterricht in allen Fächern bei
einem Oberlehrer. Off. sub N. Z. 428 an den Tagbl.-Verlag. 4158

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Wohnungen von 5 Zimmern.

Nicolassstraße 22 ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, großer
Balkon u. Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 4173

Wohnungen von 3 Zimmern.

Platterstraße 4, Ecke Philippsbergstraße, ist eine neu hergerichtete
Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche u. Zubehör (auch
Nutzung des Gartens) auf den 1. April, ev. auch früher, billig
zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St., Nachmittags. 4181
Schwalbacherstraße 29, 1. sch. Wohn. v. 3 Z., Küche u. Zub. z. verm.

Sedanstraße 7, Parterre oder 1. Etage, drei
Zimmer, Küche, Keller und
alles Zubehör (besonders für Flaschenbierhändler geeignet) per
1. April oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 4167

Wohnungen von 2 Zimmern.

Westendstraße 11 (Gartenh.) eine Wohnung im 2. Stock, 2 Zimm. und
Stiche, Bleichplatz, per 1. April zu verm. (250 Mk.). Näh. das. 1 St.

Wohnungen von 1 Zimmer.

M. Dogheimerstraße 4 ist eine schöne Parterrewohnung, 1 Zimmer
u. Küche nebst Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. das. 1 St. h. 4176
Schulberg 19 ist noch im neuen Hinterhaus eine Wohnung, bestehend
aus 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh.
Borberh. Part. 4168

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Nerostraße 36 ist eine Dachwohnung im Vorderhaus auf 1. April
zu vermieten. 4174
Kleine Schwalbacherstraße 14 ist eine Wohnung nebst Zubehör zu
vermieten. Näh. Metzgergasse 35.
Walzmühlstraße 20 große und kleine Wohn. nebst Mansarden sofort
oder später zu vermieten.

Möblierte Zimmer.

Adolphstraße 5, Seitenb. r., 1. Et. r., ist ein freundliches möbliertes
Zimmer zu vermieten. 4160

Dogheimerstraße 23 ist ein möbliertes Zimmer auf 1. März abg. 4188
Säuerstraße 19, 2. St., ein freundl. möbliertes Zimmer zu vermieten.
Zahnstraße 5, Seitenb. 2. St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Kapellenstraße 8, Villa Sieff, f. möbl. Z. mit
Kellerstraße 10, 3. 1 m. Z. mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. Näh.
bei Schaad. 4100
Rheinstraße 40, Part., möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.
Schillerplatz 2, Stb. 2. St. r., schönes möbliertes Zimmer zu v. 4113
Sedanstraße 9, Vorderh. 1. St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Westrichstraße 8, 1. möbliertes Zimmer mit Clavier zu 80 Mk., möbl.
Zimmer zu 14 Mk. an einen, auch zwei Herren gleich zu verm. 4166
Möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Steingasse 13, 2. 4122

Anständige Dame

findet möbliertes Zimmer, ev. mit Küchengebrauch, bei kinderl. Chepar.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 4165
Möblierte Mansarde an eine brave Frau gegen häusl. Verrichtung
abzugeben. Näh. Moritzstraße 7, P. r.
Germannstraße 7, Part., findet ein junger Mann Logis. 4119
Schulgasse 4, Stb. 2. St. l., erh. reinl. Arbeiter Kost u. Logis. 4147
Walramstraße 14/16, Spezereiladen, erhalten zwei reinliche Arbeiter
Kost und Logis. 4129

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Schlichterstraße 16, Part., sind ein oder zwei leere Zimmer auf
1. April zu vermieten. 4194
Schwalbacherstraße 29 leeres Parterrezimmer zu v. Näh. im 1. St.

Familien-Nachrichten

Danksagung.

Für die vielen Beweise herz-
licher Theilnahme, sowie für die
reichen Blumen Spenden bei dem Ab-
leben unserer nun in Gott ruhen-
den guten Mutter, Schwieger-
mutter, Großmutter, Urgroß-
mutter u. Tante sprechen wir hier-
mit unsern innigsten Dank aus.

Familie Schmitt.

4177

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei der Beerdigung unserer lieben Mutter,

Frau Caroline Knefeli, Wwe.,

sowie für die so zahlreichen Blumen Spenden sagen wir unsern innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

4126



No. 93. Morgen-Ausgabe. Freitag, 24. Februar.

41. Jahrgang. 1893.

Für den Monat März!

Der Brunn

des täglich in zwei Ausgaben erscheinenden

„Wiesbadener Tagblatt“

mit seinen 7 Gratis-Beilagen

(darunter die „Illustrirte Kinder-Beilage“)

monatlich 50 Pfennig

kann jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort.

Neueintretende Bezahler erhalten das „Tagblatt“ bis zum Schlusse des Februar unentgeltlich.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: **Waldröschen.** Roman von Karl v. Leisner.
(4. Fortsetzung.)

Aus Stadt und Land.

* **Zur Erinnerung.** Am 24. Februar 1556 zog sich Kaiser Karl V., der mächtige Herrscher, in dessen Reiche nie die Sonne unterging, ermüdet und der Krone überdrüssig, in das Kloster San Juan bei Placencia zurück. Dasselbst lebte er ein isoliertes, eingezogenes Einzelleben, da er aller Pracht und Herrlichkeit seiner früheren kaiserlichen Stellung, die ihn beschäftigte, sich u. A. mit der Anfertigung von Uhren, von denen er wenigstens zwei so weit zu bringen sich bemühte, daß sie ganz gleich gingen. Als ihm das nicht gelang, soll er es als eine Thorheit betrachtet haben, alle seine Unterthanen unter eine Befehls- und ein Befehlsmiß bringen zu wollen. Da sah er ein, daß es noch schwieriger, als zwei gleichgehende Uhren anzufertigen, sei, die Einheit der abendländischen Kirche herbeizuführen zu wollen; ein Bestreben, das unter Karl V. schon so viele Menschenopfer gekostet hatte und später deren noch viel mehr kosten sollte.

* **Die Frühlingsboten** in der Natur mehren sich jetzt zusehends, trotzdem daß die überaus milde Temperatur der vergangenen Woche in den letzten Tagen wieder einigen Rückgang erlitten hat. Besonders erfreulich ist das Eintreffen der Vögel, die sich bereits mehrfach in der Umgebung unserer Stadt zeigen. Eine Art dieser zierlichen und mit Recht beliebten Vogelgattung, die sogenannten Haubenlerchen, gehört ja auch im Winter zu unseren Gästen und nähert sich, wenn bei Schneefall Futtermangel eintritt, den Städten und Dörfern, um dort ihre Nahrung zu suchen. Anders verhält es sich mit der sogenannten Brach-, Korn-, Saat- oder Himmelslerche, die wir oben im Sinne hatten. Diese Vögelart ist es, die jetzt von ihrer Winterreise aus dem Süden zurückgekehrt ist, und wohl bald draußen auf den Feldern wieder ihren lieblichen Gesang erklingen lassen wird. Leider wird diesen Vögeln auf ihrem Herbstzug noch immer viel nachgestellt, so daß nur ein kleiner Theil wieder zurückkehrt. Bei Feinschmeckern gilt der Vögelbraten als ein Hochgenuss, weshalb dieser Vogel in manchen Gegenden eifrig mit aufgestellten Netzen verfolgt wird. Die Anzahl der im nördlichen Deutschland gefangenen Vögel erreichte sonst jährlich viele Millionen. Holland und andere Küstenländer allein liefern dem Markte von London jährlich an drei Millionen solcher Vögel. Seit neuerer Zeit aber ist in den meisten deutschen Staaten der Vögelbraten verboten oder noch auf eine kurze Zeit im Herbst beschränkt. Letzteres sollte allenfalls im Interesse des Naturgenusses eingehalten werden.

* **Personal-Nachrichten.** Herr Regierungsrath Höschke ist zum Stellvertreter des Vorsitzenden der für den hiesigen Regierungsbezirk gebildeten Einkommensteuer-Berufungs-Kommission, Ober-Regierungsrath v. Awenden, ernannt. — Vom 1. April d. J. ab sind verlegt worden: Herr Rentmeister Rosenhahn von Wiesbaden nach Domburg v. d. S., Herr Rentmeister Moos von Battenberg nach Nassau, Herr Rentmeister Kirken von Nassau nach Wiesbaden. Bis auf Weiteres mit der kommissarischen Verwaltung der Königl. Steuer- und Forstkasse zu Battenberg ist Herr Regierungsrath Militär-Supernumerar

Reichow beauftragt worden. — Der Königl. Rentmeister Herr Rechnungs- Rath Leih zu Dudenheim tritt mit dem 1. April d. J. auf sein Ansuchen in den Ruhestand. — Dem praktischen Arzte Herrn Sanitäts- rath Dr. Baumann zu Schlagenbad ist die Annahme und Anlegung des von Seiner Durchlaucht dem Fürsten zu Schwarzburg-Sondershausen ihm verliehenen Schwarzburgischen Ehrenkreuzes zweiter Klasse und dem praktischen Arzte Herrn Hofrath Dr. Karl Friedrich zu Langenschwalbach ist die Annahme und Anlegung des von Seiner Königl. Hoheit dem Groß- herzog von Hessen und bei Rhein ihm verliehenen Ritterkreuzes erster Klasse mit der Krone des Verdienstordens Philipps des Großmüthigen gestattet worden.

— **Die diesjährigen Frühjahrsprüfungen** für den ein- jährig-freiwilligen Militärdienst werden für die Aspiranten aus dem vormaligen Herzogthum Nassau am 2., 3. und 4. März d. J. im Regierungsgebäude, Rheinstraße Nr. 33 (Sitzungszimmer), je Morgens 9 Uhr beginnend, abgehalten werden.

— **Kreditreform.** Der unter diesem Titel bestehende Verein hat nun auch hier eine Vertretung errichtet. Geschäftsführer ist Herr W. Schwarzfeld, Geisbergstraße 24. Der Verein bezweckt, seine Mit- glieder zu schulen vor unreellen oder zahlungsunfähigen Geschäftsteilen. Auch giebt er Auskunft über das Vermögen, die Zahlungsfähigkeit u. einzelner Personen.

— **Ausweisung.** Dem österreichischen Staatsangehörigen Hand- lungskommissar Siegfried Weiß aus Leipnitz ist aus allgemeinen polizei- lichen Gründen der Aufenthalt im Gebiete des preussischen Staates von dem Herrn Regierungs-Präsidenten dahier unterlagert worden.

— **Die Lehrstelle** zu Silberq im Kreise Wiedenopf mit einem beträchtlichen Gehalte von 934 Mk. soll bis zum 1. April d. J. anderweitig besetzt werden. Anmeldungsfrist: 15. März d. J.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Ueber die Errichtung eines Postamtes im Wellrigviertel hat sich kürzlich in „Tagblatt“ eine Stimme aus dem Publikum vernehmen lassen, welcher wir uns voll und ganz anschließen können. Seit dieser Zeit hat man aber von der Sache nichts mehr gehört. Die Be- wohner des genannten Viertels werden wohl wissen, daß sie zur Verwirk- lichung ihres berechtigten Wunsches mit Parlegung der Gründe an die Oberpostdirektion zu Frankfurt a. M. vorstellen werden müssen. Wir haben die Ueberzeugung, daß man an dieser Stelle das Gehör eingehend prüfen und auch zur Ansicht kommen wird, daß die Errichtung eines weiteren Postamtes im Wellrigviertel ein Bedürfnis ist. Dieser Stadt- theil zählt etwa den vierten Theil der Gesamtbevölkerung Wiesbadens und besitzt neben vielen blühenden Geschäften in der Kapsel- und Kapsel- fabrik von A. Nachfolger dasjenige Stablmießer unserer Stadt, welches die meisten Arbeiter beschäftigt und seine Fabrikate nach allen Weltheiten versendet. Wohl haben auch der Centralvorstand des Nass. Gewerbevereins sowie der Lokal-Gewerbeverein ein Interesse an der Errichtung eines Postamtes in der Nähe der Gewerbeschule und ist von dieser Seite gewiß eine Unterstützung der Angelegenheit zu erwarten. Also, ihr Bewohner des Wellrigviertels, müthig an Werk, der Erfolg wird nicht ausbleiben. Zu verwundern ist, daß nicht von Seiten der Hausbesitzer im Wellrig- viertel dem erwähnten Plane näher getreten wird, dessen Ausführung dem Werthe der Immobilien doch nur zu Gute kommen kann.

* **Schierstein.** Wir erhalten folgende Zuschrift: Bezugnehmend auf den Artikel vom 16. Februar im „Wiesbadener Tagblatt“, die Arbeiternoth der Rheinischen Holzwoollfabrik betreffend, legen wir im Namen der Arbeiter und der öffentlichen Meinung Protest gegen denselben ein. Hier wird an Tagelohn gezahlt nicht nach Leistung, sondern nach Altersklassen von 15 Jahren anwärts von 1 Mk. 50 Pf. bis 2 Mk. 20 Pf. Vier verheirathete Maschinenhobler sind mit 20–22 Pf. pro Stunde beschäftigt, der Saalmeister der Spinnerei mit 20 Pf. pro Stunde, die Arbeiter stellen sich pro 1000 Meter laufend Seil auf 60 Pf. Nun muß das Material an Holzwoolle ausgezeichnet, und es muß ein sehr guter Spinner sein, wenn derselbe täglich 3000 Meter fertig stellen will, das sind gleich 1 Mk. 80 Pf. Bei jedem Fehler giebt es Strafen, Maschinenreparaturen, sonstige Unzufälligkeiten, Mangel an Material, 2 Tage Sperrung der Fabrik in einer Woche dürfen nicht vor- kommen, sonst werden diese Löhne noch reduziert.

Δ Sonnenberg, 23. Febr. Eine wild durch die Straßen eilende Kuh, die von mehreren auswärtigen Männern verfolgt wurde, verursachte heute Morgen einen großen Menschenauflauf. Einige beherzte hiesige Leute wollten das Thier einfangen helfen; da dies jedoch drohte, hielten ihm Entgegenkommenden mit den Hörnern über den Hauften zu werfen, so konnte von einem Habhaftwerden vorerst nicht die Rede sein. Erst an der Kronenbrauerei gelang es, dasselbe einzufangen. Wie sich herausstellte, wollte ein Bierstadter Handelsmann mit der Kuh auf den Handel fahren. Letztere schien jedoch mit dem Vorhaben nicht einverstanden und nahm Reißaus. Eigentümer und einige Helfer hatten das Vergnügen, über Mauern, Rambach und hier nachzulaufen. Ob und welcher Schaden dem Besitzer erwachsen ist, konnte sogleich noch nicht festgestellt werden. Ein Glück war es, daß zu der fraglichen Zeit die Ortsstraßen ziemlich leer von Kindern waren.

Δ Hattenheim, 23. Febr. Gestern Nachmittag gegen 4 Uhr brach in der Behausung des Herrn Landwirthes Hau Fener aus, welchem Hintergebäude, Stallung, Schreinerwerkstätte und Holzvorräthe alsbald zum Opfer fielen. Durch das rasche Eingreifen unserer Feuerwehr sowie der erschienenen Wehren von Detrich, Erbach und Kiedrich wurde das Element auf seinen Zerstörer beschränkt. Zwei Familien sollen, da ihr Mobiliar nicht verschont war, von Schaden betroffen worden sein. Auch verschiedenes Kleinvieh ist verbrannt.

*** Hirsch A. M., 23. Febr.** An Stelle des mit dem 1. April d. J. in den Ruhestand tretenden Königl. Rentmeisters Rechnungsrath Leitz zu Bodenheim hat Königl. Regierung, Abtheilung für direkte Steuern zu Wiesbaden, dem Königl. Rentmeister Bratvogel dahier die Verwaltung der Steuerkasse zu Bodenheim übertragen und von diesem Tage ab mit der kommissarischen Verwaltung der hiesigen Steuerkasse bis auf Weiteres den Regierungs-Militär-Supernumerar Schade von Wiesbaden beauftragt.

Deutsches Reich.

*** Ueber die Altersverhältnisse der preussischen Generale** giebt die „Voss. Ztg.“ folgende Zusammenstellung: Von den 5 Armee-Inspektoren ist einer (Gr. Blumenhals) 1810 geboren, einer (Großherzog von Baden) 1826, einer (Prinz Georg von Sachsen) 1832, einer (Prinz Albrecht von Preußen) 1837 und einer (Prinz Leopold von Bayern) 1846. Von den kommandirenden Generalen stehen acht im Alter von 60–70 Jahren und acht im Alter von 50–60, der älteste, General v. Albedyll, ist 1824 geboren, also 68 Jahre alt. Ein Jahr jünger ist der General Frhr. v. Meerscheidt-Hüllesheim. Demnächst folgt General Frhr. v. Loß, der 1828 geboren ist, also erst 65 Jahre alt wird. Drei kommandirende Generale sind 1829, zwei 1832, drei 1833, einer 1834, einer 1835 und drei 1836 geboren. Von den Divisionskommandeuren ist nur einer über 60 Jahre alt, derselbe ist 1829 geboren, der nächstälteste ist 1833, drei sind aus 1834, sechs aus 1835, sieben aus 1836 und vier aus 1837, so daß im Ganzen 22 Divisionskommandeure das 55. Lebensjahr überschritten haben; 1838 sind vier, 1839 vier, 1840 zwei, 1841 einer, 1843 einer (Prinz Friedrich von Hohenzollern) und 1851 einer (Erzprinz Bernhard von Sachsen-Meiningen) geboren. Unter den Brigadefeldkommandeuren sind nur 25 über 55 Jahre alt. Der älteste ist 1834 geboren, steht also im 59. Lebensjahre; fünf sind aus 1835, acht aus 1836, zehn aus 1837, fünfzehn aus 1838, neunzehn aus 1839, sieben aus 1840, zehn aus 1841 und sieben aus 1842, fünf Brigadefeldkommandeure sind noch nicht 50 Jahre alt, von ihnen sind zwei 1843, zwei 1844 und einer (Erzherzog von Baden) 1857 geboren. Von den Gouverneuren und Kommandanten der Festungen sind nur fünf älter als 60 Jahre, drei von ihnen sind 1831 und zwei 1832 geboren, die übrigen stehen sämtlich zwischen 50 und 60 Jahren, sechs sind aus 1833, zwei aus 1834, fünf aus 1835, zwei aus 1836, drei aus 1837, zwei aus 1838, zwei aus 1839, zwei aus 1840. Unter den Generalen, welche nicht höhere Truppenkommandos haben, sind zwei im Jahre 1829, zwei 1831, zwei 1832, sechs 1833, einer 1834, sechs 1835, vier 1836, zwei 1838, sieben 1839, einer 1840, vier 1841 und vier 1842 geboren. Das Durchschnittsalter der kommandirenden Generale berechnet sich hiernach auf genau 60 Jahre, das der Divisionskommandeure auf 54,9 und das der Brigadefeldkommandeure auf 52,6, das der Gouverneure und Kommandanten auf 57,0 und das der übrigen Generale auf 56,7 Jahre.

*** Reservoffizierwürde.** In Bezug auf einen von der Presse aller Parteien mißbilligend besprochenen Vorgang erläßt der Turnvater der Turngemeinde Kitzingen eine geharnischte Protesterklärung. Dieselbe lautet: „Können Reserve- und Landwehroffiziere nicht in allen ehrbaren bürgerlichen Verhältnissen neben ihren Mitbürgern sein? Leidet darunter etwa die militärische Eigenschaft eines Offiziers, oder ist derselbe, der das „gemeine Volk“ auch anders kennen gelernt hat als auf dem Kasernenhofe, nicht ebenso oder vielleicht im Ernstfalle noch geeigneter als Führer? Warum aber ein solches Vorgehen gerade zu der Zeit beliebt wird, in der die deutsche Reichsregierung bemüht ist, eine Militärvorlage genehmigt zu erhalten, die dem Volke große Lasten aufbürdet, aber zur Erhaltung des Friedens und des Vaterlandswohles geboten erscheint, ist uns völlig unbegreiflich. Wenn auch Oberstleutnant Stöber, welcher dem Vorstande der Turngemeinde Kitzingen, Landwehroffizier Darrasser, nahe gelegt, die Vorstandschaft niederzulegen, da es sich mit der Stellung eines Offiziers nicht vertrage, wenn er als Vorstand mit Mitgliedern, wie solche den Turnvereinen angehören, einen freundschaftlichen Verkehr pflege, insolge seines kurzen Hierseins über die hiesigen Verhältnisse nicht genügend oder falsch unterrichtet sein sollte, so können wir dies keineswegs als Entschuldigungsgrund gelten lassen. Die „Turngemeinde“ weiß vielmehr die ihr in diesem Falle widerfahrene Zurücksetzung, die auch die gesamte Bürgererschaft tief berührt, ganz entschieden zurück und übergibt die Angelegenheit

dem bayrischen Turnbund zur weiteren sachdienlichen Behandlung, hoffend, daß dieselbe an maßgebender Stelle genügend Berücksichtigung finde.“

*** Dissidenten-Erlass.** Das Landgericht II in Berlin hat in Sachen des Arbeiters Wilhelm Schmidt zu Adlershof den bekannten Erlass des Kultusministers, wonach Dissidenten Kinder verpflichtet sind, am Religionsunterricht theilzunehmen, als rechtmäßig anerkannt. In der Urtheilsbegründung heißt es: „Die Grundsätze des Staates seien konfessionelle, der Staat habe sich auf dem Gebiete des Unterrichts die alleinige Herrschaft vorbehalten. Es könne daher nicht angenommen werden, daß die in Artikel 12 der Verfassung für das Gebiet der Religionsübung gegebene Freiheit auch den vom Landrecht geforderten Religionszwang beseitige. Die Religionsfreiheit ist ein Recht des Einzelnen, der Religionsunterricht aber Sache des Staates.“ Das Urtheil des Landgerichts II zu Berlin allein ist nicht maßgebend. Der Kultusminister selbst hat erklärt, daß er abwarten will, wie die Gerichte sich zu der Frage stellen. Wenn eine Reihe von Gerichten anders erkennt, wird die andere Auffassung den Sieg behalten.

Ausland.

*** Oesterreich-Ungarn.** Oesterreichs berühmter Reitergeneral Baron Welsheim, ein geborener Badener, ist sehr gefährlich erkrankt. — Der sehr bekannte Feldzeugmeister Baron Edelsheim-Gynlai liegt im Sterben.

*** Aken.** Wie dem „Standard“ aus Bangkok gemeldet wird, wächst die Erbitterung zwischen Franzosen und Siamesen. Der französische Konsul und Ministerresident seien von den siamesischen Behörden brüskirt, und mehrere französische Reisende, allerdings mit Reisepässen versehen, an die Grenze geschickt worden. Der Ministerresident verlange Genugthuung. Die siamesische Presse fordere zu einer Demonstration im Thal des Mekong auf.

Aus Kunst und Leben.

*** Ein Censor.** Aus Linz schreibt man der „N. Fr. Pr.“: Wer hätte gedacht, daß Beethovens unsterblicher „Fidelio“ einem weissen Censor noch Gelegenheit geben könnte, den Hofstift in Anwendung zu bringen! Dieser Tage sollte an dem hiesigen Landestheater diese Oper wieder einmal zur Aufführung kommen, und so mußte das Textbuch zur Entscheidung der Aufführungs-Bewilligung bei der Statthalterei eingereicht werden. Diese wurde auch erteilt, aber der bedenkliche (?) Sag in dem Text zwischen Bizarro und Mocco: „Dem Staate liegt daran, den bösen Unterthan aus dem Weg zu räumen“, gestrichen. Derselben Staatsweisen verband auch Hamlets Monolog „Sein oder Nichtsein“ eine seltsame Meinigung, indem aus der Frage: „Denn wer erträgt der Zeiten Spott, des Mächtigen Fortschritt, verächtlicher Liebe Pein?“ das Mächtigen Fortschritt im Interesse der öffentlichen Ruhe und Ordnung ausgeschieden wurde.

*** Die französische Akademie** befand sich dem gegen Vessier gefällten gerichtlichen Urtheil gegenüber zuerst in nicht geringer Verlegenheit, hat sich aber schließlich dahin entschieden, die Angelegenheit vorderhand ruhen zu lassen. Das Gericht hat bisher dem Verurtheilten seinen Spruch nicht zur Kenntniss bringen lassen. Es befindet sich dabei, wie es heißt, im Einklang mit dem Herkommen, nach welchem Demjenigen, der nicht in der Lage ist, Einspruch zu erheben, die Verurtheilung nicht angezeigt wird. Die Akademie aber bernügte sich mit der Erwägung, daß, so lange Vessier nicht von seiner Verurtheilung benachrichtigt werde, sie keine unmittelbare Veranlassung habe, sich mit der Lage ihres Mitgliedes näher zu befassen. Sollte wider Erwarten die Aufstellung des Spruches doch noch erfolgen, so würde die Streichung des Verurtheilten aus der Liste der Akademie nicht abzuwenden sein. Die Unsterblichen würden aber auch dann, wie verlautet, nicht das Urtheil als formelle Grundlage ihres Beschlusses nehmen, sondern sich nach früheren Vorgängen eines Artikels ihrer innern Satzungen erinnern, nach welchem jedes Mitglied, das ein Jahr vergeblich läßt, ohne sich an den Arbeiten der Akademie zu betheiligen, dadurch seinen Austritt aus ihren Reihen kündigt. Der Sig, der dadurch erledigt würde, bliebe aber bei Verzeiten des bisherigen Mitgliedes unberührt.

Kleine Chronik.

In Reinstadt a. d. S. ist die Stadtmühle eingestürzt. Die Nebengebäude sind gefährdet und mußten gestützt werden. Menschen sind glücklich Weise nicht zu Schaden gekommen.

Aus Lübeck wird von gestern gemeldet: Der herrschende Nordoststurm, verbunden mit heftigem Schneestreiben, drängt das Wasser der Dittsee in die Trave, so daß der Wasserstand des Flusses fortwährend erhöht. Kanonenschiffe warnen die Bevölkerung vor der drohenden Ueberschwemmungsgefahr.

In einer Sommerwirtschaft auf der Kaiserhöhe in Elberfeld vergifteten sich mit Chantali ein 20-jähriger Handlungsgehilfe und die 17-jährige Tochter eines Fabrikanten.

Aus Prag, 22. Februar, wird der „N. Z.“ gemeldet: Ein Diener der böhmischen Excomptant, Namens Söller, gab gestern Briefe an die Fiskalen statt mit 52,350 fl. mit Papierknägeln auf. Als dies bekannt wurde, tödtete sich Söller, indem er sich mit einem Rasirmesser das Hals durchschnitt. Ein betraunter Gastwirth deponirte bei der Post ein ihm zur Aufbewahrung zugesandtes Paket, das die ganze Summe 52,350 fl. enthielt.

Aus Paris bringt die „Voss. Ztg.“ einen Modenbericht, der folgendermaßen beginnt: „Der gebornete Siegfried scheint den Pariser Modenkünstlerinnen vorgebildet zu haben. Denn alle Damenhüte sind jetzt

mit zwei Flügeln versehen, die man unwillkürlich für Hörner hält. — Der Mitarbeiter der „Post. Ztg.“ scheint in der deutschen Sagen- geschichte ja sehr bewandert zu sein, oder ist eine „Sie“, die den Hürnen Siegried mit Hörnern bewaffnet sich vorstellt.

Der „Nordb. Allg. Ztg.“ zufolge ist die Frau Karenin, die Schwester des bekannten russischen Roman Schriftstellers Dostojewski, in der Küche ihrer Wohnung in Moskau von dem Hausknecht ihres Hauses, Archipow, und dem Handwerker Jurgin erdrosselt worden. Die beiden Verbrecher sind bereits verhaftet. Sie hatten die Leiche aus der Küche ins Kabinett getragen, mit Petroleum begossen und angezündet. Bei Jurgin wurden über 8000 Rubel in Werthpapieren, die der Frau Karenin gehörten, aufgefunden.

Der britisch-afrikanische Dampfer „Goanza“ aus Hamburg ist auf den Bahnhafen gestrandet und total verloren. Einige Passagiere und Mannschaften wurden gerettet, die übrigen werden vermisst. (Ein späteres Telegramm aus Liverpool besagt: Nach neuerdings hier eingelaufenen Depeschen sind sämtliche Passagiere und Mannschaften gerettet. „Goanza“ war am 28. Januar von Rotterdam nach dem Südrivergebiet abgesegelt.)

Vermischtes.

* Eine große „Säbel-Affaire“, die sich von andern dadurch unterscheidet, daß sie unblutig verlief, beschäftigte am vorigen Mittwoch den Straßensaal des Kammergerichts zu Berlin. Wie das „Rhein. Westf. Tagebl.“ berichtet, hatte im vorigen Jahre der Vorsitzende des Turnvereins v. Kollenhardt bei einem Festantritt zur größeren Verherrlichung des feindlichen Altes sich einen mächtigen, wahrnehmlich aus den Zeiten von Judas Maccabäus noch herkommenden Säbel umgeschallt, der zwar der Alter ziemlich stumpf und verrostet, im übrigen aber doch ein ganz rechtshafter Säbel war und dem Träger ein überaus „schneidiges“ Aussehen gab. Da aber nur die Obrigkeit des Staates, nicht aber auch die Obrigkeit eines Turnvereins, das „Schwert“ zu tragen berechtigt ist, so wurde der Vereinspräsident wegen unbefugten Waffentragens bei Aufzügen“ auf Grund des Gesetzes vom 1. März 1850 unter Anklage gestellt. Das Schöffengericht zu Bochum lehnte der altherwürdigen Waffe keine besondere Gefährlichkeit beizulegen und sprach den Angeklagten frei, indem es feststellte, daß in dem Säbel keine Waffe, sondern nur ein Kostümstück zu erblicken sei. Der Staatsanwalt legte dagegen Berufung ein, aber auch die Strafkammer zu Bochum brachte es nicht übers Herz, das vorhin erwähnte Instrument durch die Bezeichnung „Waffe“ zu kränken, und sie schloß sich ganz den Anschauungen des Vorderrichters an. Nun legte die Staatsanwaltschaft Revision ein, und so ging die Säbelgeschichte von Instanz zu Instanz, bis sie am 17. Februar im Kammergericht zur Erledigung gelangte. Die Revision wurde unter Aufhebung der Kosten an die Staatskasse abgewiesen. Hoffentlich gelangt damit das schwergeprüfte und altersgebeugte Mordinstrument endlich zur Ruhe, nachdem sich mit ihm 11 Richter, 4 Staatsanwälte, mehrere Schöffen, Gerichtsschreiber, Polizeibeamte beschäftigt haben.

* Ein aufregender Vorfall trug sich jüngst im Teatro Sociale in Mantua zu. Während des Intermezzos zwischen dem 3. und 4. Akt von „Gounods „Faust“ hatte ein kleines eifriges Mädchen, Olga Tassil, die Tochter eines Statisten, auf der Bühne so nahe dem Vorhange zu spielen begonnen, daß sich ihre Mädchen in die eiserne Stange am Ende des selben verfangen. Als nun bei Beginn des letzten Aktes der Maschinist den Vorhang aufziehen begann, wurde das lebhaft kleine Mädchen mit emporgesogen und blieb in der Luft hängen. Ein Schrei des Entsetzens erhob sich im ganzen Theater, nur Olga Tassil blieb während all dem Armen ruhig und gerieth nicht aus der Fassung, weil sie vielleicht das Gefährliche ihrer Lage nicht begriff. Dabei hatte sie die Geistesgegenwart, sich an die Stricke des Vorhanges zu klammern und in die Höhe ziehen zu lassen, ohne einen einzigen Schrei des Schreckens auszusprechen. Der Maschinist, welcher nichts von dem ganzen Tumult gehört hatte, fuhr fort, den Vorhang aufzuziehen, bis derselbe den Höhepunkt erreichte. Da ertönte es von allen Seiten: „Nieder mit dem Vorhang!“ Der Orchester hörte zu spielen auf, und der Vorhang begann sich langsam zu senken. Aller Augen waren auf das Kind gerichtet, und aller Herzen stürzten vor Angst, und als nach wenigen Minuten das Kind sich in die Arme des Bühnendieners fallen ließ, brach ein tobender Beifall im Saale los. Die kleine Olga war gerettet. Ein Arzt konsultierte, daß ihr Puls sehr ruhig und regelmäßig war. (N. S.)

* Weiteres vom Papstjubiläum. Im Münchener „Freundenblatt“ veröffentlicht der päpstliche Kammerer, Ehrenomberr H. Geiger, eine Lebensgeschichte Leos XIII. und erzählt dabei u. A. auch in der Nummer vom 11. Februar, wie Peci 1845 einen Theil Deutschlands besuchte. „Er kam“, sagt Hr. Geiger, „über Nachen nach Köln; rheinwärts fahrend, sah er die herrlichen Burgen, kam in das goldene Mainz und fuhr von da das reizende Moseltal hinauf bis Trier.“ Wie würde sich Leo XIII. wundern, wenn er heute als Papst nach Deutschland käme und fände, daß jetzt die Mosel bei Koblenz in den Rhein mündet.

Aus dem Gerichtssaal.

Wiesbaden, 23. Febr. (Strafkammer. Schlus.) Der Feldhüter und Landwirth Matthias B. zu Schwandheim soll gelegentlich einer Zeugenerkennung vor der hiesigen Strafkammer bei der Feststellung seiner Zeugengebühren ausdrücklich erklärt haben, er sei Feldhüter, aber auch berechtigt, neben diesem Beruf in der Landwirthschaft zu „helfen“. Da dies in Wirklichkeit nicht der Fall ist, so soll B. den Kreis um die 3 Mark, die ihm als Landwirth ausbezahlt wurden, betrogen haben, und ferner soll er in einer verpachteten Weidenpflanzung

ihm nicht zutreffendes Gras geerntet haben. In beiden Fällen hat das Schöffengericht auf Freisprechung erkannt, wogegen die Staatsanwaltschaft Berufung eingelegt hat. Das Berufungsgericht erkannte auf Verwerfung derselben. — Der frühere Fuhrmann, jetziger Fabrikarbeiter Caspar N. in Griesheim hat sein Pferd, obwohl dasselbe geblendet war, unter Verschweigung dieses Umstandes nach Frankfurt a. M. verkauft. N. verdingte sich gleichzeitig bei dem Käufer als Knecht, führte aber eines Morgens das Pferd wieder in seine Behausung in Griesheim, machte sich aber dann einer zweiten Pfandverbringung schuldig, indem er das Pferd, welches der Gerichts- vollzieher bei einem anderen Manne in Gewahrsam gegeben hatte, diejem auf dem Wege nach Höchst abnahm. N. ist wegen Pfandverbringung, Betrugs und Diebstahls vom Schöffengericht in Höchst a. M. zu 2 Monaten 1 Woche Gefängnis verurtheilt worden. Er hat gegen dieses Urtheil Revision eingelegt, da er die Strafe herabgesetzt haben möchte; „besser“, meinte er, „wäre es freilich, wenn er freigesprochen würde“. Das Berufungsgericht vermochte jedoch keinem dieser Wünsche zu entsprechen, erkannte vielmehr auf Verwerfung der Berufung. — Die Verhandlung über die Berufung der Ehefrau Eva Sch. in Niederlabnstein gegen ein Urtheil des Schöffengerichts daselbst, welches dieselbe wegen Sachbeschädigung mit 14 Tagen Gefängnis belegt hat, wurde zwecks Wiederholung der Zeugenvernehmung vertagt. — In der Nacht zum 20. September v. J. sind dem Winger Capitain zu Oestrich in dessen Weinberg 39 Trauben abgeschnitten, und es ist ihm dadurch ein Schaden von etwa 7 Mk. zugefügt worden. Der Verdacht lenkte sich auf den 19 Jahre alten Fabrikarbeiter Johann Sch., mit dem der Beschädigte kurz vorher im Wirthshaus einen heftigen Streit gehabt hatte. Der Bürgermeister stellte zwar in Gegenwart des Capitain fest, daß der Fuß Sch.'s genau in die Fußspuren paßte; es wurde auch Anklage gegen diesen erhoben, doch vermochte sich das Schöffengericht in Müdesheim von dessen Schuld nicht zu überzeugen und sprach ihn frei. Die Untersuchung der Fußspuren und andere Umstände, namentlich der Streit und das Benehmen des Angeklagten nach der That, ließen heute der Strafkammer an dessen Schuld keinen Zweifel. Das Gericht gab deshalb der Berufung der Staatsanwaltschaft statt, hob das erste Urtheil auf und bestrafte den Sch. unter ershörender Berücksichtigung der an den Tag gelegten Nothwendigkeit wegen Uebertretung des Feld- und Forstpolizeigesetzes mit 6 Wochen Haft. — Der katholische Pfarrer Joseph Brenner von Henneberg in Kleidenstadt ist der Körperverletzung im Amte angeklagt. Er hat am 2. Oktober v. J. nach Beendigung des Gottesdienstes den 11-jährigen Heinrich Gehm in der Kirche gefragt, warum er am vorhergehenden Sonntage den Gottesdienst veräumt habe. Als der Junge diese Veräumnung nicht genügend entschuldigen konnte, schlug ihn der Pfarrer so heftig in das Gesicht, daß er mit dem Munde gegen eine Kirchenbank fiel, sodaß ihm die Unterlippe aufsprang und ihm noch 4 Wochen lang die Zähne wackelten. Der Herr Pfarrer verwahrt sich gegen die Annahme, als ob er eine Körperverletzung beabsichtigt habe, er will auch die Züchtigung in Ausübung seines Amtes als nicht Religionslehrer, sondern als rector ecclesiae, als Geistlicher, ausgeübt haben. Der Vater des verletzten Knaben hat Strafantrag gegen den Pfarrer H. gestellt, nachträglich aber, nachdem der Herr Pfarrer von Langenschwalbach im Auftrage des Bischofs mit ihm verhandelt hatte, die Erklärung abgegeben, daß er den Strafantrag zurückziehe, und gebeten, ihm die Kostenrechnung auszustellen. Der Strafantrag kann aber nicht zurückgenommen werden. Der Gerichtshof erachtete den Angeklagten der einfachen Körperverletzung, jedoch nicht als im Amte begangen, für schuldig. Bei der Strafmessung wurde in Erwägung gezogen, einerseits, daß in der Kirche nicht geschlagen werden soll, am allerwenigsten von einem Geistlichen, und daß der Schlag recht heftig und wichtig gewesen ist, andererseits, daß der Pfarrer bisher noch unbescholten ist, sich in einer gewissen Erregung befinden hat, die Folgen nicht schwer, auch nicht vorausgesehen waren, und daß sich der Angeklagte mit den Eltern wieder vollständig ausgesöhnt hat. Es wurde demgemäß auf 30 Mk. Geldstrafe erkannt. Es sei noch bemerkt, daß der Pfarrer auch bereits von seiner vorgesetzten Behörde disziplinarisch bestraft worden ist.

Letzte Nachrichten.

Berlin, 23. Febr. Die Kommission für die lex Heinze berathet die Bestimmungen über die Strafverschärfung durch hartes Lager etc. Der Kommissar des Bundesraths erklärte, die Regierungen legten auf diese Bestimmungen so hohen Werth, daß durch ihre Ablehnung das ganze Gesetz gefährdet werden könne. Die Regierungen würden sich überlegen, ob sie nicht ohne ein besonderes Gesetz die beabsichtigten Strafverschärfungen einführen könnten. Es sei nirgends vorgeschrieben, wie Gefangene zu bestrafen und zu lagern seien. (Fr. Z.)

Frankfurt, 23. Febr. Gesamtergebnis der Wahl: Jungfer 10,667, Hertwig 6586, Kühn 4952, Rothkirch 1363 Stimmen.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 23. Februar, Abends 6 Uhr. — Credit-Actien 290¹/₂%, Disconto-Commandit 192.10—20—192, Lombarden 91¹/₂—92¹/₂%, Gotthardbahn-Actien 155.20, Laurahütte-Actien 107.40, Bochumer 135.60, Gelsenkirchen 150.80, Harpener 143.50, 3% Portugiesen 21.30, Schweizer Central 119.40—50, Schweizer Nordost 109.10—20, Schweizer Union 74.60, Darmstädter Bank 142.20, Dresdener Bank 152.20, Berliner Handels-Gesellschaft 148.80, Deutsche Bank 166.50, Tendenz: sehr fest.

Wasserstands-Nachrichten.

△ Mainz, 23. Febr. Fahrregel: Nachmittags 2 m 62 cm gegen 2 m 60 cm am Vormittag.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 23. Februar 1893.

Reichsbank-Disconto 3 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 %.

Zf. Staatspapiere.			Zf. Städt. Obligationen			Zf. Reichenb.-Pard. ult.			Zf. Böhm. Nord Gld.			Zf. Hyp.-Bk. i. Hb.		
1.	Dtsch. Reichs.-A.	107.80	1.	Frankf. M. Lit. R.	103.70	1.	Gotthard-Bahn	155.	1.	West Sib. fl.	84.40	1.	Meining. Hyp.-B.	101.30
3 1/2	» » »	101.20	2.	» N & Q	99.90	4 1/2	Jura-Simpl. Pr.-A.	95.	4.	» Gold	102.90	4.	Nass. Ldbk. Lit. G.	103.50
3.	» » »	87.80	3.	» S	100.10	4.	» St.-A. gar.	50.	4.	» Elisabeth stpf.	97.10	3 1/2	» J F H K L	98.30
4.	Pr. cons. St.-Anl.	107.80	4.	Darmstadt	—	4.	» conv. Westb.	50.	4.	» strf.	101.75	3 1/2	» Lit. M.	100.
3 1/2	» » »	101.20	5.	Heidelbergv. 1890	—	4.	» Genuss-Sch.	—	4.	Franz-Josef Sib. fl.	85.	4.	» Pfälz. Hyp.-B.	102.60
3.	» » »	87.80	6.	Karlsruhe 1886	90.20	4.	Schweiz. Central	118.40	4 1/2	» 1890	82.55	3 1/2	» Pr. Bd.-Cr.-A.-B.	97.70
4.	Bad. St.-Obl.	105.20	7.	Mainz	97.	4.	» Nordost	108.40	4.	Oest. Localb. Gld.	99.50	4.	» Central-B.-Cr.	103.60
4.	» v. 1886	106.50	8.	Mannheim 1890	103.10	4.	Verein. Schweizb.	73.80	5.	» Nordwest	109.40	3 1/2	» Comm.-Oblig.	97.20
3.	Bayer. »	107.50	9.	Wiesbaden	98.40	4.	Ital. Mittelmeer	101.80	5.	» Lit. A. Sib. fl.	92.60	4.	» Hyp.-B. div. Sr.	102.
3 1/2	Hambg. St.-Rte.	98.60	10.	Bukarest	102.80	5.	» Meridionales	129.60	5.	» B.	—	3 1/2	» Rhein. Hyp.-Bk.	96.90
4.	Hessische Obl.	103.80	11.	» 1888	97.70	4.	Russ. Südwest	77.90	5.	Süd. Lomb. Gd.	104.95	3 1/2	» Süd. B.-Cd. Mueh.	102.80
3.	Mecklenbg. Anl.	98.70	12.	Lissabon 2000r	50.90	4.	Luxemb. Pr.-Henri	67.	5.	» » »	98.50	3 1/2	» Ital. Allg. Imm. Le	93.30
3.	Sächsische Rte.	88.55	13.	» 400r	—	4.	» » »	—	5.	» » »	65.15	4.	» Russ. Bod.-Cr. Rl.	101.30
4.	Wrtb. Obl. 75-80	105.25	14.	Neapel St. gar. Le.	85.	4.	» » »	—	5.	» » »	65.05	4 1/2	» Schwed. R.-H.-B.	102.15
4.	» » 81-83	106.45	15.	Rom Ser. II-VIII	85.25	4.	» » »	—	5.	» » »	109.35	5.	» Serb. St. B.-C.-A. Fr.	94.30
4.	» » 85-87	105.75	16.	Zürich Fr.	99.90	4.	» » »	—	5.	» » »	84.80	5.		
3 1/2	Gal. Propin. stfr. fl.	81.95	17.	Pr. Buenos-Air.	36.35	4.	» » »	—	5.	» » »	88.80	4.		
4.	Schwed. Obl.	104.25	18.	Stadt Buenos-Air	55.95	4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	34.90	5.	» » »	82.20	4.		
4.	» » »	96.90	19.		—	4.	» Pr.-A.	85.	5.	» » »	82.60	4.		
8.	» » »	87.90	20.		—	4.	Brauerei Binding	163.90	5.	» » »	82.60	4.		
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	103.90	21.		—	4.	» Duisburg	67.90	5.	» » »	109.30	4.		
5.	Griech. G.-A. v. 90	61.60	22.		—	4.	» » Eiche (Kiel)	127.70	5.	» » »	100.90	5.		
5.	» » kl.	61.60	23.		—	4.	» z. Essighaus	69.40	5.	» » »	70.	5.		
4.	» » v. 87	—	24.		—	4.	» Kalk (v. Bardh.)	87.50	5.	» » »	82.95	5.		
5.	Ital. Rente cpt. Lire	—	25.		—	4.	» Kempff	125.	5.	» » »	101.70	5.		
5.	» » ult.	93.25	26.		—	4.	» Mainzer Act.	162.	5.	» » »	101.80	5.		
5.	» » 10000r	93.30	27.		—	4.	» Park Zweibr.	93.20	5.	» » »	89.75	5.		
5.	» » kleine	93.35	28.		—	4.	» Stern, Oberrad	139.70	5.	» » »	58.40	5.		
3.	» » »	57.75	29.		—	4.	» Storch, Speyer	107.30	5.	» » »	58.40	5.		
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	99.15	30.		—	4.	» ver. Gräff & Sgr.	69.	5.	» » »	90.	5.		
4.	» St.-E.-O. (Eli.)	99.95	31.		—	4.	» Werger	69.	5.	» » »	65.	5.		
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli	83.20	32.		—	4.	Brauhaus Nürnberg	77.	5.	» » »	81.45	5.		
4 1/2	» » April	83.15	33.		—	4.	Cementw. Heidelb.	133.80	5.	» » »	86.55	5.		
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr.	83.20	34.		—	4.	Chem. Fbr. Griech.	215.10	5.	» » »	60.50	5.		
4 1/2	» » Mai	—	35.		—	4.	» Goldenbg.	97.25	5.	» » »	60.50	5.		
4 1/2	Portug. St.-Anl.	27.20	36.		—	4.	» Weiler & Co.	177.10	5.	» » »	102.60	5.		
5.	» » »	21.15	37.		—	4.	Dpfkornb. u. Hefef.	69.	5.	» » »	104.15	5.		
5.	» » kleine St.	21.15	38.		—	4.	D. Gld.-u. Silb.-Sch.	249.90	5.	» » »	80.45	5.		
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	98.50	39.		—	4.	D. Verlagsanstalt	191.60	5.	» » »	95.85	5.		
5.	» » kl.	98.50	40.		—	4.	Eiseng. v. Mill. & A.	67.90	5.	» » »	94.50	5.		
5.	» » v. 1892	97.80	41.		—	4.	Farbwerke Höchst	299.90	5.	» » »	99.90	5.		
4.	» » am. 1890	85.60	42.		—	4.	Filzfabrik Fulda	134.	5.	» » »	95.40	5.		
4.	» » innere Lei	84.70	43.		—	4.	Frankf. Baubank	108.50	5.	» » »	91.85	5.		
4.	» » »	85.	44.		—	4.	» Hotel	77.90	5.	» » »	27.	5.		
5.	Russ. II. Orient Rbl.	69.15	45.		—	4.	» Trambahn	209.50	5.	» » »	98.90	5.		
5.	» III. Orient	69.90	46.		—	4.	Gelsenk. Gussst.	72.50	5.			5.		
4.	» Cons. v. 1880	98.10	47.		—	4.	Glasiand. Siem.	160.30	5.			5.		
4.	» » »	99.30	48.		—	4.	Grazer Trambahn	94.80	5.			5.		
5.	Serb. amor. G.-R.	80.50	49.		—	4.	Int. B.-u. E.-B. St.-A.	117.70	5.			5.		
5.	» Taback-Rente	80.30	50.		—	4.	» » »	129.90	5.			5.		
5.	» St.-E.-Obl. A. Fr.	82.25	51.		—	4.	» » »	105.	5.			5.		
5.	» » »	79.75	52.		—	4.	» Elektr. G. Wien	117.	5.			5.		
4.	Spanier cpt. Pa.	63.	53.		—	4.	Köln. Strassenb.	113.50	5.			5.		
4.	» » »	62.95	54.		—	4.	» Verl. u. Druck.	83.	5.			5.		
4.	» » kl.	63.10	55.		—	4.	Mehl- u. Brodf. Hs.	89.	5.			5.		
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr.	99.50	56.		—	4.	Nied. Leder f. Spier	110.	5.			5.		
5.	Türk. Zoll-O. cpt.	94.85	57.		—	4.	Nordd. Lloyd	108.	5.			5.		
5.	» » »	95.85	58.		—	4.	Röhrenk.-F. Dürr	132.	5.			5.		
5.	» » »	94.80	59.		—	4.	Spinn. Hüttenhm.	77.	5.			5.		
5.	» » »	92.90	60.		—	4.	Strassb. Dr. u. Verl.	131.50	5.			5.		
4.	» » »	88.90	61.		—	4.	Türk. Taback-Reg.	186.50	5.			5.		
4.	» » »	77.05	62.		—	4.	» » »	80.90	5.			5.		
1.	» » »	33.45	63.		—	4.	» » »	92.	5.			5.		
1.	» » »	22.05	64.		—	4.	» » »	153.80	5.			5.		
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	97.80	65.		—	4.	» » »	51.50	5.			5.		
4.	» » »	97.80	66.		—	4.	» » »	96.50	5.			5.		
4.	» » »	98.10	67.		—	4.	» » »	78.50	5.			5.		
4 1/2	» » »	98.35	68.		—	4.	» » »	180.90	5.			5.		
4 1/2	» » »	103.80	69.		—	4.	» » »	46.40	5.			5.		
5.	» » »	87.05	70.		—	4.			5.			5.		
4 1/2	» » »	84.60	71.		—	4.			5.			5.		
4 1/2	» » »	101.50	72.		—	4.			5.			5.		
4.	» » »	81.60	73.		—	4.			5.			5.		
5.	» » »	45.	74.		—	4.			5.			5.		
4 1/2	» » »	38.90	75.		—	4.			5.			5.		
4 1/2	» » »	88.60	76.		—	4.			5.			5.		
4.	» » »	105.90	77.		—	4.			5.			5.		
4.	» » »	100.75	78.		—	4.			5.			5.		
3 1/2	» » »	100.75	79.		—	4.			5.			5.		
3 1/2	» » »	95.60	80.		—	4.			5.			5.		
6.	» » »	88.10	81.		—	4.			5.			5.		
6.	» » »	84.50	82.		—	4.			5.			5.		
5.	» » »	70.20	83.		—	4.			5.			5.		
5.	» » »	71.50	84.		—	4.			5.			5.		

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 32 Seiten.